

Berufsbildungswerke

Einrichtungen zur beruflichen
Rehabilitation junger Menschen

Inhalt

Das bieten die Berufsbildungswerke	6
Berufswahl	12
Das Ausbildungsangebot im Überblick	14
Die Berufsbildungswerke im Überblick	22
Die einzelnen Berufsbildungswerke	25
Chancen für Arbeitgeber	310
Publikationen	313
Bürgertelefon	314
Impressum	320

Vorwort



Die Berufsbildungswerke sind Chancegeber für junge Bürgerinnen und Bürger mit Handicap. Die bundesweit 52 Berufsbildungswerke bieten mit einer Vielzahl von Angeboten in vorbereitenden und Ausbildungsmaßnahmen eine qualifizierte berufliche Bildung für Jugendliche mit Behinderungen.

Junge Bürgerinnen und Bürger, die der besonderen Hilfe bedürfen, werden in den Berufsbildungswerken von fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und von begleitenden Diensten bei ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung unterstützt. Das Ziel heißt immer: Schranken und Hürden zu überwinden und volle Teilhabe am beruflichen und gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Mit Hilfe der Berufsbildungswerke haben schon viele Tausende Jugendliche dieses Ziel erreicht. Sie arbeiten heute als geschätzte Kolleginnen und Kollegen in unzähligen Betrieben. Deshalb unterstreicht das Neunte Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) die Bedeutung der Berufsbildungswerke. Es hebt ihren Stellenwert für die berufliche Rehabilitation Jugendlicher in besonderer Weise hervor.

Diese Broschüre gibt einen Überblick über die Berufsbildungswerke, ihre Arbeit und ihre Angebote. Sie soll den Jugendlichen mit Handicap, ihren Angehörigen, aber auch Behörden und Arbeitgebern als Wegweiser und Orientierungshilfe dienen und wichtige Hinweise zur Rehabilitation sowie zur Einstellung von Absolventinnen und Absolventen der Berufsbildungswerke geben.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Ursula von der Leyen'.

Dr. Ursula von der Leyen
Bundesministerin für Arbeit und Soziales

Das bieten die Berufsbildungswerke

Die Berufsbildungswerke (BBW) sind überregionale Einrichtungen, die jungen Menschen eine berufliche Erstausbildung ermöglichen.

Das Ziel der Berufsbildungswerke ist die Eingliederung der Rehabilitanden in den allgemeinen Arbeitsmarkt sowie die persönliche, soziale und gesellschaftliche Inklusion.

Zu diesem Zweck bieten die BBW Maßnahmen zur Berufsvorbereitung sowie Berufsausbildungen in anerkannten Ausbildungsberufen und nach Ausbildungsregelungen für junge Menschen mit Behinderungen an.

Die Berufsbildungswerke bestehen in der Regel aus modernen Ausbildungsstätten, Berufsschulen und Wohngelegenheiten mit fachlicher Betreuung rund um die Uhr. Ein vielfältiges Freizeitangebot rundet das umfassende Angebot der BBW ab.

In Berufsbildungswerken wird zurzeit in mehr als 240 Berufen ausgebildet.

Individuelle Förderung

In den Berufsbildungswerken (BBW) stehen Berufsvorbereitung und -ausbildung der Rehabilitanden im Mittelpunkt. Daneben wird sehr großen Wert auf die Unterstützung der jungen Menschen bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit gelegt. Sie werden umfassend auf ein selbständiges Leben außerhalb des BBW vorbereitet.

Die Rehabilitanden werden in jeder Beziehung individuell gefördert. Für jeden wird ein eigener Rehabilitations-Fahrplan erstellt, der die persönlichen Fähigkeiten und Bedürfnisse berücksichtigt.

Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Ärzten, Psychologen und Sozialpädagogen sowie Erziehern arbeitet interdisziplinär zusammen, um den Rehabilitanden optimale Entwicklungs- und Ausbildungsbedingungen zu gewährleisten.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt nach individuellen Förderplänen in anerkannten, zukunftsorientierten Ausbildungsberufen. Grundlage hierfür sind das Berufsbildungsgesetz (BBiG) und die Handwerksordnung (HwO).

Je nach Art und Schwere der Behinderung gelten entweder die regulären Ausbildungsordnungen für anerkannte Ausbildungsberufe (§§ 25 BBiG/HwO) oder die besonderen Ausbildungsregelungen für junge Menschen mit Behinderungen (§ 66 BBiG/§ 42m HwO).

Die praktische Ausbildung findet in Ausbildungswerkstätten und Übungsbüros statt. Theoretische Kenntnisse werden in der Berufsschule vermittelt. Während der Ausbildung findet mindestens ein mehrwöchiges Betriebspraktikum statt.

Berufsschule

Die Berufsbildungswerke verfügen in der Regel über eine eigene Berufsschule/Sonderberufsschule. Hier wird fachtheoretischer, fachpraktischer und allgemein bildender Unterricht erteilt.

Die Berufsschullehrer verfügen mehrheitlich über eine sonderpädagogische Ausbildung, so dass sie besser auf die Rehabilitanden eingehen können.

Klassengröße, Unterrichtsmethode, Lernmaterial und technische Unterrichtshilfen orientieren sich an der Behinderung der Auszubildenden, so dass jeder Schüler optimal gefördert wird.

Betriebspraktika und verzahnte Ausbildung

Damit die Rehabilitanden auch Erfahrungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sammeln können, ist mindestens ein mehrwöchiges Betriebspraktikum während der Ausbildungszeit vorgesehen.

Verzahnte Ausbildung bietet die Möglichkeit, betriebliche und außerbetriebliche Berufsausbildung so miteinander zu verzahnen, dass die Auszubildenden Abschnitte ihrer Berufsausbildung auch in Unternehmen durchführen können. Während der betrieblichen Phasen bleiben die BBW verantwortlich für die Berufsausbildung.

Es gibt unterschiedliche Modelle wie verzahnte Ausbildung in der Praxis gestaltet werden kann. So kann die Ausbildung je nach Leistungsfähigkeit der Jugendlichen von Anfang an oder in den folgenden Lehrjahren in einem Unternehmen durchgeführt werden.

Berufsvorbereitung

Die Berufsbildungswerke bieten spezielle berufsvorbereitende Maßnahmen an, die die persönliche und fachliche Eignung der Rehabilitanden ermitteln, fördern und verbessern können. Dies sind Eignungsabklärung, Arbeitserprobung, Unterstützte Beschäftigung, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB).

Die Maßnahme zur Abklärung der beruflichen Eignung richtet sich an Rehabilitanden, die weder durch die Berufsberatung der Arbeitsverwaltung noch durch die Einschaltung des ärztlichen Dienstes und des psychologischen Dienstes eine für sie geeignete Ausbildungsart gefunden haben. Sie wird innerhalb von bis zu 12 Wochen durchgeführt.

Die Arbeitserprobung dient dazu, herauszufinden, ob die Rehabilitanden die Anforderungen einer bestimmten Berufsausbildung/Berufstätigkeit bewältigen können. Sie dauert maximal 20 Tage.

Die Förderlehrgänge bereiten die jungen Menschen intensiv auf eine Ausbildung und den zu ergreifenden Beruf vor. Es gibt vier verschiedene Arten, die zwischen sechs Monaten und drei Jahren dauern.

Fachdienste

Die berufliche Erstausbildung der jungen Menschen mit Behinderungen wird durch Rehabilitations-Fachdienste begleitet. Die Berufsbildungswerke verfügen über sozialpädagogische, medizinische und psychologische Fachdienste. Daneben werden auch sonderpädagogische Hilfen angeboten.

Es ist die Aufgabe der Fachdienste, die Rehabilitation der Auszubildenden zu begleiten und zu unterstützen. Ihre Arbeit ist auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten. Sie erarbeiten zusammen mit dem jeweiligen Berufsbildungswerk für jeden Auszubildenden einen individuellen Rehabilitations-Gesamtplan. In diesem Plan werden die Ziele, Einzelschritte und Mittel der Rehabilitation sowie der konkrete Förderbedarf festgehalten.

Sozialpädagogischer Fachdienst

Jedes Berufsbildungswerk verfügt über einen sozialpädagogischen Fachdienst. Er hat die Aufgabe, die Rehabilitanden in allen persönlichen Fragen zu beraten, die Rehabilitationsbemühungen zu unterstützen und die spätere berufliche und gesellschaftliche Eingliederung vorzubereiten. Je nach Berufsbildungswerk ist der sozialpädagogische Fachdienst auch für den Freizeitbereich und das Internat zuständig.

Sonderpädagogische Hilfen

Geschulte sonderpädagogische Fachkräfte helfen den Rehabilitanden bei besonderen schulischen Schwierigkeiten. Sie bieten Lernhilfen, Stütz- und Motivationskurse an und unterrichten nach modernen Methoden, je nach Bedarf unter Einsatz neuer Medien.

Medizinischer Fachdienst

Der medizinische Fachdienst besteht aus Ärzten, die sich auf die Rehabilitation junger Menschen mit Behinderungen spezialisiert haben. Sie sind besonders kompetent, die Besonderheiten der Berufsausbildung bei diesem Personenkreis zu beurteilen. Der medizinische Fachdienst kümmert sich um die allgemeine Gesundheitsfürsorge, um die fachärztliche Betreuung gemäß der jeweiligen Behinderung, um schul-, sport- und arbeitsmedizinische Betreuung sowie um die Beratung von Mitarbeitern und Eltern.

Psychologischer Fachdienst

Der psychologische Fachdienst setzt sich aus Psychologen zusammen, die die berufliche und persönliche Entwicklung der Rehabilitanden beratend und heilend unterstützen. Sie wirken bei der Eignungsdiagnostik mit und sind Ansprechpartner bei besonderen Lebensfragen. Je nach Problemlage werden sie auch therapeutisch tätig.

Übergang auf den Arbeitsmarkt

Die Berufsbildungswerke haben ein sehr großes Interesse daran, dass ihre Absolventen möglichst zügig den erlernten Beruf ausüben können und sich in die Gesellschaft integrieren.

Um den Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt zu erleichtern, verfügen die BBW im Allgemeinen über einen Integrationsdienst oder beraten im Rahmen des Sozialdienstes. Dieser bietet den Rehabilitanden umfangreiche Hilfen und Nachbetreuungen an. Hierzu gehören beispielsweise allgemeine Bewerbungstrainings, konkrete Bewerbungshilfen, Vermittlung durch eine eigene Jobbörse, Hilfe bei Behördengängen und der Wohnungssuche sowie die Kontaktpflege zu Ehemaligen.

Wohnen und Freizeit

Die Berufsbildungswerke verfolgen ein ganzheitliches Ausbildungskonzept, das neben der Ausbildung auch alle anderen Lebensbereiche der Jugendlichen umfasst. Deshalb stellen die BBW den Jugendlichen geeignete Räumlichkeiten bereit. In der Regel ist den BBW ein Internat angeschlossen, das über Einzel- und Doppelzimmer verfügt. Die Rehabilitanden wohnen dort – je nach Art und Schwere der Behinderung – in kleinen Wohngruppen, die unter fachkundiger Betreuung zur Selbständigkeit herangeführt werden. Vereinzelt besteht auch die Möglichkeit, in betreuten Außenwohngruppen in der Nähe des Berufsbildungswerkes zu leben. Auch einzelbetreutes Wohnen ist möglich. Bei Rehabilitanden, die in der Nähe des Berufsbildungswerkes wohnen, ist ein Pendeln zwischen Ausbildungsstätte im BBW und eigener Wohnung – je nach Einzelfall – möglich.

Die Berufsbildungswerke setzen sich für die größtmögliche gesellschaftliche Teilhabe der Jugendlichen ein. Deshalb gehört neben der Ausbildung und der Bereitstellung von Wohnmöglichkeiten auch ein umfassendes Freizeitangebot für die Jugendlichen zum Angebot der Berufsbildungswerke. In diesem Rahmen lernen die jungen Menschen, ihre Freizeit selbständig und verantwortungsvoll mit ihren Freunden zu gestalten.

Sozialpädagogen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen sie dabei. Die Jugendlichen lernen so Ideen in die Tat umzusetzen, Barrieren zu überwinden und Konflikte zu lösen. Die Verantwortlichen der BBW informieren über Möglichkeiten und stärken das Bewusstsein verantwortungsvoll mit Informationen und Geld umzugehen.

Berufswahl

Lassen Sie sich von einem Berufsberater der Arbeitsverwaltung beraten. Er hilft Ihnen, Ihre Neigungen, Fähigkeiten und beruflichen Möglichkeiten zu erkennen. Der Berufsberater entscheidet, ob Sie eine Ausbildung im Berufsbildungswerk (BBW) machen können.

Die BBW bilden in insgesamt über 240 Berufen aus.

Wollen Sie wissen, welches BBW in Ihrer Nähe ist? Dann schauen Sie in die Übersicht über alle Berufsbildungswerke ab Seite 23. Dort sind alle BBW eingetragen. Nähere Informationen über die einzelnen Berufsbildungswerke finden Sie auf den Seiten 25 bis 290.

Das gesamte Ausbildungsangebot ist auf den Seiten 14 bis 21 aufgelistet.

Anmeldung

So geht es!

Zuerst müssen Sie zur Berufsberatung der Arbeitsverwaltung gehen. Dort werden Sie beraten, welche Neigungen, Fähigkeiten und beruflichen Möglichkeiten Sie haben. Der Berufsberater nimmt sich viel Zeit für Sie. Er hilft Ihnen, einen Beruf zu finden, für den Sie geeignet sind. Der Berufsberater prüft, ob eine Ausbildung im Berufsbildungswerk (BBW) möglich ist. Sie entscheiden gemeinsam mit den Beratern der Arbeitsverwaltung, in welchem BBW Sie die Ausbildung machen. Der Berufsberater informiert das BBW. Stimmt das BBW zu, meldet es sich bei Ihnen. Und dann kann es losgehen!

Kommt eine Ausbildung in einem BBW in Frage, übernimmt die Arbeitsverwaltung die Kosten der Ausbildung.

Grundsätzliche Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung erfolgt durch die Berufsberatung der für den Wohnsitz des Rehabilitanden zuständigen Arbeitsverwaltung über die für den Standort des jeweiligen Berufsbildungswerks zuständige Arbeitsverwaltung.

Folgende Unterlagen sind mindestens notwendig:

- Eingliederungsvorschlag der Arbeitsverwaltung (Berufsberatung) ggf. mit psychologischen/ärztlichen Gutachten
- Kostenübernahmeerklärung des Rehabilitationsträgers (i. d. R. Arbeitsverwaltung)
- Lebenslauf
- Schulzeugnisse
- Ggf. Unterlagen über bereits durchgeführte berufliche Maßnahmen

Behinderungsarten

Die Berufsbildungswerke (BBW) sind auf junge Menschen mit folgenden Behinderungen eingestellt:

- Lernbehinderungen
- Sinnesbehinderungen
- Körperbehinderungen
- Psychische Behinderungen
- Mehrfachbehinderungen

Die BBW bieten den jungen Menschen optimale Ausbildungsbedingungen und fördern die Rehabilitanden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.

Auf welche Behinderungsarten sich die einzelnen BBW spezialisiert haben, entnehmen Sie bitte den detaillierten Informationen über die BBW (ab Seite 28).

Das Ausbildungsangebot im Überblick

Die Berufsbildungswerke (BBW) bieten Ausbildungen in vielen Berufsfeldern und in den unterschiedlichsten Berufen an. Sie können einen

- industriellen,
- kaufmännischen,
- handwerklichen,
- landwirtschaftlichen oder
- hauswirtschaftlichen

Beruf erlernen. Die Ausbildung ist auf Sie zugeschnitten und endet mit einem anerkannten Abschluss. Damit können Sie sich überall bewerben.

Während der Ausbildung werden Sie mindestens ein Praktikum in einer Firma machen. Auch dort erfahren Sie, wie in Ihrem Beruf gearbeitet wird. Und Sie können schauen, wie es Ihnen in einem Betrieb gefällt. Der Betrieb lernt Sie kennen und bietet Ihnen eventuell einen Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Folgende Berufe gehören zum Berufsfeld Agrarwirtschaft:

- Florist/-in
- Gärtner/-in
- Gartenbaufachwerker/-in
- Gartenbauhelfer/-in
- Gartenbauwerker/-in
- Landwirt/-in
- Landwirtschaftsfachwerker/-in

Bautechnik

Folgende Berufe gehören zum Berufsfeld Bautechnik:

- Ausbaufacharbeiter/-in
- Ausbaufachwerker/-in
- Baufachwerker/-in
- Bauzeichner/-in
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in
- Hochbaufacharbeiter/-in
- Hochbaufachwerker/-in
- Maurer/-in
- Trockenbaumonteur/-in, Tiefbaufacharbeiter/-in
- Zimmerer/-in (Bautechnik)

Drucktechnik

Folgende Berufe gehören zum Berufsfeld Drucktechnik:

- Buchbinder/-in
- Drucker/-in
- Druckfachwerker/-in
- Druckverarbeiter-Fachwerker/-in
- Fertigmacher/-in im Buchbinderhandwerk
- Mediengestalter/-in für Digital- und Printmedien

Elektrotechnik

Folgende Berufe gehören zum Berufsfeld Elektrotechnik:

- Elektroanlagenmonteur/-in
- Elektriker/-in

- Elektrogerätefachkraft
- Elektrogerätemechaniker/-in
- Elektrogerätezusammenbauer/-in
- Elektroinstallateur/-in
- Elektromechaniker/-in
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Elektrowerker/-in
- Energieelektroniker/-in
- Fachinformatiker/-in
- Industrieelektroniker/-in
- Informationselektroniker/-in
Fachrichtung Bürosystemtechnik
- Informations- und Telekommunikationssystemelektroniker/-in
- Kommunikationselektroniker/-in
- Mechatroniker/in
- Nachrichtengerätemechaniker/-in
- Systeminformatiker/-in

Ernährung und Hauswirtschaft

Folgende Berufe gehören zum Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft:

- Bäcker/-in
- Bäckerfachwerker/-in
- Bäckerwerker/-in
- Beikoch/Beiköchin
- Fachgehilfe/-in im Nahrungsmittelhandwerk
- Fachverkäufer/-in im Nahrungsmittelhandwerk
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fleischer/-in
- Hauswirtschaftler/-in
- Hauswirtschaftshelfer/-in
- Hauswirtschaftstechnische(r) Helfer/-in

- Helfer/-in im Gastgewerbe
- Hotelfachmann/-frau
- Koch/Köchin
- Restaurantfachmann/-frau
- Teilkoch/Teilköchin

Farbtechnik und Raumgestaltung

Folgende Berufe gehören zum Berufsfeld Farbtechnik und Raumgestaltung:

- Bau- und Metallmaler/-in
- Bauten- und Objektbeschichter/-in
- Fahrzeuglackierer/-in
- Maler/-in und Lackierer/-in
- Maler- und Lackierfachwerker/-in
- Malerwerker/-in
- Polster- und Dekorationsnäher/-in
- Raumausstatter/-in
- Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik

Holztechnik

Folgende Berufe gehören zum Berufsfeld Holztechnik:

- Banktischler/-in
- Glaser/-in und Fensterbauer/-in
- Holzbearbeiter/-in
- Holzfachwerker/-in
- Holzmechaniker/-in
- Tischler/-in

Körperpflege

Folgender Beruf gehört zum Berufsfeld Körperpflege:

- Friseur/-in

Metalltechnik

Folgende Berufe gehören zum Berufsfeld Metalltechnik:

- Autofachwerker/-in
- Dreher/-in
- Elektro- und Schutzgasschweißer/-in
- Fachkraft für Recycling
- Fachwerker/-in für Feinwerktechnik
- Fachwerker/-in für Gebäude und Umweltdienstleistungen
- Fachwerker/-in für Metallbautechnik
- Fahrzeugpfleger/-in
- Feinmechaniker/-in
- Feinwerkmechaniker/-in
- Fertigungsmechaniker/-in
- Fräser/-in
- Gas- und Wasserinstallateur/-in
- Industriefachhelfer/-in
- Industriemechaniker/-in
- Landmaschinenmechaniker/-in
- Karosserie - und Fahrzeugbauer/-in
- Karosseriebearbeiter/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Kraftfahrzeugmechaniker/-in
- Maschinenbaumechaniker/-in
- Maschinenspanner/-in
- Metallbauer/-in

- Metallbearbeiter/-in
- Metallfachwerker/-in
- Metallfeinbearbeiter/-in
- Metallwerker/-in
- Recyclingfachwerker/-in
- Recyclingmonteur/-in
- Recyclingwerker/-in
- Revolverdreher/-in
- Schweißwerker/-in
- Technische(r) Zeichner/-in
- Teilezurichter/-in
- Teilzeichner/-in
- Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Werkzeugmaschinenpanner/-in
- Werkzeugmaschinenwerker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Zweiradmechaniker/-in
- Zweiradmechanikwerker /-in

Textiltechnik und Bekleidung

Folgende Berufe gehören zum Berufsfeld Textiltechnik und Bekleidung:

- Änderungsnäher/-in
- Damenschneider/-in
- Modenäher/-in
- Modeteilnäher/-in
- Modeschneider/-in
- Näher/-in im Damenschneiderberuf
- Näher/-in im Wäscheschneiderhandwerk
- Textilwarenfertiger/-in
- Wäscheschneider/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Folgende Berufe gehören zum Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung:

- Bürohelfer/-in
- Bürofachhelfer/-in
- Bürokaufmann/-frau
- Bürokraft
- Fachangestellte(r) für Bürokommunikation
- Fachhelfer/-in für Textverarbeitung
- Fachkraft für Medien- und Informationsdienste
- Hotelkaufmann/-frau
- Industriekaufmann/-frau
- Informatikkaufmann/-frau
- Informations- und Telekommunikationssystemkaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- Kaufmann/-frau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
- Rechtsanwaltsfachangestellte(r)
- Reiseverkehrskaufmann/-frau
- Speditionskaufman/-frau
- Steuerfachangestellte(r)
- Veranstaltungskaufmann/-frau
- Verkäufer/-in
- Verkaufshelfer/-in
- Verwaltungsfachangestellte(r)

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Folgende Berufe sind keinem Berufsfeld zugeordnet:

- Altenpflegehelfer/-in
- Altenpfleger/-in
- Bürsten- und Pinselmacher/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachhelfer/-in für Reinigungstechnik
- Gebäudereiniger/-in
- Gebäudereinigerwerker/-in
- Handelsfachpacker/-in
- Hauswirtsgehilf(e)/-in
- Heilerziehungspfleger/-in
- Orthopädiemechaniker/-in und Bandagist/-in
- Orthopädieschuhmacher/-in
- Orthopädietechniker/-in
- Klavierstimmer/-in
- Korb- und Flechtwerker/-in
- Korbmacher/-in
- Medizinische(r) Fachangestellte(r)
- Sattler/-in
- Schäftemacher/-in
- Schuhmacher/-in
- Sozialpädagogische(r) Assistent/-in
- Telefonist/-in
- Textilreiniger/-in
- Textilreinigerwerker/-in
- Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Zahntechniker/-in

Welcher Beruf in welchem BBW angeboten wird entnehmen Sie bitte den folgenden Informationen über die einzelnen Berufsbildungswerke.

Die Berufsbildungswerke im Überblick

PLZ	Ort	Straße, Hausnummer	Bezeichnung des Berufsbildungswerks	Seite
93326	Abensberg	Regensburger Str. 60	BBW St. Franziskus	25
84544	Aschau am Inn	Waldwinklerstr. 1	BBW Waldwinkel	31
86159	Augsburg	Fritz-Wendel-Str. 4	BBW St. Elisabeth	36
34454	Bad Arolsen	Mengeringhäuser Str. 3	BBW Nordhessen	41
34117	Kassel	Hoffmann-von-Fallersleben-Str. 21	BBW Nordhessen (Nebenstelle)	41
12359	Berlin	Paster-Behrens-Str. 88	Annedore-Leber-BBW	46
14089	Berlin	Krampnitzer Weg 83-87	Rotkreuz-Institut BBW	52
33617	Bielefeld	An der Rehwiese 57-63	BBW Bethel	57
54634	Bitburg	Henry-Dunant-Str. 1	Europäisches BBW Bitburg	63
33034	Brakel	Tegelweg 33	Kolping BBW Brakel	68
28359	Bremen	Universitätsallee 20	BBW Bremen	74
09116	Chemnitz	Flemmingstr. 8c	BBW für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz	79
44149	Dortmund	Am Oespeler Dorney 41 - 65	CJD BBW Dortmund	84
01129	Dresden	Hellerhofstr. 21	BBW Sachsen	90
89350	Dürrlauingen	St. Nikolaus-Str. 6	BBW Dürrlauingen	96
45307	Essen	Am Zehnthof 100	Kolping BBW Essen	101
50226	Frechen	Clarenbergweg 81	CJD BBW Frechen	106
07546	Gera	Am Ferberturm 72	CJD BBW Gera	113
17489	Greifswald	Pappelallee 2	BBW Greifswald	118
22525	Hamburg	Reichsbahnstr. 53 - 55	BBW Hamburg	127

PLZ	Ort	Straße, Hausnummer	Bezeichnung des Berufsbildungswerks	Seite
30539	Hannover	Wülfeler Str. 60	BBW Annastift	132
06333	Walbeck bei Hettstedt	Adolph-Kolping-Str. 1	Kolping BBW Hettstedt	138
95032	Hof	Südring 96	Diakonie Hochfranken BBW	143
66424	Homburg/Saar	Einöder Str. 80	CJD BBW Homburg	148
25813	Husum	Theodor-Schäfer-Str. 14 - 26	Theodor-Schäfer-BBW	154
61184	Karben	Am Heroldsrain 1	BBW Südhessen	161
85614	Kirchseeon	Am Hirtenfeld 11	BBW Stiftung St. Zeno	168
04249	Leipzig	Knautnaundorfer Str. 4	BBW für Hör- u. Sprachgeschädigte Leipzig	173
49809	Lingen	Dr.-Lindgen-Str. 5 - 7	BBW Lingen	180
47445	Moers	Pestalozzistr. 1	CJD BBW Niederrhein	185
74821	Mosbach	Neckarburkener Str. 2 - 4	BBW Johannes-Anstalten Mosbach	190
81377	München	Garmischer Straße 241	BBW im ICP München	195
81929	München	Musenbergstr. 30 - 32	BBW für Hör- u. Sprachgeschädigte München	200
69151	Neckargemünd	Im Spitzerfeld 25	BBW Neckargemünd	206
24537	Neumünster	Am Hohrkamp 54	BBW Neumünster	212
56566	Neuwied	Stiftsstr. 1	BBW Heinrich-Haus	217
90451	Nürnberg	Pommernstr. 25	BBW für Hör- u. Sprachgeschädigte Nürnberg	222

PLZ	Ort	Straße, Hausnummer	Bezeichnung des Berufsbildungswerks	Seite
77652	Offenburg	Zähringer Str. 42 - 59	CJD BBW Offenburg	227
59939	Olsberg	Heinrich-Sommer-Str. 13	BBW Josefsheim	232
14480	Potsdam	Steinstr. 80 - 84	BBW im Oberlinhaus	238
88214	Ravensburg	Schwanenstr. 92	BBW Adolf Aich Ravensburg	243
48734	Reken	Meisenweg 15	BBW Benediktushof Maria Veen	250
90592	Schwarzen- bruck	Rummelsberg 74	BBW Wichernhaus Rummelsberg	255
59494	Soest	Hattroper Weg 57	BBW für Blinde und Sehbehinderte Soest	261
39576	Stendal	Werner-Seelenbinder- Str. 2 + 4	BBW Stendal	265
70193	Stuttgart	Am Kräherwald 271	BBW für Blinde u. Sehbehinderte Nikolauspflge Stuttgart	271
23669	Timmendorfer Strand	Strandallee 2	BBW Bugenhagen	276
71332	Waiblingen	Steinbeisstr. 16	BBW Waiblingen	282
58300	Wetter/Ruhr	Am Grünewald 10 - 12	BBW Volmarstein	288
71364	Winnenden	Forststr. 4 - 18	BBW f. Hör- u. Sprach- geschädigte Paulinen- pflge Winnenden	293
67549	Worms	Eckenbertstr. 60	DRK-BBW Worms	299
97082	Würzburg	Schottenanger 15	BBW Würzburg	304

Abensberg

Berufsbildungswerk St. Franziskus
Regensburger Straße 60
93326 Abensberg

Zentrale

Telefon	09443 709-0
Telefax	09443 709-222
E-Mail	info@bbw-abensberg.de
Internet	www.bbw-abensberg.de
Träger	Kath. Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.
Leiter	Walter Krug

Ansprechpartner Aufnahme

Evi Rosenmeier	
Telefon	09443 709-105
E-Mail	aufnahme@bbw-abensberg.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Robert Gaßner	
Telefon	09443 709-182
E-Mail	nachsorge@bbw-abensberg.de

Standort

Das Berufsbildungswerk St. Franziskus liegt am Ortsrand der Stadt Abensberg im Landkreis Kelheim, Niederbayern.

Personenkreis

Es richtet sich an lern-, psychisch und mehrfach behinderte und benachteiligte junge Menschen, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des Berufsbildungswerkes (BBW) erfolgreich bestehen können.

Angebote

Dabei geht es im BBW nicht nur um Berufsvorbereitung oder Ausbildung. Die jungen Menschen werden bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Ärzten, Psychologen und Sozialpädagogen berät sie umfassend und hilft ihnen jederzeit. Ziele und Förderung im BBW werden individuell mit jedem erarbeitet und geplant.

Im BBW befindet sich alles unter einem Dach: Ausbildungsstätten, Berufsschule und Internat. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Betriebe abgestimmt. Unterschiedliche Wohnformen in Außenwohngruppen und im Internat sind möglich. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder. Sie richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden in verschiedensten Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmer an Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen besuchen die Berufsschule im BBW. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt die jungen Menschen bei der Arbeitssuche. Sie bietet Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW Abensberg

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Gärtner/-in

FR Garten- und Landschaftsbau

Werker/-in im Gartenbau

FR Garten- und Landschaftsbau

Bautechnik

Hochbaufacharbeiter/-in

Maurer/-in

Berufe die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Fachkraft für Lagerlogistik

Fachlagerist/-in

Gebäudereiniger/-in

Hauswart/-in

Elektrotechnik

Elektroanlagenmonteur/-in

Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik

Elektrowerker/-in

Ernährung und Hauswirtschaft

Bäcker/-in
Beikoch/Beiköchin,
Dienstleistungshelfer/-in Hauswirtschaft
Fachkraft im Gastgewerbe
Fleischer/-in
Hauswirtschaftler/-in
Konditor/-in

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bauten und Objektbeschichter/-in
Maler/-in und Lackierer/-in
Maler- und Lackiererfachwerker/-in

Holztechnik

Holzfachwerker/-in
Tischler/-in

Metalltechnik

Feinwerkmechaniker/-in
KFZ-Service-mechaniker/-in
Metallbauer/-in
FR Konstruktionstechnik
Metallfachwerker/in
Recyclingmonteur/-in
Werkzeugmaschinen-spaner/-in
Zerspanungsmechaniker/-in

Textiltechnik und Bekleidung

Änderungsschneider/-in

Modenäher/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau

Fachinformatiker/-in für Systemintegration

Informatikkaufmann/-frau

Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Verkäufer/-in

Aschau am Inn

Berufsbildungswerk Waldwinkel
Waldwinkler Straße 1
84544 Aschau am Inn

Zentrale

Telefon	08638 64-0
Telefax	08638 64-247
E-Mail	info@bbw-waldwinkel.de
Internet	www.bbw-waldwinkel.de
Leiter	Klaus Ortner (Gesamtleiter)

Ansprechpartner Aufnahme

Renate Herrmann	
Telefon	08638 64-251
Telefax	08638 64-247
E-Mail	renate.herrmann@bbw-waldwinkel.de

Ansprechpartner Abgänger

Claudia Kerzinger-Stutz	
Telefon	08638 64-289
Telefax	08638 64-247
E-Mail	claudia.kerzinger@bbw-waldwinkel.de

Standort

Das Berufsbildungswerk Waldwinkel liegt östlich von München und nördlich des Chiemsees in wunderschöner Umgebung des Voralpenlandes.

Personenkreis

Aufgenommen werden junge Menschen ab 15 Jahren, die schwerpunktmäßig körperliche und/oder psychische Störungsbilder vorweisen.

Ziel der beruflichen REHA

Durch den ganzheitlichen Ansatz erfahren junge Menschen neben der Berufsausbildung bzw. -vorbereitung zudem Unterstützung in der Entwicklung ihrer persönlichen und sozialen Kompetenzen. Das REHA-Team, bestehend aus pädagogisch geschulten/erfahrenen Ausbildern, Lehrern, Sozialpädagogen, Psychologen, Sporttherapeuten, Physiotherapeuten, Heilpädagogen und sonstigen Fachdiensten, erarbeitet einen individuellen Förderplan, der über die gesamte Maßnahmenlaufzeit entwickelt und kontinuierlich angepasst wird. Der junge Mensch ist bei jedem Schritt aktiv mit eingebunden.

Um einen reibungslosen REHA-Ablauf zu gewährleisten, finden alle Maßnahmenangebote unter einem Dach, sprich auf einem Gelände, statt. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der beruflichen Rehabilitation abgestimmt.

Maßnahmenangebote

Um benachteiligten jungen Menschen eine Perspektive auf einen gesicherten Arbeitsplatz zu geben, bietet das BBW in den nachstehenden Ausbildungsbereichen folgende Berufe an:

■ Berufsausbildung

Agrarwirtschaft

Florist/-in

Gärtner/-in

FR Zierpflanzenbau

Gärtner/-in

FR Landschaftsbau

Werker/-in im Gartenbau

FR Zierpflanzenbau

FR Landschaftsbau

Drucktechnik

Mediengestalter/-in für Digital und Print

FR Gestaltung und Technik

Elektrotechnik

Elektroniker/-in Geräte und Systeme

(informations- und kommunikationstechnische Geräte),

Industrieelektriker/-in für Geräte und Systeme

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/Beiköchin

Fachkraft im Gastgewerbe

Hauswirtschaftler/-in

Dienstleistungshelfer/-in Hauswirtschaft

Hotelfachmann/-frau

Koch/Köchin

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in¹⁾

Holzmechaniker/-in

FR Möbel- und Gehäuseindustrie

Metalltechnik

Industriemechaniker/-in

Metallfeinbearbeiter/-in¹⁾

Technische(r) Zeichner/-in

FR Maschinen- und. Anlagentechnik

Werkzeugmaschinenspaner/-in

FR Drehtechnik¹⁾

Zerspanungsmechaniker/-in

FR Drehtechnik

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau

Bürokraft¹⁾

Fachkraft für Lagerlogistik

Fachlagerist/-in

IT-Systemkaufmann/-frau

Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Verkäufer/-in

1) Sehr viel Wert legen wir auf eine betriebsorientierte Berufsausbildung. Dies gewährleisten wir durch eigene Ausbildungsbetriebe, Auftragsfertigungen/-bearbeitungen sowie häufige externe Berufspraktika während der gesamten Ausbildungszeit. Die Berufsausbildung in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte und erfahrene Ausbilder berücksichtigt das individuelle Leistungsvermögen der jungen Menschen. Großzügige Räumlichkeiten mit modernen Ausstattungen stehen der zukunftsorientierten Ausbildung zur Verfügung. Alle Jugendlichen schließen ihre Ausbildung entweder vor der IHK für München und Oberbayern oder dem Amt für Landwirtschaft und Forsten Landshut bzw. Rosenheim erfolgreich ab.

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Auszubildende und Teilnehmer an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen besuchen die Berufsschule im BBW. Kleine Klassen ermöglichen den Einsatz einer abgestimmten Methodik und Didaktik sowie intensive Förderung.

- Berufsvorbereitung

Arbeitserprobung
Eignungsabklärung
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme

- Fachdienste

Medizinischer Dienst
Psychologischer Dienst
Sozialdienst
Heilpädagogischer Dienst
Sporttherapeutischer Dienst
Physiotherapie

- Internat

Wohnen
Freizeit

- Integration

Inhalte durch Frau Kerzinger

Augsburg

Berufsbildungswerk Augsburg
im Förderwerk St. Elisabeth
Fritz-Wendel-Straße 4
86159 Augsburg

Zentrale

Telefon	0821 5979-0
Telefax	0821 5979-115
E-Mail	info@sanktelisabeth.de
Internet	www.sanktelisabeth.de
Träger	Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V. Schaezlerstr. 34, 86152 Augsburg
Leiter	Konrad Fath

Ansprechpartner Aufnahme

Andrea Geiß	
Telefon	0821 5979-145
E-Mail	geissa@sanktelisabeth.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Jürgen Deininger	
Telefon	0821 5979-168
E-Mail	deiningerj@sanktelisabeth.de

Standort

Das Berufsbildungswerk Augsburg liegt im Stadtgebiet von Augsburg in unmittelbarer Nachbarschaft zur Universität.

Personenkreis

Es richtet sich an junge Menschen mit Lernbehinderungen und psychischen Beeinträchtigungen (psychische Traumatisierung, ADHS), für deren berufliche Integration ein besonderer Förderbedarf festgestellt wurde; ein spezieller Schwerpunkt liegt in der Förderung junger Frauen.

Angebote

Im BBW finden berufliche Orientierung (AP, EA) Berufsvorbereitung (BvB) und Ausbildung statt. Förderung und Qualifizierung nehmen den ganzen Menschen in den Blick und unterstützen ihn bei der Entwicklung seiner Persönlichkeit in umfassender Weise. Die individuelle Förderplanung wird nach den Prinzipien des Fallmanagements gesteuert und von qualifizierten Ausbilderinnen und Ausbildern, Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften und Fachdiensten unter kontinuierlicher Einbindung der jungen Menschen umgesetzt. Im BBW sind die Prozesse an den Lernorten Qualifizierungs- und Ausbildungsbetriebe, Berufsschule und Internat eng aufeinander abgestimmt. Die Förderung ist durchgängig auf die Förderbedarfe der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Betriebe des 1. Arbeitsmarktes ausgerichtet. Unterschiedliche Wohnformen sind vorhanden. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen innerhalb und außerhalb der Einrichtung ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder und richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen

der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden grundsätzlich mehrwöchige Praktika in externen Betrieben durchgeführt. In einigen Berufen erfolgt die Ausbildung in kooperativer Form mit externen Betrieben. Das BBW Augsburg besitzt das Gütesiegel „VAmB - Durch Kooperation zum Erfolg“.

Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmer an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen besuchen die zur Einrichtung gehörende Förderberufsschule. Fachlich und strukturell sind damit die Voraussetzungen für eine erfolgreiche schulische Förderung gegeben.

Integration

Die Integrationsbegleitung unterstützt die jungen Menschen bei der Suche nach einem passgenauen Arbeitsplatz und begleitet sie an der Schwelle zu möglichst weitgehender selbstständiger Lebensführung. Sie bietet außerdem Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW Augsburg

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten, zukunftsfähigen Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Gärtner/-in (4. LJ)

FR Blumen und Zierpflanzen

FR Gemüse

Werker/-in im Gartenbau

FR Blumen und Zierpflanzen

FR Gemüse

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/Beiköchin, Koch/Köchin (4. LJ)

Fachkraft im Gastgewerbe

Dienstleistungshelfer/-in Hauswirtschaft

Fachhelfer/-in für personale Dienstleistung

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bauten- und Objektbeschichter/-in

Bau- und Metallmaler/-in

Maler/-in und Lackierer/-in

FR Gestaltung und Instandhaltung

Polster- und Dekorationsnäher/-in

Raumausstatter/-in

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in

Tischler/-in

Metalltechnik

Metallbauer/-in

FR Konstruktionstechnik

Metallbearbeiter/-in

Textil und Bekleidung

Textilreiniger/-in

Fachwerker/-in für Reinigungstechnik

FR Fahrzeugreinigung

Wirtschaft und Verwaltung

Fachlagerist/-in

Verkäufer/-in im Einzelhandel

Einzelhandelskaufmann/-frau (3. LJ)

Bad Arolsen/Kassel

Berufsbildungswerk Nordhessen

Standort Bad Arolsen
Mengeringhäuser Str. 3
34454 Bad Arolsen

Standort Kassel
Hoffm.-v.-Fallersleben-Str. 21
34117 Kassel

Zentrale

Telefon	(Bad Arolsen) 05691 804-0	(Kassel) 0561 728900
Telefax	(Bad Arolsen) 05691 804-246	(Kassel) 0561 773890
E-Mail	leitung@bbw-nordhessen.de	
Internet	www.bbw-nordhessen.de	
Träger	Rehazentrum Bathildisheim	
Leiter	Klaus Winger	

Ansprechpartner Aufnahme

Rosemarie Köchling (Bad Arolsen)	Birgit Köhler (Kassel)
Telefon 05691 804-114	0561 72890-120
E-Mail r.koechling@bbw-nordhessen.de	b.koehler@bbw-nordhessen.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Rosemarie Köchling (Bad Arolsen)	Holger Mick (Kassel)
Telefon 05691 804-114	0561 72890-133
E-Mail r.koechling@bbw-nordhessen.de	h.mick@bbw-nordhessen.de

Standort/Personenkreis

Das Berufsbildungswerk Nordhessen mit seinen beiden Standorten Bad Arolsen und Kassel richtet sich an junge Menschen mit Lernbehinderungen, körperlichen Behinderungen und/oder psychischen Beeinträchtigungen. Der Standort Bad Arolsen liegt in einer Parklandschaft am Rande Bad Arolsens.

Angebote

Das Berufsbildungswerk Nordhessen fördert die individuelle Entwicklung junger Menschen, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des Berufsbildungswerkes (BBW) erfolgreich bestehen können. Dabei geht es im BBW nicht nur um Berufsvorbereitung oder Ausbildung. Die jungen Menschen werden bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit von einem Team von Ausbildern, Lehrern und Sozialpädagogen, Psychologen und Physiotherapeuten umfassend unterstützt und beraten. Ziele und Förderung im BBW werden individuell mit jedem Auszubildenden erarbeitet und geplant.

Im BBW befindet sich alles unter einem Dach: Ausbildungsstätten, pädagogische, physiotherapeutische, psychologische und medizinische Fachdienste, Berufsschule und Internat. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der sie nach der Ausbildung einstellenden Betriebe abgestimmt. Unterschiedliche Wohnformen im Internat und in Außenwohngruppen sind möglich. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Sie erfolgt in kleinen Gruppen durch fachkompetente und pädagogisch geschulte Ausbilder und orientiert sich an dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Modern ausgestattete Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Dem Umgang mit EDV und Internet wird große Bedeutung beigemessen. Während der Ausbildung werden in Betrieben und Verwaltungen mehrwöchige Praktika durchgeführt, um die Integrationschancen zu verbessern.

Die Ausbildung erfolgt praxisnah: Durch die Teilnahme an Lehrgängen und Projekten sowie die Bearbeitung von Kundenaufträgen werden die Auszubildenden auf das Berufsleben vorbereitet. Darüber hinaus sind einige Ausbildungsberufe mit Partnerunternehmen in der Umgebung verzahnt.

Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmer an Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen besuchen die Staatliche Berufsschule im BBW. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet. Lehrer und Ausbilder arbeiten eng zusammen. Der schülerorientierte Unterricht findet im gleichen Gebäude wie die Ausbildung statt. Gemeinsame Projekte von Berufsschule und BBW tragen zu guten Lernerfolgen bei.

Integration

Das Ziel der Intergration ist fester Bestandteil des gesamten Förderprozesses im BBW. Die Integrationsberatung unterstützt bei Bedarf die jungen Menschen bei der Arbeitssuche. Sie bietet Ausgebildeten und Arbeitgebern vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW Nordhessen

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten, zukunftsfähigen Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Gärtner/-in
Gartenbauhelfer/-in
FR Zierpflanzenbau
FR Gemüsebau

Ernährung und Hauswirtschaft

Koch/Köchin
Beikoch/Beiköchin
Hauswirtschafter/-in
Helfer/-in in der Hauswirtschaft

Holztechnik

Tischler/-in
Holzbearbeiter -in

Metalltechnik

Fahrradmonteur/-in
Industriemechaniker/-in
Metallbearbeiter/-in (Instandhaltung)
Schweißwerker/-in
Technischer Produktdesigner/-in
Produktdesigner/-in
Werkzeugmaschinenpaner/-in
FR Drehen
FR Fräsen
Zerspanungsmechaniker/-in
FR Drehen
FR Fräsen

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
Bürokraft
Fachkraft für Lagerlogistik
Fachlagerist/-in
Fachpraktiker für Lagerlogistik

Berlin

Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin
Paster-Behrens-Straße 88
12359 Berlin

Zentrale

Telefon	030 66588-0
Telefax	030 66588-134
E-Mail	info@albbw.de
Internet	www.albbw.de
Träger	Berufsbildungswerk Berlin e. V.
Geschäftsführerin	Gabriele D'heil-Hülse

Ansprechpartner Aufnahme

Jürgen Jacobi

Telefon	030 66588-414
Telefax	030 66588-417
E-Mail	j.jacobi@albbw.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Marco Kröger

Telefon	030 66588-418
Telefax	030 66588-417
E-Mail	m.kroeger@albbw.de

Standort

Das Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin liegt im Süden Berlins, Bezirk Neukölln, in der Nähe des U-Bahnhofs „Parchimer Allee“ und dem Autobahnanschluss „Gradestraße“.

Personenkreis

Es richtet sich an junge Menschen mit Körper-, Sinnes-, Lern-, psychischen oder Mehrfachbehinderungen, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des Berufsbildungswerkes (BBW) erfolgreich bestehen können.

Angebote

Das ALBBW Berlin wendet sich an junge Frauen und Männer mit Behinderungen, deren Aussichten auf eine betriebliche Berufsausbildung infolge der Behinderung nicht nur vorübergehend bedroht sind. Die hauptsächliche Aufgabe besteht im Angebot von Berufsvorbereitungs- und Ausbildungsmaßnahmen sowie von Hilfen zur Integration auf dem Arbeitsmarkt.

Es wird eine auf den jeweiligen individuellen Förderbedarf ausgerichtete zweckmäßige, kontinuierliche Ausbildung durch qualifizierte Ausbilderinnen und Ausbilder sowie ausbildungsbegleitende Betreuung durch Ärzte, Psychologen(innen) oder anderen Fachkräften der Rehabilitation angeboten. Eine sinnvolle und aktive Freizeitgestaltung ermöglicht die Regeneration für die Anforderungen des Ausbildungsalltages. Das ALBBW Berlin bietet 33 Ausbildungsberufe an.

Praktische Ausbildung

Die Ausbildung beginnt am 01.09. sowie für einige Berufe am 01.02. eines Jahres. Sie wird entsprechend den Bedingungen des Berufsbildungsgesetzes, der Handwerksordnung oder anderer zuständiger Stelle durchgeführt und endet mit einer Abschlussprüfung vor der zuständigen Stelle.

Berufsschule

Die Annedore-Leber-Oberschule Berlin (ALO) arbeitet in einem Lernortverbund eng mit dem ALBBW Berlin zusammen. Auszubildende und Teilnehmer/-innen an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen besuchen die ALO und werden in kleinen Klassen unterrichtet.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt einerseits die jungen Menschen bei der Arbeitssuche und bietet andererseits Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im ALBBW Berlin

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das ALBBW Berlin Berufe mit dem gemeinsamen Ziel, Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz zu eröffnen.

Elektrotechnik

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme
Elektronikfachkraft

Ernährung und Hauswirtschaft

Hauswirtschafter/-in
Hauswirtschaftshelfer/-in im städtischen Bereich

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bauten- und Objektbeschichter/-in
Maler/-in und Lackierer/-in
FR Gestaltung und Instandhaltung

Gastronomie

Beikoch/Beiköchin
Fachkraft im Gastgewerbe
Helfer/-in im Gastgewerbe
Hotelfachmann/-frau
Koch/Köchin
Restaurantfachmann/-frau

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in

Tischler/-in

Restaurantfachmann/-frau

IT-Berufe

Informatikkaufmann/-frau

IT-Systemelektroniker/-in

IT-Werker/-in

Metalltechnik

Industriemechaniker/-in

Mechatroniker/-in

Metallfeinbearbeiter/-in

Werkzeugmaschinenpaner/-in

Zerspanungsmechaniker/-in

Technisches Zeichnen

Technische(r) Zeichner/-in

FR Maschinen- und Anlagentechnik

Textiltechnik und Bekleidung

Änderungsschneider/-in

Modenäher/-in

Modeschneider/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau

Bürokraft

Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Kaufmann/-frau für Dialogmarketing

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Servicefachkraft für Dialogmarketing

Verkäufer/-in

RKI Berlin

Rotkreuz-Institut Berufsbildungswerk
 Krampnitzer Weg 83 - 87
 14089 Berlin

Zentrale

Telefon	030 36502-0
Telefax	030 3656856
E-Mail	info@bbw-rki-berlin.de
Internet	www.drk-berlin.de/rkinstitut/
Träger	Rotkreuz-Institut Berufsbildungswerk im DRK Berlin gGmbH
Gesellschafter	Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Berliner Rotes Kreuz e.V.
Geschäftsführer	Volker Billhardt

Ansprechpartner Aufnahme

RehaServiceBüro

Telefon	030 36502-222
E-Mail	rehaservicebuero@bbw-rki-berlin.de

Dr. Hans Kessel

Telefon	030 36502-158
Telefax	030 36502-184
E-Mail	kessel.h@bbw-rki-berlin.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Peter Kriegs

Telefon	030 36502-167
Telefax	030 36502-197
E-Mail	kriegs.p@bbw-rki-berlin.de

Standort

Das Rotkreuz-Institut Berufsbildungswerk (RKI BBW) liegt am westlichen Stadtrand von Berlin-Spandau an der Nahtstelle zu Potsdam in einer Einfamilienhausgegend mit wald- und seenreicher Umgebung.

Personenkreis

Es richtet sich mit seinen Angeboten an junge Menschen in der Regel ab 18 Jahren mit vorwiegend psychischen und Mehrfachbehinderungen, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des Berufsbildungswerkes erfolgreich bestehen können.

Angebote

Die Angebote umfassen Arbeitserprobung und berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB-rehaspezifisch) und die berufliche Erstausbildung. Durch das Förder-team (Ausbilder, Lehrer, Förderlehrer; Sozialpädagogen, pädagogische Mitarbeiter des Wohnbereiches, Gesundheitspfleger sowie Konsiliarärzte erhalten die jungen Menschen zusätzliche individuelle Hilfen zur Weiterentwicklung der beruflichen und persönlichen Ziele. Mit jedem Teilnehmer wird ein individueller Förder- und Integrationsplan erarbeitet, vereinbart und fortgeschrieben. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen sowie die Anforderungen des Arbeitsmarktes abgestimmt. Unterschiedliche Wohnformen (Einzelzimmer) auf dem Gelände des Berufsbildungswerkes und außerhalb sind möglich. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen stehen zur Verfügung und ergänzen das gemeinsame Lernen und Leben im RKI BBW.

Praktische Ausbildung

Sie erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder und berücksichtigt die individuellen Voraussetzungen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden mehrwöchige Berufspraktika in Betrieben durchgeführt. Integrationsfördernde Angebote wie Gabelstaplerführerschein, ECDL – Führerschein, Mittlerer Schulabschluss, 200 Stunden Hauspflegegrundkurs, u.v.m. ergänzen die Ausbildungsangebote.

Berufsschule

Sie besuchen die Berufsschule mit sonderpädagogischer Aufgabe des RKI BBW. Die Beschulung der Teilnehmer an Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen und der Auszubildenden erfolgt in kleinen Klassen.

Integration

Die Integrationsberatung hilft den Rehabilitanden bei der Arbeitssuche und bietet Arbeitgebern Beratung sowie Unterstützung.

Ausbildungsangebot im RKI BBW Berlin

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit dem Ziel der erfolgreichen Eingliederung in Beruf und Gesellschaft an.

Agrarwirtschaft

Gärtner/-in

FR Blumen und Zierpflanzenbau

Fachwerker/-in im Gartenbau

FR Zierpflanzenbau

Ernährung und Hauswirtschaft

Hauswirtschaftler/-in

Hauswirtschaftshelfer/-in

Farbtechnik und Raumgestaltung

Fahrzeuglackierer/-in

Metalltechnik

Fahrradmonteur/-in

Konstruktionsmechaniker/-in

FR Ausrüstungstechnik

Metallbearbeiter/-in

Werkzeugmaschinenpanner/-in

FR Drehen

FR Fräsen

Zerspanungsmechaniker/-in

FR Fräsen

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau

Bürokräft

Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen

Bielefeld

Berufsbildungswerk Bethel
An der Rehwiese 57 - 63
33617 Bielefeld

Zentrale

Telefon	0521 144-4171
Telefax	0521 144-5113
E-Mail	bbw@bethel.de
Internet	www.bbw-bethel.de
Träger	v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Einrichtungsleitung	Bernd Krey

Ansprechpartner Aufnahme

(auch für Arbeitserprobungen und Eignungsabklärungen)

Marlies Thiering-Baum

Telefon	0521 144-2856
E-Mail	marlies.thiering-baum@bethel.de

Ansprechpartner Ausbildung

Andreas Nöh

(Bereiche Verzahnte Ausbildung mit Betrieben, Fahrzeugpflege, Recycling,
Textiltechnik/Bekleidung und Berufsvorbereitung)

Telefon	0521 144-4995
E-Mail	andreas.noeh@bethel.de

Ulrich Eilinghoff
(Bereich Metall)

Telefon 0521 144-106
E-Mail ulrich.eilinghoff@bethel.de

Raoul Haus
(Bereich Küchen, Hauswirtschaft)

Telefon 0521 144 6167
E-Mail raoul.haus@bethel.de

Jürgen Simon
(Bereich Ausbildungshotel Lindenhof, Verkauf)

Telefon 0521 144 6113
E-Mail juergen.simon@bethel.de

Jörg Viemann
(Bereich Agrarwirtschaft)

Telefon 0521 144 4173
joerg.viemann@bethel.de

**Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung,
auch für Arbeitgeber**

Marlies Thiering-Baum

Telefon 0521 144-2856
E-Mail marlies.thiering-baum@bethel.de

Standort

Das Berufsbildungswerk Bethel befindet sich im Ortsteil Bethel der Stadt Bielefeld.

Personenkreis

Es richtet sich an junge Menschen, die unter

- Epilepsie und/oder
- Hirnorganischen Störungen,
- Psychischen Behinderungen,
- Lernbehinderungen

leiden und somit eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des Berufsbildungswerkes (BBW) erfolgreich bestehen können.

Angebote

Neben der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) und der Berufsausbildung werden auch Maßnahmen zur Arbeitserprobung (AE) und Eignungsabklärungen (EA) – insbesondere für junge Menschen mit Epilepsie – durchgeführt. Die Teilnehmenden werden bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Ärzten und Sozialpädagogen berät sie umfassend und hilft ihnen jederzeit. Ziele und Förderungen im BBW werden individuell mit jedem erarbeitet und geplant.

Im BBW befinden sich alle Lernorte unter einem Dach: Ausbildungsstätten, Berufsschule und Internat. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Betriebe abgestimmt. Die verzahnte Ausbildung mit Betrieben (vAmB), erhöht die Attraktivität der im Berufsbildungswerk Bethel erworbenen Abschlüsse für die zukünftigen Arbeitgeber.

Unterschiedliche Wohnformen in Außenwohngruppen und im Wohnbereich auf dem BBW-Gelände sind möglich. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder. Sie richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden in verschiedensten Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmende an Förderlehrgängen besuchen in der Regel das Berufskolleg im BBW. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet.

Integration

Die Rehaplan-Leistungen unterstützen die jungen Menschen während der gesamten Maßnahme und bieten bei der Arbeitssuche umfassende Beratung und Unterstützung an. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Absolventenmanagement der Arbeitsagenturen.

Ausbildungsangebote im BBW Bethel

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit dem Ziel der erfolgreichen Eingliederung in Beruf und Gesellschaft an.

Agrarwirtschaft

Gärtner/-in
Werker/-in im Gartenbau

in den Bereichen Staudengärtnerei sowie Garten- Landschaftsbau

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/Beiköchin
Fachkraft im Gastgewerbe
Hauswirtschaftler/-in
Hauswirtschaftshelfer/-in
Helfer/-in im Gastgewerbe
Hotelfachmann/-frau
Koch/Köchin
Restaurantfachmann/-frau

Metalltechnik

Metallbauer/-in
Metallbearbeiter/-in
Recyclingfachwerker/-in
Werkzeugmaschinenpanner/-in
Zerspanungsmechaniker/-in
Schweißfachwerker/-in

Verkauf und Handel

Verkäufer/-in

Verkaufshilfe

Einzelhandels Kaufmann/-frau

Fahrzeugpflege

Fahrzeugpfleger/-in

Textiltechnik und Bekleidung

Maßschneider/-in

Näher/-in im Damenschneiderhandwerk

- Bei anderen Berufswünschen besteht die Möglichkeit einer Berufsausbildung in einem Kooperationsbetrieb.

Bitburg

Europäisches Berufsbildungswerk Bitburg
Henry-Dunant-Straße 1
54634 Bitburg

Zentrale

Telefon	06561 9453-0
Telefax	06561 9453-199
E-Mail	info@euro-bbw-drk.de
Internet	www.euro-bbw.drk.de
Träger	DRK-Landesverband Rheinland Pfalz
Leiter	Günther Weydt

Ansprechpartner Aufnahme

Anita Sonntag	
Telefon	06561 9453-102
E-Mail	sonndaga@euro-bbw.drk.de

Ansprechpartner Abgänger

Brigitte Frensemeier	
Telefon	06561 9453-265
E-Mail	frensemeierb@euro-bbw.drk.de

Standort

Bitburg liegt in der Eifelregion in Grenznähe zu Luxemburg und Belgien.

Personenkreis

Das Europäische Berufsbildungswerk Bitburg (Euro-BBW) richtet sich an junge Menschen mit psychischen, körperlichen und/oder Lernbehinderungen, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen eines Berufsbildungswerkes erfolgreich bestehen können.

Angebote

Dabei geht es nicht nur um Berufsvorbereitung oder Ausbildung. Die jungen Menschen werden bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Ärzten, Psychologen und Sozialpädagogen berät sie umfassend und hilft ihnen jederzeit. Ziele und Förderung im Euro-BBW werden individuell mit jedem erarbeitet und geplant.

Im Euro-BBW Bitburg befindet sich alles unter einem Dach: Ausbildungsstätten, Berufsschule und Internat. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Betriebe abgestimmt. Unterschiedliche Wohnformen in Außenwohngruppen und im Internat sind möglich. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder. Sie richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden in verschiedensten Betrieben mehrwöchige Praktika und – falls individuell möglich – auch mehrmonatige verzahnte Ausbildungsabschnitte (VAmb/TrialNet) durchgeführt.

Die Grenznähe Bitburgs zu Luxemburg und Belgien sowie den Niederlanden und Frankreich (Lothringen) begründet die besondere Ausrichtung in der Ausbildung auf den sich entwickelnden europäischen Arbeitsmarkt. Praktika in den Nachbarländern sind deshalb regelmäßig vorgesehen.

Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmende an Berufsvorbereitungsmaßnahmen besuchen die Berufsschule im Euro-BBW. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt die jungen Menschen bei der Arbeitssuche. Sie bietet Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebote im Euro-BBW Bitburg

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Gärtner/-in

FR Garten- und Landschaftsbau

Werker/-in im Gartenbau FR Garten- und Landschaftsbau

Drucktechnik

Mediengestalter digital und print

FR Gestaltung und Technik

IT-Berufe

Fachinformatiker/-in

FR Anwendungsentwicklung und Systemintegration

Informations- und Telekommunikationssystem-Kaufmann/-frau

Ernährung und Hauswirtschaft

Hauswirtschaftler/-in

Hauswirtschaftshelfer/-in

Koch/Köchin

Beikoch/Beiköchin

Fachkraft im Gastgewerbe

Holztechnik

Tischler/-in

Holzverarbeiter/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau

Bürokräft

Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit

Reiseverkehrskaufmann/-frau

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Verkäufer/-in

Brakel

Kolping-Berufsbildungswerk Brakel
Tegelweg 33
33034 Brakel

Zentrale

Telefon	05272 301-0
Telefax	05272 301-499
E-Mail	kbbw-brakel@kolping.de
Internet	www.kolping.de/bbw-brakel
Träger	Kolping-Berufsbildungswerk Brakel Gemeinnützige GmbH
Gesellschafter	Deutsche Kolpingfamilie e.V. in Köln Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
Gesamtleiter	Ulrich Woischner
Geschäftsführer	Ulrich Woischner

Ansprechpartner Aufnahme

Hubertus Moors	
Telefon	05272 301-468
E-Mail	hubertusmoors@kolping.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Gundula Zelink-Schrebb, Michael Schrick , Kathrin Aziri	
Telefon	05272 301-476/-157/-429
E-Mail	service-und-info@kolping.de

Standort

Das Kolping-Berufsbildungswerk liegt in Brakel (Kreis Höxter), Ostwestfalen, nahe Paderborn, Kassel und Detmold.

Personenkreis

Es richtet sich an junge Menschen mit Lernbehinderungen und psychischen Schwierigkeiten, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des Berufsbildungswerkes (BBW) erfolgreich bestehen können.

Angebote

Dabei geht es im BBW nicht nur um Berufsvorbereitung oder Ausbildung. Die jungen Menschen werden in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Lehrern und Sozialpädagogen berät sie umfassend und hilft ihnen jederzeit. Ziele und Förderung im BBW werden individuell mit jedem erarbeitet und geplant.

Im BBW befindet sich alles unter einem Dach: Ausbildungsstätten, Berufsschule und Internat. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Betriebe abgestimmt. Unterschiedliche Wohnformen in Außenwohngruppen und im Internat sind möglich. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder. Sie richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden in verschiedensten Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmer an Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen besuchen die Berufsschule im BBW. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt die jungen Menschen bei der Arbeitssuche. Sie bietet Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebote im BBW Brakel

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Gärtner/-in im Garten- und Landschaftsbau

Gärtner/-in im Zierpflanzenbau

Werker/-in im Gartenbau

FR Garten- und Landschaftsbau

FR Zierpflanzenbau

Bautechnik

Ausbaufacharbeiter/-in

Ausbaufachwerker/-in

Zimmer(er)/-in

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Gebäudereiniger/-in

Gebäudereinigerwerker/-in

Textilreinigerwerker/-in

Ernährung und Hauswirtschaft

Bäcker/-in

Bäckerfachwerker/-in

Beikoch/Beiköchin

Fachgehilf(e)/-in im Nahrungsmittelverkauf

Fachkraft im Gastgewerbe

Fachverkäufer/-in Lebensmittelhandwerk
Hauswirtschafter/-in
Hauswirtschaftshelfer/-in
Helfer/-in im Gastgewerbe
Restaurantfachmann/-frau
Teilkoch/-köchin

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bau- und Metallmaler/-in
Bauten- und Objektbeschichter/-in
Maler/-in und Lackierer/-in

Holztechnik

Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
Fachwerker/-in für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
Holzbearbeiter/-in
Holzmechaniker/-in

Körperpflege

Friseur/-in

Metalltechnik

Fräser/-in

Konstruktionsmechaniker/-in

Metallbearbeiter/-in

Schweißwerker/-in

Teilezurichter/-in

Werkzeugmaschinenpaner/-in

FR Drehen

Zerspanungsmechaniker/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Verkaufshilfe

Verkäufer/-in

Bremen

Berufsbildungswerk Bremen GmbH
Universitätsallee 20
28359 Bremen

Zentrale

Telefon	0421 2383-0
Telefax	0421 2383-209
E-Mail	info@bbw-bremen.de
Internet	www.bbw-bremen.de
Träger	Berufsbildungswerk Bremen GmbH
Gesellschafter	Sozialverband Deutschland e.V.
Geschäftsführer	Gerd Meyer-Rockstedt

Ansprechpartner Aufnahme

Manfred Schild

Telefon	0421 2383-265
Telefax	0421 2383-266
E-Mail	m.schild@bbw-bremen.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Michael Runge

Telefon	0421 2383-259 oder 0172 4316555
Telefax	0421 2383-209
E-Mail	m.runge@bbw-bremen.de

Gisela Stender

Telefon

0421 2383-272 oder 0172 4316665

Telefax

0421 2383-209

E-Mail

g.stender@bbw.bremen.de

Standort

Das Berufsbildungswerk Bremen GmbH befindet sich in städtischer Lage mit direkter Anbindung an den behindertengerecht ausgestatteten öffentlichen Personennahverkehr, sowie direkter Nähe zur BAB.

Personenkreis

Es richtet sich an junge Menschen mit Körper-, Lern-, -psychischen und Mehrfachbehinderungen, sowie Sinnesbehinderungen und Prüfung im Einzelfall, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des Berufsbildungswerkes (BBW) erfolgreich bestehen können.

Angebote

Dabei geht es im BBW nicht nur um Berufsvorbereitung oder Ausbildung. Die jungen Menschen werden bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Ärzten, Psychologen und Sozialpädagogen berät sie umfassend und hilft ihnen jederzeit. Ziele und Förderung im BBW werden individuell mit jedem erarbeitet und geplant.

Ausbildungsstätten, Berufsschule und Internat sind unter einem Dach. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Betriebe abgestimmt. Unterschiedliche Wohnformen in Außenwohngruppen und im Internat sind möglich. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Sie erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder und richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden in Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmer an Berufsvorbereitenden Maßnahmen besuchen die Berufsschule im BBW. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet. Die Mitarbeiter des BBW arbeiten sehr eng zusammen, um einen erfolgreichen Verlauf der Ausbildung zu gewährleisten und das Bestehen der Abschlussprüfung zu sichern.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt die jungen Menschen bei der Arbeitssuche. Sie bietet Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebote im BBW Bremen

In den folgenden Berufsfeldern bietet das BBW eine Vielzahl unterschiedlicher Ausbildungsgänge mit guten Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz an.

Agrarwirtschaft

Gärtner/-in
Gartenbauwerker/-in

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Fachlagerist/-in
Lagerfachhelfer/-in
Gebäudereiniger/-in
Zahntechniker/-in

Ernährung und Hauswirtschaft

Koch/Köchin
Beikoch/-köchin
Fachkraft im Gastgewerbe
Helfer/-in im Gastgewerbe
Hauswirtschafter/-in
Hauswirtschaftshelfer/-in

Farbtechnik und Raumgestaltung

Raumausstatter/-in
Polster- und Dekorationsnäher/-in

Holztechnik

Tischler/-in
Holzbearbeiter/-in
Holzmechaniker/-in

Metalltechnik

Metallbauer/-in
Metallbearbeiter/-in
Fachkraft für Recycling

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau
Bürokräft
Informatikkaufmann/-frau
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
Verkaufshelfer/-in
Verkäufer/-in
Kaufmann im Einzelhandel

Chemnitz

SFZ Berufsbildungswerk für Blinde und
Sehbehinderte Chemnitz gGmbH
Flemmingstraße 8c
09116 Chemnitz

Zentrale

Telefon	0371 3344-0
Telefax	0371 3344-350
E-Mail	zentrale@sfz-chemnitz.de
Internet	www.sfz-chemnitz.de
Träger	SFZ Berufsbildungswerk für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz gGmbH
Gesellschafter	SFZ Förderzentrum gGmbH, Internationaler Bund Frankfurt und Nikolauspflge Stuttgart
Geschäftsführer	Karsten Hohler und Dr. Volkmar Richter

Ansprechpartner Aufnahme

Sabine Gerstenberger	
Telefon	03713344-136
E-Mail	sgerstenberger@bbw-chemnitz.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Yvonne Pohlack, Ines Gunia, Cornelia Franke, Ute Berthold, Claudia Bauer, Ina Oertel	
Telefon	0371 3344-126/-109/-105/-133/-211/-212
E-Mail	casemanagement@sfz-chemnitz.de

Standort

Das Berufsbildungswerk Chemnitz liegt in einem parkähnlichen Gelände ca. 10 Minuten (Bus) vom Stadtzentrum entfernt. Neben den Internaten auf dem Gelände gibt es im nahe gelegenen Wohngebiet mehrere betreute und selbstständige Außenwohngruppen. Für sie ist der Betreuungsladen ein wichtiger Anlaufpunkt. Neben einem Internetcafé werden dort Lern- und Betreuungshilfen angeboten. Die Umgebung in dem Stadtteil ist besonders auf die Belange Blinder und Sehbehinderter eingestellt. Selbstständigkeit kann geübt und gelernt werden.

Personenkreis

Das Angebot des Berufsbildungswerkes Chemnitz richtet sich an blinde und sehbehinderte junge Menschen. Dabei bietet das Berufsbildungswerk (BBW) besondere Hilfen in der Berufsausbildung an, die gewährleisten, dass auch sehbehinderte und blinde junge Menschen den Abschlüssen von Sehenden vergleichbare Berufsziele erhalten.

Angebote

Im Berufsbildungswerk befindet sich alles unter einem Dach: Ausbildungsstätten, Berufsschule und Internat. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Betriebe abgestimmt. Das Internat bietet als Lernort Wohnen blinden und sehbehinderten Jugendlichen und Erwachsenen differenzierte, am individuellen Bedarf ausgerichtete Wohnmöglichkeiten mit unterschiedlicher Begleitung und Förderung.

Vielfältige Freizeitaktivitäten ergänzen die Lern- und Betreuungsangebote. Dabei ist die eigenverantwortliche und selbstbestimmte Lebensführung das wichtigste Ziel. In einer blindentechnischen Grundausbildung werden sehgeschädigten-spezifische Techniken vermittelt, die geburtsblinden, späterblindeten Jugendlichen und Erwachsenen als auch Menschen mit fortschreitenden Augenerkrankungen die erfolgreiche Aufnahme einer Berufsausbildung ermöglichen. Außerdem bieten wir Berufsfindungs- und Arbeitserprobungsmaßnahmen sowie die in Absprache mit der zuständigen Agentur für Arbeit durchgeführten Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder. Sie richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung, sowie alle marktüblichen Hilfsmittel. Während der Ausbildung werden in Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt. Für eine Ausbildung am Heimatort bieten wir spezielle Begleitung (wohnortnahe Rehabilitation). Bei Eignung kann mit Betrieben der freien Wirtschaft Verbundausbildung durchgeführt werden.

Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmer an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen besuchen die Berufsschule im Berufsbildungswerk. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet.

Integration

Nach der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung sind wir durch verschiedene Angebote unserer Integrationsberatung den Absolventen und Betrieben gute Partner.

Ausbildungsangebot im BBW Chemnitz

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW mit einem verbindlichen Ziel: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Gärtner/-in
Gartenbauwerker/-in

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Flechtwerkgestalter/-in

Elektrotechnik

Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung
Fachinformatiker/-in für Systemintegration

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/-köchin
Hauswirtschaftler/-in
Hauswirtschaftstechnische(r) Helfer/-in
Koch/Köchin

Medizinische Berufe

Masseur/-in / Medizinische/r Bademeister/-in
Physiotherapeut/-in

Metalltechnik

Fachwerker/-in für Gebäude- und Umweltdienstleistungen
Werkzeugmaschinenspanner/-in
Zerspanungsmechaniker/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokräft
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
Servicefachkraft für Dialogmarketing
Informatikkaufmann/-frau

Dortmund

CJD Berufsbildungswerk Dortmund
Am Oespeler Dorney 41 - 65
44149 Dortmund

Zentrale

Telefon	0231 9691-0
Telefax	0231 9691-188
E-Mail	cjd.dortmund@cjd.de
Internet	www.cjd-dortmund.de
Träger	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands, gemeinnütziger e.V. (CJD)
Leiter	Andreas Holzem

Ansprechpartner Aufnahme

Stephanie Fermer	
Telefon	0231 9691-116
Telefax	0231 9691-102
E-Mail	stephanie.fermer@cjd.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Antje Bollenberg	
Telefon	0231 9691-210
Telefax	0231 9691-188
E-Mail	antje.bollenberg@cjd.de

Standort

Das CJD Berufsbildungswerk Dortmund liegt am Rande des Dorney-Waldes, im Dortmunder Westen Richtung Witten, eine grüne Oase mitten im Ruhrgebiet.

Personenkreis

Es richtet sich an junge Menschen mit Lernbehinderungen und psychischen Behinderungen, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des Berufsbildungswerkes (BBW) erfolgreich bestehen können.

Angebote

Dabei geht es im BBW neben der Berufsvorbereitung und Ausbildung um die persönliche Entwicklung des jungen Menschen mit Behinderungen. Er wird umfassend ganzheitlich und an den individuellen Ressourcen orientiert, gefördert. Das Rehabilitationsteam, besetzt mit Ausbildern, Berufsgruppenbegleitern, Lehrern, Sozialpädagogen und Mitarbeitern aus den Fachdiensten, steuert und begleitet interdisziplinär den Rehabilitationsverlauf. Die Förderung im BBW erfolgt mit dem Ziel, durch einen beruflichen Abschluss ihre Teilhabe am Arbeitsleben möglichst dauerhaft zu sichern. Um das zu erreichen, befindet sich im BBW alles unter einem Dach: Werkstätten, Berufsschule, Internat und Fachdienste. Sie sind abgestimmt auf die Entwicklung der Rehabilitanden und bilden realitätsnah aus. Unterschiedliche Wohnformen in Außenwohngruppen und im Internat bereiten auf die Selbstständigkeit vor. Viele interessante Freizeit- und Sportmöglichkeiten dienen der persönlichen Entwicklung und ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen innerhalb des Berufsbildungswerkes.

Praktische Ausbildung

Sie erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder. Sie richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Während der Ausbildung werden in Fachbetrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt und gemeinsam mit den Betrieben verzahnt ausgebildet. Durch besondere Didaktik und Methodik entspricht die Ausbildung den besonderen Anforderung von Menschen mit Handicap.

Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmer an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen besuchen die Berufsschule im BBW. Sie werden in kleinen Klassen intensiv unterrichtet. Die Schule orientiert sich am Lerntempo und stimmt sich mit den Werkstätten ab. Ihre Pädagogik ist auf individuelle Förderung ausgerichtet.

Integration

Die Integrationsberatung bereitet die jungen Menschen auf Bewerbungsgespräche vor, unterstützt sie bei der Arbeitssuche. Sie halten Kontakt zu potentiellen Arbeitgebern und beraten diese direkt vor Ort. Während der gesamten Ausbildungszeit steht die Integrationsberatung dem Auszubildenden auf dem Weg zur Eigenverantwortung und Selbstständigkeit zur Seite.

Ausbildungsangebot im BBW Dortmund

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Gärtner/-in

FR Garten- und Landschaftsbau

Gartenbaufachwerker/-in

Bautechnik

Maurer/-in

Hochbaufachwerker/-in

Hochbauwerker/-in

Berufe ohne Berufsfeld

Fachlagerist/-in

Fachkraft Lagerlogistik

Ernährung und Hauswirtschaft

Koch/Köchin

Beikoch/-köchin

Hauswirtschaftler/-in

Hauswirtschaftshelfer/-in

Fachkraft im Gastgewerbe

Farbtechnik und Raumgestaltung

Maler/-in und Lackierer/-in
Bauten- und Objektbeschichter/-in
Bau- und Metallmaler/-in
Bodenleger/-in

Holztechnik

Tischler/-in
Holzbearbeiter/-in

Körperpflege

Friseur/-in
Kosmetiker/-in

Metalltechnik

Konstruktionsmechaniker/-in -Ausrüstungstechnik
Konstruktionsmechaniker/-in -Schweißtechnik
Metallbauer/in
FR Konstruktionstechnik
Zerspanungsmechaniker/in -Drehtechnik
Werkzeugmaschinenpaner/in -Drehtechnik
Metallbearbeiter/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Verkäufer/-in

Verkaufskraft

Servicefahrer/in

Dresden

BBW Dresden
Hellerhofstraße 21
01129 Dresden

Zentrale

Telefon	0351 8437-50
Telefax	0351 8437-730
E-Mail	info@bbw-sachsen.srh.de
Internet	www.bbw-dresden.de
Träger	Berufsbildungswerk Sachsen GmbH
Gesellschafter	SRH Holding, Heidelberg; Diakonische Gesellschaft zur Förderung der beruflichen Bildung gGmbH, Dresden
Geschäftsführer	Dr. Hans-Jochen Seidel Hans-Joachim Eucker

Ansprechpartner Aufnahme

Judith Frankenberg	
Telefon	0351 8437-675
Telefax	0351 8437-711
E-Mail	kundenservice@bbw-sachsen.srh.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung

Elvira Cielas	
Telefon	0351 8437-644
Telefax	0351 8437-711
E-Mail	elvira.cielas@bbw-sachsen.srh.de

Ansprechpartner für Arbeitgeber

Sandra Hönicke

Telefon 0351 8437-678

Telefax 0351 8437-711

E-Mail sandra.hoenicke@bbw-sachsen.srh.de

Standort

Das BBW Dresden liegt in einer behindertengerechten parkähnlichen Anlage im Dresdner Norden, in unmittelbarer Nähe der Autobahnanschlussstelle Dresden-Hellerau (Autobahn A4). Es ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar.

Personenkreis

Das BBW Dresden wendet sich in erster Linie an junge Menschen mit Körperbehinderungen und chronischen Erkrankungen.

Mit seinem Angebot in Cottbus richtet sich das Berufsbildungswerk Sachsen an junge Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, die die Ausbildungsreife erlangen wollen.

Angebote

Das BBW Dresden ermöglicht Berufsvorbereitung und Ausbildung von jungen Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Die Jugendlichen werden aber auch bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Förderlehrern, Psychologen, Ärzten, Therapeuten und Sozialpädagogen berät und hilft umfassend. Ziele und Förderung werden individuell mit jedem Jugendlichen erarbeitet, geplant und umgesetzt.

In vier Berufsfeldern bietet das BBW Dresden eine Vielzahl von Berufen mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen Arbeitsplatz.

Auf dem Gelände des BBW Dresden befindet sich alles, was für Ausbildung und Wohnen notwendig ist: Ausbildungsstätten, Berufsschule, Freizeitangebote, Wohnheime und Mensa. Unterschiedliche Wohnformen in den behindertengerechten Wohnheimen und Außenwohngruppen sind möglich. Interessante Freizeit- und Sportangebote ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen.

Für die Einhaltung der hohen Qualitätsstandards des BBW Dresden sorgt ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem.

In Cottbus bietet das Berufsbildungswerk Sachsen für Jugendliche mit gesundheitlichen Einschränkungen eine wohnortnahe Berufsvorbereitung mit dem Ziel an, im Anschluss eine Berufsausbildung im Raum Cottbus beginnen zu können.

Besondere Berücksichtigung finden die Anforderungen des Trainings- und Wettkampfbetriebes für junge Leistungssportler mit Behinderung. Sie können sich auf eine Berufsausbildung vorbereiten und weiterhin trainieren. Das Training am Olympiastützpunkt Cottbus wird von einem hauptamtlichen Trainer des Behinderten-Sportverbandes Brandenburg durchgeführt.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder. Sie richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Ausbildungs- und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden mehrwöchige Praktika in Unternehmen und Verwaltungen durchgeführt.

Die Ausbildung kann auch in Kooperation mit Unternehmen als verzahnte Ausbildung (VAmB) erfolgen. Dabei wird ein Großteil der praktischen Ausbildung vor Ort im Unternehmen durchgeführt.

Berufsschule

Die Auszubildenden lernen im dualen Bildungssystem, das heißt, sie besuchen neben ihrer berufspraktischen Ausbildung die Berufsschulen der Stadt Dresden. Das Berufliche Schulzentrum für Technik und Wirtschaft liegt auf dem Gelände des BBW Dresden.

Integration

Genau so wichtig wie eine gute Ausbildung ist ein Arbeitsplatz nach deren Abschluss. Deshalb unterstützen Integrationsberater des BBW Dresden die Auszubildenden im letzten Ausbildungsjahr bei der Arbeitsplatzsuche, z. B. durch Bewerbungstraining, beim Erstellen professioneller Bewerbungsunterlagen, dem Vorbereiten auf Vorstellungsgespräche sowie dem Herstellen von Kontakten zu potenziellen Arbeitgebern. Dazu arbeitet das BBW Dresden mit einem Netzwerk an Unternehmen zusammen.

Eine Mitarbeiterin Arbeitgeberservice bietet Arbeitgebern umfassende Beratung und Unterstützung bei der Vermittlung von Praktikanten und Absolventen des BBW.

Ausbildungsangebot im BBW Dresden

In vier Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe an:

Elektronik/Informatik

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme
Elektrogerätefachkraft
Fachinformatiker/-in
FR Anwendungstechnik und Systemintegration
Informatikkaufmann/ -frau

Konstruktion/Gestaltung

Bauzeichner/-in
Mediengestalter/-in für Digital und Print
Technische(r) Zeichner/-in

Mechanik/Metalltechnik

Werkzeugmaschinenpaner/-in
Zerspanungsmechaniker/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau

Bürokräft

Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Kaufmann/-frau für Dialogmarketing

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen

Steuerfachangestellte(r)

Verwaltungsfachangestellte(r)

Servicekraft für Dialogmarketing

Dürrlauingen

Berufsbildungswerk Dürrlauingen
 St.-Nikolaus-Straße 6
 89350 Dürrlauingen

Zentrale

Telefon	08222 998-0
Telefax	08222 998-435
E-Mail	info@sankt-nikolaus.de
Internet	www.sankt-nikolaus.de
Träger	Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V.
Leiter	Prof. Karl-Heinz Eser

Ansprechpartner Aufnahme

Walter Merbeler	
Telefon	08222 998-320
Telefax	08222 998-460
E-Mail	MerbelerW@sankt-nikolaus.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Johannes-Werner Braun	
Telefon	08222 998-412
Telefax	08222 998-422
E-Mail	braunj@sankt-nikolaus.de

Standort

Das Berufsbildungswerk Dürrlauingen befindet sich etwa in der Mitte der Strecke von Augsburg nach Ulm, nordöstlich von Burgau am nördlichen Rand der Gemeinde Dürrlauingen.

Personenkreis

Er richtet sich an junge Menschen mit Lernbehinderungen und gegebenenfalls zusätzlichen körperlichen, sprachlichen oder psychischen Behinderungen, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des BBW erfolgreich bestehen können.

Angebote

Es geht im BBW zwar vorrangig um Abklärung der beruflichen Eignung, Arbeitserprobung, Berufsvorbereitung oder Ausbildung, die jungen Menschen werden dabei aber auch intensiv in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Erziehern, Psychologen, Ärzten und Sozialpädagogen berät sie umfassend und hilft ihnen jederzeit. Ziele und Förderung im BBW werden individuell mit jedem erarbeitet und geplant.

Im BBW befindet sich alles unter einem Dach: Ausbildungsstätten, Berufsschule und Internat. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Betriebe abgestimmt. Unterschiedliche Wohnformen in Außenwohngruppen und im Internat zielen auf die Verselbstständigung. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Sie erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder und richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden in Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmer an Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen besuchen die Berufsschule im BBW. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt die jungen Menschen bei der Arbeitssuche. Sie bietet Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW Dürrlauingen

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektive auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Gartenbaufachwerker/-in

FR Baumschule

FR Gemüsebau

FR Landschaftsbau

FR Zierpflanzenbau

Gärtner/-in

FR Gemüsebau

FR Zierpflanzenbau

Bautechnik

Ausbaufacharbeiter/-in

Trockenbaumonteur/-in

Drucktechnik

Buchbinder/-in

Buchbinderfachwerker/-in in der Druckweiterverarbeitung

Ernährung und Hauswirtschaft

Bäcker/-in

Beikoch/-köchin

Dienstleistungshelfer/-in Hauswirtschaft

Fachwerker/-in für Reinigungstechnik

Fleischer/-in

Gebäudereiniger/-in

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bau- und Metallmaler/-in
Maler/-in und Lackierer/-in
Raumausstatter/-in

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in
Tischler/-in

Metalltechnik

Autofachwerker/-in
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in
Metallbauer/-in
Metallbearbeiter/-in
Werkzeugmaschinenpaner/-in
FR Drehen
Zerspanungsmechaniker/-in

Textiltechnik und Bekleidung

Fachwerker/-in für Textilreinigung
Textilreiniger/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Fachlagerist/-in
Verkäufer/-in

Essen

Kolping-Berufsbildungswerk Essen
Am Zehnthof 100
45307 Essen

Zentrale

Telefon	0201 8983-0
Telefax	0201 8983-333
E-Mail	info@kbbw-essen.de
Internet	www.kbbw-essen.de
Träger	Kolping-Berufsbildungswerk Essen gemeinnützige GmbH
Gesellschafter	Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Essen e.V., Kolpinghaus Essen-Kray e.V.
Geschäftsführer	Franz-Josef Haska Hans H. Schröder
Leiter	Franz-Josef Haska

Ansprechpartner Aufnahme

Mathias B. Weber	
Telefon	0201 8983-116
Telefax	0201 8983-333
E-Mail	m.b.weber@kbbw-essen.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Ursula Seidel	
Telefon	0201 8983-152
Telefax	0201 8983-333
E-Mail	seidel@kbbw-essen.de

Standort

Das Kolping-Berufsbildungswerk liegt im Essener Stadtteil Kray. Die Essener Innenstadt ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Die Bushaltestelle liegt unmittelbar vor dem BBW-Gelände.

Personenkreis

Das Kolping-Berufsbildungswerk richtet sich an junge Menschen mit Lernbehinderungen, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des Berufsbildungswerkes (BBW) erfolgreich bestehen können.

Angebote

Das BBW Essen bietet Maßnahmen in der Berufsvorbereitung, Ausbildung, Arbeitsproben oder Eignungsabklärung. Die jungen Menschen werden bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Ärzten und Sozialpädagogen berät sie umfassend und hilft ihnen jederzeit. Ziele und Förderung im BBW werden individuell mit jedem erarbeitet und geplant.

Im BBW sind Ausbildungsstätten, Berufskolleg und Internat unter einem Dach. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Betriebe abgestimmt. Unterschiedliche Wohnformen in Außenwohngruppen und im Internat sind möglich. Eine Ausbildung in externer Form (Pendeln) ist möglich! Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Sie erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder und richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden in Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Berufsschule/Berufskolleg

Auszubildende und Teilnehmer an Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BVB) werden in kleinen Klassen in der Berufsschule im BBW unterrichtet.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt die jungen Menschen bei der Arbeitssuche. Sie bietet Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW Essen

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe an mit einem gemeinsamen Ziel: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Hauswartzgehilf(e)/-in

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/-köchin

Hauswirtschaftler/-in

Hauswirtschaftshelfer/-in

Koch/Köchin

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bau- und Metallmaler/-in

Bauten- und Objektbeschichter/-in

Maler/-in und Lackierer/-in

Holztechnik

Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice

Holzbearbeiter/-in

Tischler/-in

Körperpflege

Friseur/-in

Metalltechnik

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik

Fachkraft für Sanitär-, Heizung und Klimatechnik

Fachkraft für Fahrzeugpflege

KFZ-Service-mechaniker/-in

Metallbauer/-in

Metallbearbeiter/-in

Textiltechnik und Bekleidung

Modenäher/-in

Modeschneider/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Verkäufer/-in

Verkaufshelfer/-in

Frechen

CJD Berufsbildungswerk Frechen
Clarenbergweg 81
50226 Frechen

Zentrale

Telefon	02234 516-0
Telefax	02234 516-198
E-Mail	cjd.bbw.frechen@cjd.de
Internet	www.cjd-bbw-frechen.de
Träger	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger Verband e.V. (CJD – Die Chancengeber)
Leiter	Markus Besserer

Ansprechpartner Aufnahme

Natalie Zander	
Telefon	02234 516-195
Telefax	02234 516-202
E-Mail	natalie.zander@cjd.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Natalie Zander	
Telefon	02234 516-195
Telefax	02234 516-202
E-Mail	natalie.zander@cjd.de

Standort

Das CJD Berufsbildungswerk Frechen liegt in zentraler Lage im Kölner Raum (15 Kilometer nordwestlich von Köln). Es ist mit allen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Personenkreis

Es ist eine Einrichtung zur beruflichen und sozialen Rehabilitation junger Menschen mit Lernbehinderungen.

Angebote

Im CJD Berufsbildungswerk Frechen bieten wir Berufsvorbereitende Maßnahmen, Arbeitserprobung, Eignungsabklärung und Erstausbildung für junge Menschen mit Lernbehinderungen im Rahmen einer beruflichen und sozialen Rehabilitation in über 25 anerkannten Berufen. (siehe Ausbildungsangebot). Während ihrer Rehabilitation besuchen sie das Berufskolleg im Berufsbildungswerk und werden sozial- und freizeitpädagogisch begleitet. Viele von ihnen wohnen im Internat des Berufsbildungswerkes in unterschiedlichen Wohnformen. Die jungen Menschen erlernen gesellschaftliche Regeln und Normen wie Pünktlichkeit, Ordnung, Sauberkeit, Sozialverhalten und Kommunikation mit dem Ziel der Verselbstständigung. Attraktive Freizeitangebote in der religiösen, musischen, sportlichen und politischen Bildung bieten die Möglichkeit zur Entfaltung und Förderung ihrer Interessen und Talente. Ein Förderteam bestehend aus Ausbilder, Lehrer, Sozialpädagoge und ggfs. Experten der begleitenden Fachdienste wie Psychologe, erstellen gemeinsam mit dem Auszubildenden einen individuellen Förderplan, der sich an seinem Bedarf und seiner Begabung orientiert. Unsere individuelle Förderplanung unterstützt die Entwicklung der Leistung und Persönlichkeit des Einzelnen. Diese intensive Förderung der Auszubildenden in den Werkstätten, im Berufskolleg und im Wohn- und Freizeitbereich – alles unter einem Dach im Berufsbildungswerk – bietet eine umfassende Vorbereitung auf die Abschlussprüfung und die angestrebte Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

Das Ziel lautet, mit der bestandenen Abschlussprüfung vor den zuständigen Kammern, den Sprung in ein eigenverantwortlich gestaltetes Leben zu schaffen. Eine Anmeldung im Berufsbildungswerk erfolgt in der Regel durch die Agentur für Arbeit, die dann die Kosten der Ausbildung übernimmt.

CJD Berufskolleg Christophorusschule

Auszubildende und Teilnehmer und Teilnehmerinnen an den Maßnahmen besuchen die CJD Christophorusschule, ein Berufskolleg, das in das Berufsbildungswerk integriert ist. Sie werden dort in kleinen Klassen in besonderer Weise mit viel Zeit für jeden, in angemessenem Lerntempo, handlungsorientiert und individuell von den Lehrern unterrichtet. Bei größeren Lernschwierigkeiten bietet das Berufskolleg zusätzlichen Stütz- und Förderunterricht an. Auch junge Menschen, die ihre Ausbildung oder Bildungsmaßnahme extern in Firmen und anderen Bildungseinrichtungen absolvieren, haben die Chance, für den theoretischen Teil ihrer Ausbildung das CJD Berufskolleg zu besuchen. Diejenigen, die noch nicht wissen, für welchen Beruf sie sich eignen, haben im CJD Berufskolleg die Chance, an einem einjährigen Berufsorientierungsjahr teilzunehmen.

Praktische Berufsausbildung

Die praktische Berufsausbildung erfolgt in kleinen Gruppen in modernen mit den neuesten Technologien ausgestatteten Werkstätten und Unterrichtsräumen durch erfahrene und pädagogisch geschulte Ausbilder.

In der Ausbildung wird auf das individuelle Leistungsprofil der Auszubildenden eingegangen und der Förderbedarf danach angepasst.

Durch mehrwöchige Praktika in Betrieben der freien Wirtschaft und der eigenen produktionsorientierten Qualifizierung im Berufsbildungswerk ist die Ausbildung praxisorientiert und betriebsnah. Mit Stufenausbildungen und aufeinander aufbauenden Ausbildungsberufen wird ein höchstmöglicher Ausbildungsabschluss angestrebt. Die Ausbildung wird durch Zusatzqualifikationen ergänzt.

Integrativer Fachdienst

Der integrative Fachdienst im CJD Berufsbildungswerk Frechen unterstützt die Auszubildenden gezielt beim Bewerbungsprozess und bereitet sie intensiv auf den ersten Arbeitsmarkt vor.

Unter anderem erarbeitet er mit ihnen gemeinsam Bewerbungsunterlagen, führt mit ihnen praktische Übungen rund um das Thema Bewerbung durch und unterstützt sie bei der Arbeitssuche. Weiter wird anhand gemeinsamer Gespräche die individuellen Berufsperspektiven abgestimmt, nötige flankierende Maßnahmen ermittelt und Übernahmemöglichkeiten in Praktikums- und Probearbeitszeitbetrieben geklärt. Auch wird Unterstützung und Begleitung nach der Ausbildung angeboten.

Ausbildungsangebot im BBW Frechen

In den nachstehenden Berufsfeldern bietet das CJD Berufsbildungswerk Frechen folgende Berufe mit dem Ziel der Integration in den Arbeitsmarkt an.

Wirtschaft und Verwaltung

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Verkaufshelfer/-in

Verkäufer/-in Schwerpunkt Beratung und Verkauf

Metalltechnik

Fräser/-in

Konstruktionsmechaniker/-in

FR Ausrüstungstechnik

Metallbauer/-in

Metallbearbeiter/-in

Teilezurichter/-in

Werkzeugmaschinenpanner/-in

FR Drehen und Fräsen

Zerspanungsmechaniker/-in

FR Drehen und Fräsen

Bautechnik

Hochbaufacharbeiter/-in (1. Stufe)

Hochbaufachwerker/-in

Maurer/-in (2. Stufe)

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in
Tischler/-in

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bauten- und Objektbeschichter/-in (1. Stufe)
Bau- und Metallmaler/-in
Maler/-in und Lackierer/-in (2. Stufe)
FR Gestaltung und Instandhaltung

Körperpflege

Friseur/-in

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/-köchin
Hauswirtschafter/-in
Hauswirtschaftshelfer/-in

Agrarwirtschaft

Gartenbauwerker/-in
FR Garten- und Landschaftsbau
FR Zierpflanzenbau
Gärtner/-in
FR Garten- und Landschaftsbau
FR Zierpflanzenbau

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Fachlagerist/-in

Fachkraft für Lagerlogistik (2. Stufe)

Fachwerker/-in für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice

Gebäudereinigerwerker/-in

BvB-Maßnahmen im Internat 11 Monate**Arbeitserprobung**

Feststellung der Berufseignung 4 Wochen

Eignungsabklärung

Entscheidungshilfe zur Berufswahl max. 3 Monate in allen Berufsfeldern.

Gera

CJD Berufsbildungswerk Gera gemeinnützige GmbH
Am Ferberturm 72
07546 Gera

Zentrale

Telefon	0365 4354-500
Telefax	0365 4354-699
E-Mail	werner.wenk@cjd.de / brigitte.langer@cjd.de
Internet	www.cjd-bbw-gera.de
Träger	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V. (CJD)
Gesellschafter	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V. (CJD)
Geschäftsführer	Werner Wenk

Ansprechpartner Aufnahme

Carsta Schmidt

Telefon	0365 4354-817
Telefax	0365 4354-818
E-Mail	carsta.schmidt@cjd.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Steffi Fust, Gunnar Paul, Dieter Simon

Telefon	0365 4354-833/-831/-836
Telefax	0365 4354-799
E-Mail	steffi.fust@cjd.de gunnar.paul@cjd.de dieter.simon@cjd.de

Standort

Das CJD Berufsbildungswerk Gera liegt im Geraer Stadtteil Leumnitz in einem Landschaftsschutzgebiet. Öffentliche Verkehrsmittel sowie die Autobahn A4/E40 befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Personenkreis

Die Einrichtung richtet sich an junge Menschen, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des CJD Berufsbildungswerkes (BBW) erfolgreich bestehen können. Sie ist für überwiegend körperbehinderte, psychisch behinderte, lernbehinderte und mehrfachbehinderte junge Menschen konzipiert und ausgestattet. Unter dem Leitsatz „Keiner darf verloren gehen“ wird den jungen Menschen mit ihren Handicaps sowie sozialen und persönlichen Benachteiligungen auf der Suche nach ihrem Platz in Beruf und Gesellschaft geholfen.

Angebote

Dabei geht es im CJD BBW nicht nur um Berufsvorbereitung oder Ausbildung. Die jungen Menschen werden bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Ärzten, Psychologen und Sozialpädagogen berät sie umfassend und hilft ihnen jederzeit. Um die ganzheitliche Betreuung und Förderung der rund 300 Jugendlichen zu gewährleisten, sind Ausbildungsstätten, eine Förderberufsschule, nach pädagogischen Gesichtspunkten differenzierte Wohnmöglichkeiten, Freizeiteinrichtungen sowie begleitende Reha-Fachdienste (medizinischer, psychologischer und sozialpädagogischer Fachdienst) unter einem Dach zusammengefasst. Die Förderung in diesen Bereichen erfolgt individuell und diagnosegestützt. Alles ist auf die Belange der Rehabilitanden und auf die Anforderungen der Betriebe abgestimmt.

Durch das (Qualitäts-) Managementsystem werden alle Handlungsschritte im BBW, die direkten oder indirekten Einfluss auf die Prozesse der individuellen diagnosegestützten Förderung haben, soweit festgelegt, dass die Erfüllung der Kundenan-

forderungen sowie die Einhaltung behördlicher und gesetzlicher Anforderungen sichergestellt werden. Das BBW ist nach der DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert und ein zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung (AZWV).

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder. Sie richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden in verschiedensten Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmer an Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen besuchen die ins CJD BBW Gera integrierte staatlich anerkannte Förderberufsschule. Der Unterricht erfolgt in kleinen Klassen und ist auf den einzelnen Schüler ausgerichtet. Die Ausstattung ist modern und behindertengerecht. Zusätzlich zum Berufschulabschluss kann ein dem Hauptschul- oder Realschulabschluss gleichwertiger Abschluss erworben werden.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt die jungen Menschen bei der Arbeitssuche und hilft ihnen bei der Eingliederung in ihre Lebenswelt. Es werden u.a. Bewerbertrainings durchgeführt und Bewerberprofile erstellt. Des Weiteren bietet die Integrationsberatung den Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im CJD BBW Gera

Die Ausbildung wird in 7 Berufsfeldern mit insgesamt 27 Berufen nach einschlägigen rechtlichen Bestimmungen, wie z.B. dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung, angeboten.

Darüber hinaus ist die Teilnahme an einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BVB) und an berufsorientierenden Maßnahmen wie Arbeitserprobung und Eignungsabklärung möglich.

Alle Maßnahmen zur beruflichen und gesellschaftlichen Rehabilitation verfolgen ein Ziel: die Perspektive auf einen gesicherten Arbeitsplatz. In folgenden Berufen bietet das CJD BBW Gera eine Ausbildung an:

Agrarwirtschaft

Florist/-in
Gartenbauwerker/-in
FR Zierpflanzenbau
Gärtner/-in

Elektrotechnik

Elektrogerätechkraft
Elektrogerätezusammenbauer/-in
Systemelektroniker/-in

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/-köchin
Fachkraft im Gastgewerbe
Hauswirtschaftler/-in
Hauswirtschaftshelfer/-in
Hotelfachmann/-frau
Hotelkaufmann/-frau

Koch/Köchin
Restaurantfachmann/-frau

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bauten- und Objektbeschichter/-in
Maler/-in und Lackierer/-in

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in
Tischler/-in

Metalltechnik

Industriemechaniker/-in
FR Geräte- und Feinwerktechnik
Metallbauer/-in
FR Konstruktionstechnik
Metallbearbeiter/-in
Technische(r) Zeichner/-in
Werkzeugmaschinenpaner/-in
FR Drehen
FR Fräsen
Zerspanungsmechaniker/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau
Bürokraft
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Greifswald

BerufsBildungsWerk Greifswald
Pappelallee 2
17489 Greifswald

Zentrale

Telefon	03834 873-0
Telefax	03834 873-105
E-Mail	mail@bbw-greifswald.de
Internet	www.bbw-greifswald.de
Gesellschafter	Pommerscher Diakonieverein e. V. Gruppe Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie mbH
Geschäftsführer	Wolfgang Gerbitz

Ansprechpartner Aufnahme

Dr. Gudrun Schröder

Telefon	03834 873-250
E-Mail	schroeder@bbw-greifswald.de

Anja Kepert

Telefon	03834 873-257
E-Mail	kepert@bbw-greifswald.de

Aufnahmebüro:

Birka Gorklo, Bianca Tetzlaff

Telefon	03834 873-268
E-Mail	aufnahme@bbw-greifswald.de

**Ansprechpartner Vermittlung und Integration
(auch Arbeitgeberservice)**

Elke Burkert (Leiterin)

Telefon

03834 873-194

E-Mail

burkert@bbw-greifswald.de

Standort

Standort des Berufsbildungswerks ist die traditionsreiche Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Sie liegt zwischen den Ferieninseln Rügen und Usedom in unmittelbarer Nähe zur Ostsee.

Personenkreis

Das BBW Greifswald begleitet Menschen mit Lern-, Körper- und Sinnesbehinderungen sowie psychischen Störungen und Mehrfachbehinderungen mit und ohne Schulabschluss auf ihrem Weg ins Arbeitsleben.

Für Menschen mit autistischem Syndrom und AD(H)S sowie Leistungssportlern mit Handicap bieten wir spezialisierte Rahmenbedingungen.

Angebote

– Chancen aus Bildung –
Perspektiven entwickeln & Zukunft gestalten

Interessenten können aus ca. 40 vorgehaltenen Ausbildungsgängen wählen. Darüber hinaus entwickeln wir bei Bedarf individuell zugeschnittene Lösungen, um auf eine Tätigkeit im Arbeitsmarkt vorzubereiten. Unser Gesamtkonzept schließt Berufsorientierung und Berufsvorbereitung mit ein.

Optimale Rahmenbedingungen stellen wir durch Nutzung regionaler und überregionaler Netzwerke sicher, u. a. durch die enge Kooperation mit der Universität Greifswald und der BDH-Klinik im Rahmen des bundesweit einmaligen 3-Phasen-Modells der medizinischen und beruflichen Rehabilitation.

Als Landesleistungszentrum „Sport mit Handicap“ bieten wir sportlichen Talenten die besondere Chance Leistungssport, Berufsausbildung und Freizeit effektiv miteinander zu verbinden.

Modern ausgestattete Wohnbereiche und den jeweiligen Bedürfnissen angepasste Betreuungskonzepte schaffen den nötigen Freiraum für die individuelle Entwicklung.

Durch die gemeinsame Umsetzung unserer Leitidee „Chancen aus Bildung“ wollen wir nicht nur Wissen vermitteln und Kompetenzen fördern. Wir entwickeln mit unseren Teilnehmern Strategien, die eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt und ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Praktische Ausbildung

Die arbeitsmarktorientierte Ausbildung realisieren wir zum Teil in unseren eigenen modern ausgestatteten Ausbildungsbetrieben, Werkstätten und Büros, aber auch kooperativ direkt in Wirtschaftsbetrieben und Kanzleien unserer Ausbildungspartner. Alle Ausbildungsprozesse sind eng mit realen Geschäftsprozessen verknüpft. Die Lehrräume sind barrierefrei, modern ausgestattet und bieten beste Lernbedingungen.

Berufsschule

Die Nebenstelle der Beruflichen Schule der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für Auszubildende und Teilnehmer der Berufsvorbereitung befindet sich auf unserem Campus. Unterrichtet wird in kleinen Klassen und barrierefreien Räumen. Durch Bereitstellung virtueller Lernplattformen sind die Berufsschule und das BBW gemeinsam in der Lage, moderne Lernkonzepte umzusetzen. Zwischen den Berufsschullehrern, den Sonderpädagogen und Ausbildern erfolgt eine enge Abstimmung zu allen Lernprozessen.

Integration

Vom ersten Tag an ist die Teilhabe am beruflichen und gesellschaftlichen Leben das wichtigste Ziel unserer Integrationsstrategie. Mit einer zielgerichteten Förderung von Basiskompetenzen und fachspezifischen Zusatzqualifikationen unterstützen wir unsere Auszubildenden und bereiten sie so optimal auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vor. Eine kontinuierliche Arbeitsmarktbeobachtung und besonders enge Kooperation mit Wirtschaftsbetrieben gewährleisten eine passgenaue Vermittlung von Praktikums- und Arbeitsplätzen. Nicht zuletzt bieten wir nach abgeschlossener Ausbildung eine individuelle Nachbetreuung unserer Teilnehmer sowie einen verlässlichen Arbeitgeberservice an.

Ausbildungsangebot im BBW Greifswald

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Florist/-in

Gärtner/-in

FR Garten- und Landschaftsbau und Zierpflanzenbau

Gartenbauhelfer/-in

Landwirtschaftshelfer/-in

Bautechnik

Ausbaufacharbeiter/-in

Baufachwerker/-in

FR Ausbau

FR Tiefbau

Bauzeichner/-in

FR Architektur

Hochbaufacharbeiter/-in

Maurer/-in

Tiefbaufacharbeiter/-in

Zimmer(er)/-in

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Fachkraft für Lagerlogistik

Fachlagerist/-in

Lagerfachhelfer/-in

Orthopädiemechaniker/-in und Bandagist/-in

Drucktechnik

Mediengestalter/-in

FR Digital-und Printmedien

FR Bild & Ton

Elektrotechnik

Baugruppenmechaniker/-in

Industrieelektriker/-in

Ernährung und Hauswirtschaft

Bäcker/-in

Bäckerwerker/-in

Beikoch/-köchin

Fachkraft im Gastgewerbe

Hauswirtschaftler/-in

Hauswirtschaftshelfer/-in

Helfer/-in im Gastgewerbe

Koch/Köchin

Restaurantfachmann/-frau

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bau- und Metallmaler/-in

Bauten- und Objektbeschichter/-in

Maler/-in und Lackierer/-in

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in

Tischler/-in

Informations- und Kommunikationstechnik

Fachinformatiker/-in

FR Anwendungsentwicklung

FR Systemintegration

Fachinformatiker/-in

FR Anwendungsentwicklung virtuelle Ausbildung (e-learning)

IT-Systemelektroniker/-in

Metalltechnik

Autofachwerker/-in

Fahrradmonteur/-in

Fahrzeugpfleger/-in

Konstruktionsmechaniker/-in

Metallbearbeiter/-in

Teilezurichter/-in

Zweiradmechaniker/-in

Zweiradmechanikerwerker/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau

Bürokraft

Informatikkaufmann/-frau

Informatikkaufmann/-frau virtuelle Ausbildung (e-learning)

IT-Systemkaufmann/-frau

IT-Systemkaufmann/-frau virtuelle Ausbildung (e-learning)

Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Rechtsanwaltsfachangestellte(r)

Steuerfachangestellte(r)

Verkäufer/-in

Verkaufshelfer/-in

Hamburg

Berufsbildungswerk Hamburg
Reichsbahnstraße 53 - 55
22525 Hamburg

Zentrale

Telefon	040 5723-0
Telefax	040 5723-102
E-Mail	info@bbw-hamburg.de
Internet	www.bbw-hamburg.de
Träger	Berufsbildungswerk Hamburg GmbH
Gesellschafter	Berufsförderungswerk Hamburg GmbH, Hamburger Stiftung Rehabilitation und Integration
Geschäftsführer	Wolfgang Lerche

Ansprechpartner Aufnahme

Sylvia Kaphengst

Telefon	040 5723-311
Telefax	040 5723-102
E-Mail	kaphengst@bbw-hamburg.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Erika Bösand

Telefon	040 5723-127
Telefax	040 5723-102
E-Mail	boesand@bbw-hamburg.de

Standort

Das Berufsbildungswerk (BBW) liegt im Westen Hamburgs. Es ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Nah- und Fernverkehr) sowie mit dem PKW zu erreichen.

Personenkreis

Wir sind ein Unternehmen für die Qualifizierung, Ausbildung und Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer Behinderungen. Unsere Angebote richten sich an junge Menschen mit Lernbehinderungen, psychischen Beeinträchtigungen sowie mit Körper- und Sinnesbehinderungen.

Angebote

Das bbw bietet ca. 20 Ausbildungsberufe von zwei bis dreieinhalb Jahren Länge an, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB) sowie Arbeitserprobungen und Berufsfindung. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin wird von einem multiprofessionellen Team während der Maßnahme begleitet und unterstützt. Die erfahrenen Kollegen erarbeiten mit dem Teilnehmer seinen individuellen Förder- und Integrationsplan, der während des Ausbildungsverlaufs ständig fortgeschrieben wird. Zum Team gehören neben den Ausbildern die Sozialpädagogen, die Berufsschullehrer und die Sportpädagogen –bei Bedarf kann auch Förderunterricht und psychologische Beratung in Anspruch genommen werden.

Ab Ausbildungsbeginn 2011 stehen außerdem Wohnplätze in einem neu errichteten Internat zur Verfügung, das zu Fuß oder mit dem Bus vom bbw zu erreichen ist.

Praktische Ausbildung

Die Berufsausbildungen werden in unseren Werkstätten und Ausbildungsräumen im bbw durchgeführt sowie in Betrieben außerhalb des bbw, mit denen wir z. T. langjährig kooperieren. Die Ausbilder und Ausbilderinnen begleiten die Auszubildenden – auch während der betrieblichen Phasen – durchgehend bis zur Prüfung und darüber hinaus.

Derzeit führen wir in allen Berufen das individualisierte und selbstgesteuerte Lernen ein, ein Lernkonzept, das die Eigenverantwortung der Teilnehmer stärkt. Denn neben der fachlichen Kompetenz im erlernten Beruf ist es wichtig, dass die Auszubildenden mit neu entwickelten Methoden wie z. B. dem „Lernpass“ und der „Betrieblichen Lernaufgabe“ die Bereitschaft zu selbstverantwortlichem Handeln und zu lebenslangem Lernen erwerben.

Berufsschule

Die Auszubildenden und BvB-Teilnehmer/-innen besuchen die Staatliche Berufsschule Eidelstedt, die sich auf dem Gelände des bbw befindet. Die Lehrkräfte unterrichten in kleinen Klassen und arbeiten eng mit den Mitarbeitern des bbw zusammen.

Integration

Integrationsförderung ist bei uns eine Querschnittsaufgabe für jede Phase der beruflichen Rehabilitation, an der jeder Mitarbeiter des multiprofessionellen Teams beteiligt ist. Unsere Ausbilderinnen und Ausbilder sind nicht nur fachlich, sondern auch reha-pädagogisch geschult. Der kooperierende Betrieb bereitet die jungen Menschen zusätzlich auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vor. Sozialpädagogen unterstützen sie intensiv bei der Arbeitsplatzakquise. In Bewerbungstrainings lernen unsere Absolventen, sich auf dem Arbeitsmarkt zu präsentieren.

Ausbildungsangebot im BBW Hamburg

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektive auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Gartenbauwerker/-in

Gärtner/-in

FR Garten- und Landschaftsbau oder Friedhofsgärtnerei

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Fachlagerist/-in

Fachkraft für Lagerlogistik

Gebäudereiniger/-in

Fachpraktiker für Gebäudereinigung

Gesundheits- und Pflegeassistent/-in

Ernährung und Hauswirtschaft

Fachkraft im Gastgewerbe

Schwerpunkt Küche oder Service

Hauswirtschaftshelfer/-in

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bauten- und Objektbeschichter/-in

Maler/-in und Lackierer/-in

Holztechnik

Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice

Holzbearbeiter/-in

Tischler/-in

Körperpflege

Friseur/-in

Metalltechnik

Fahrradmonteur/-in

Metallbauer/-in

Metallbearbeiter/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Verkäufer/-in

Hannover

Berufsbildungswerk Annastift
Wülfeler Straße 60
30539 Hannover

Zentrale

Telefon	0511 8603-0 0511-8603-633
Telefax	0511 8603-403
E-Mail	sonja.gruenheid@annastift.de
Internet	www.bbvw-hannover.de www.vbbw-hannover.de
Träger	Annastift Leben und Lernen gGmbH
Leiter	Peter Elson

Ansprechpartner Aufnahme

Barbara Klamt und Andreas Cermak

Telefon	0511 8603-504/541
E-Mail	barbara.klamt@annastift.de andreas.cermak@annastift.de

Ansprechpartner/Kundenbegleitung und Integration, auch für Arbeitgeber

Eberhard Engel-Ruhnke

Telefon	0511 8603-500
Telefax	0511 8603-605
E-Mail	eberhard.engel-ruhnke@annastift.de

Standort

Das Annastift Berufsbildungswerk hat in der Berufsausbildung von jungen Menschen mit Handicap eine langjährige Tradition innerhalb des über 100 Jahre bestehenden Annastifts. Es liegt in der Nähe des Expo-Geländes, wo die kaufmännische Ausbildung ein kundenorientiertes Dienstleistungszentrum und eine Online-Ausbildung für Bürokaufleute unterhält. Hannover ist ein dynamischer Wirtschaftsstandort, der nicht nur die Hannover Messe aufweisen kann, sondern auch in einer Region mit wachsendem Arbeitsmarkt in Industrie und Dienstleistungsunternehmen liegt.

Personenkreis

Das Annastift Berufsbildungswerk richtet sich an junge Menschen mit Körper-, Lern- und Mehrfachbehinderung sowie mit psychischer Behinderung mit und ohne Schulabschluss, die für eine Ausbildung besondere Hilfen benötigen.

Angebote

Zur Auswahl stehen Ihnen 41 Ausbildungsberufe und auch drei vorberufliche Maßnahmen: Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Eignungsabklärung und Arbeitserprobung. Die Ausbildung zum Bürokaufmann bieten wir auch über das Internet an.

In unserem Annastift Berufsbildungswerk zählt der Mensch. Deshalb wird für jeden Rehabilitanden ein individueller Förderplan erstellt, der seine Entwicklung optimal fördert. Für berufliche, persönliche und medizinische Fragen steht immer ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung: Ausbilder, Ausbildungs- und Bildungsbegleiter, Lehrer, Psychologen, Ärzte, Krankenschwestern, Ergo- und Physiotherapeuten. Grundpflege und spezielle Pflege können rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Auch eine Fahrschule ist regelmäßig im Haus. Einzelzimmer mit Internetanschluss werden ebenso angeboten wie Wohngruppen mit der Möglichkeit der Selbstversorgung. Das Berufsbildungswerk zeichnet sich durch langjährige Erfahrung und große Fachkenntnisse aus. Es kann gute Prüfungserfolge

und eine hohe Teilnehmerzufriedenheit aufweisen. Viele Projekte ermöglichen es den jungen Menschen, zusätzliche Qualifikationen zu erwerben, z. B. den Europäischen Computerführerschein oder den Gabelstaplerführerschein.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt sowohl in eigenen modernen Werkstätten und Ausbildungsräumen sowie in enger Verzahnung mit Wirtschaftsbetrieben der Region Hannover. Dadurch werden die besonderen Lernmöglichkeiten eines Berufsbildungswerks genau so genutzt wie die Produktions- und Leistungsprozesse von Betrieben. Bis zur Hälfte der Ausbildungszeit lernen unsere Auszubildenden in Betrieben. Erfahrene Ausbilder pflegen engen Kontakt zu den Betrieben und begleiten die Auszubildenden in den betrieblichen Phasen. Handlungs- und Stärkenorientierung sind die Leitprinzipien unserer Arbeit. Die Mitarbeiter des Annastift Berufsbildungswerks bilden sich regelmäßig weiter und verfügen über rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikationen.

Berufsschule

Die Auszubildenden besuchen die staatlichen Berufsbildenden Schulen der Region Hannover. Für den Unterricht in kleinen Klassen nutzen einige Berufsschulen auch Unterrichtsräume im Annastift Berufsbildungswerk.

Integration

Die Integrationsberater des Annastift Berufsbildungswerks unterstützen unsere Auszubildenden intensiv bei der Suche nach Arbeit, sowohl in der Region Hannover als auch wohnortnah. Vom Bewerbungstraining über die Begleitung zum Bewerbungsgespräch bis hin zur Beratung nach einer Einstellung unterstützen engagierte Mitarbeiter die jungen Menschen darin, eine Arbeitsstelle zu finden und nachhaltig zu sichern.

Ausbildungsangebot im BBW Hannover

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektive auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Werker/in im Gartenbau,
FR Garten- und Landschaftsbau*

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Fachlagerist/-in*)
Fachkraft für Lagerlogistik*)
Fahrzeugpfleger/Fahrzeugpflegerin*)
Lagerfachhelfer/-in*)

Elektrotechnik

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme
Elektronikfachkraft
IT-Systemelektroniker/-in
Systeminformatiker/-in
Fachinformatiker/-in
FR Systemintegration*)

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/-köchin*)
Koch/Köchin *)
Fachkraft im Gastgewerbe*)
Hauswirtschafter/-in
Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft *)

Metalltechnik

Fahrradmonteur/-in
Fertigungsmechaniker/-in
Industriefachhelfer/-in
Industriemechaniker/-in
FR Geräte- und Feinwerktechnik
Maschinen- und Anlagenführer/-in*)
Metallbauer/-in
FR Konstruktionstechnik
Metallbearbeiter/-in
Metallfeinbearbeiter/-in
Technische(r) Produktdesigner/-in*)
Technische(r) Zeichner/-in
FR Maschinen- und Anlagentechnik
Bereich Maschinenbau
Bereich Apparatebau
Werkzeugmaschinenpaner/-in
FR Drehen
FR Fräsen
Zerspanungsmechaniker/-in
FR Drehtechnik
FR Automaten-Drehtechnik
FR Frästechnik
Zweiradmechaniker/-in
FR Fahrradtechnik

Textiltechnik und Bekleidung

Änderungsschneider/-in
Maßschneider/-in – Schwerpunkt Damen
Maßschneiderhelfer/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau

Bürokräft

Einzelhandelskaufmann/-frau

Kaufmann/-frau für Bürokommunikation*)

Kaufmann/-frau für Dialogmarketing*)

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen*)

Servicefachkraft für Dialogmarketing*)

Teleausbildung – Bürokaufmann/-frau

Verkäufer/-in*)

Verkaufshelfer/-in *)

Berufsvorbereitende und eignungsabklärende Maßnahmen

BvB-rehaspezifisch (Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme – rehaspezifisch)

Berufsfindungsmaßnahme (Eignungsabklärung)

Arbeitserprobung

Hinweis: Die mit *) gekennzeichneten Ausbildungsberufe finden in der verzahnten Form statt, d. h. 12 Monate der Ausbildungszeit wird in Betrieben durchgeführt. Die Kooperation mit den Betrieben wird bereits im Ausbildungsvertrag vereinbart.

Hettstedt

Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt gGmbH
 Adolph-Kolping-Straße 1
 06333 Hettstedt/OT Walbeck

Zentrale

Telefon	03476 856-999
Telefax	03476 856-995
E-Mail	Berufsbildungswerk@kbbwhettstedt.de
Homepage	www.kbbwhettstedt.de
Träger	Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt gGmbH
Gesellschafter	Deutsche Kolpingsfamilie e. V. Köln, Kolping-Diözesanverband Magdeburg e. V. und Kolping-Bildungswerk Thüringen e. V., Erfurt
Geschäftsführer	Dr. Markus Feußner Axel Möller

Ansprechpartner Aufnahme

Jürgen Högner	
Telefon	03476 856-589
E-Mail	j.hoegner@kbbwhettstedt.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Katrin Kreller-Schmidt	
Telefon	03476 856-510
E-Mail	k.kreller.schmidt@kbbwhettstedt.de

Personenkreis

Das Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt (KBBW) richtet sich an junge Menschen mit psychischen Behinderungen, Lernbehinderungen sowie ADHS, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des BBW erfolgreich durchführen können.

Angebote

Ziel des Kolping-Berufsbildungswerkes Hettstedt ist es, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen über eine Berufsvorbereitende Maßnahme und/oder Berufsausbildung auf dem ersten Arbeitsmarkt einzugliedern.

Die jungen Menschen werden bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung gefördert, um aktiv am Leben in der Gesellschaft teilzunehmen. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, sozialpädagogischen Fachkräften und Psychologen, Heilpädagogen, Sporttherapeuten sowie ein Medizinischer Dienst begleitet und berät umfassend und hilft ihnen jederzeit.

Ziele und Förderung im KBBW werden individuell mit jedem Teilnehmer erarbeitet, geplant und umgesetzt. Ausbildungsstätten, Berufsschule und Jugendwohnheime sind unter einem Dach. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die zukünftigen Anforderungen abgestimmt. Durch ein differenziertes Wohnkonzept und ein eigenes Trainingszentrum für verselbständigt Wohnen werden die Jugendlichen auf ihr späteres Leben in Eigenverantwortung und Selbständigkeit vorbereitet. Für allein Erziehende stehen Mutter/Vater-Kind-Apartments zur Verfügung. Die Kinder werden in der tragereigenen Kindertagesstätte mit integrativem Hort betreut. Jugendliche und junge Erwachsene, die eine Ausbildung auch außerhalb des Kolping-Berufsbildungswerkes Hettstedt durchführen und die Erziehung nach dem KJHG benötigen, werden im Betreuten Wohnen in ihrem Bemühen unterstützt, sich eine eigenständige Zukunft aufzubauen. Rechtsgrundlage der Betreuung im Betreuten Wohnen sind die §§ 19, 27, 34, 35, 35a und 41 nach KJHG. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im KBBW Hettstedt.

Praktische Ausbildung

Sie erfolgt unter Beachtung des individuellen Leistungsvermögens in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder. Modernste Ausbildungswerkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden in spezifisch auf den entsprechenden Ausbildungsberuf zugeschnittenen Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt und es besteht die Möglichkeit, Zusatzqualifikationen zu erwerben.

Berufsschule

Auszubildende besuchen die Berufsschule im Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt junge Menschen in Zusammenarbeit mit den Ausbildern und Mitarbeitern der Agenturen für Arbeit bei der Arbeitsplatzsuche. Alle Jugendlichen erhalten während ihrer Ausbildungszeit ein spezielles Bewerbungstraining.

Arbeitgeber bietet die Integrationsberatung direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung. Auch Ausgebildete und Ehemalige erhalten Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW Hettstedt

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Gartenbauwerker/-in
FR Zierpflanzenbau
FR Garten- und Landschaftsbau
Gärtner/-in
FR Zierpflanzenbau
FR Garten- und Landschaftsbau
Gärtner/-in Friedhofsgärtnerei
Werker/-in Friedhofsgartenbau

Ernährung und Hauswirtschaft

Bäcker/-in
Bäckerfachwerker/-in
Beikoch/-köchin
Hauswirtschaftler/-in
Helfer/-in in der Hauswirtschaft
Koch/Köchin
Gebäudereiniger/-in
Gebäudereinigerwerker/-in

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bauten- und Objektbeschichter/-in
Maler/-in und Lackierer/-in

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in
Holzmechaniker/-in
Tischler/-in

Metalltechnik

Metallbearbeiter/-in
Werkzeugmaschinenpaner/-in
FR Drehen
FR Fräsen
Zerspanungsmechaniker/-in
FR Drehen
FR Fräsen

Textiltechnik und Bekleidung

Änderungsschneider/-in
Modenäher/-in
Modeschneider/-in

Hof

Diakonie Hochfranken Berufsbildungswerk gGmbH
Südring 96
95032 Hof (Saale)

Zentrale

Telefon	09281 759-0
Telefax	09281 759-166
E-Mail	info@bbw-hof.de
Internet	www.bbw-hof.de
Träger	Diakonie Hochfranken Berufsbildungs- werk gGmbH
Leiter	Michael Adler – Kaufmännische Leitung Agnar Weber – Pädagogische Leitung

Ansprechpartner Aufnahme

Rüdiger Wiedemann	
Telefon	09281 759-115
E-Mail	aufnahme@bbw-hof.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Kontakt:	09281 759-113
----------	---------------

Standort

Das Berufsbildungswerk Hof liegt in der Region Hochfranken am südlichen Stadtrand Hofs in unmittelbarer Nähe zum Untreusee mit zahlreichen Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten.

Personenkreis

Es richtet sich an junge Menschen mit Lern- und Mehrfachbehinderungen, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des Berufsbildungswerkes (BBW) erfolgreich bestehen können.

Angebote

Dabei geht es im BBW nicht nur um Berufsvorbereitung oder Ausbildung. Die jungen Menschen werden bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Ärzten und Sozialpädagogen berät sie umfassend und hilft ihnen jederzeit. Ziele und Förderung im BBW werden individuell mit jedem erarbeitet und geplant.

Im BBW befindet sich alles unter einem Dach: Ausbildungsstätten, Berufsschule und Internat. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Betriebe abgestimmt. Unterschiedliche Wohnformen in Außenwohngruppen und im Internat sind möglich. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk. Die Angebote des Berufsbildungswerkes werden ergänzt mit derzeit drei Heilpädagogischen Wohngruppen, in denen besonders Jugendliche betreut werden, die unter Vorgabe des SGB VIII fallen. Auch diesen Jugendlichen kommen die Möglichkeiten in Berufsvorbereitung und Ausbildung, die das Berufsbildungswerk bietet, zugute.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder. Sie richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden in verschiedensten Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmer an Berufsvorbereitenden Maßnahmen besuchen die Berufsschule im BBW. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet. Für die Berufsvorbereitung werden neun Klassen BVJ angeboten sowie ein Berufsvorbereitungsjahr für den Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung als Maßnahme der Jugendberufshilfe.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt die jungen Menschen bei der Arbeitssuche. Sie bietet Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW Hof

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Gartenbaufachwerker/-in

Bautechnik

Ausbaufacharbeiter/- in (Zimmererarbeiten)

Hochbaufacharbeiter/-in

Maurer/-in

Zimmerer/-in (Bautechnik)

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/-köchin

Fachkraft im Gastgewerbe

Dienstleistungshelfer/-in Hauswirtschaft

Koch/Köchin

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bauten- und Objektbeschichter/-in

Maler und Lackierer/-in

Malerwerker/-in

Holztechnik

Tischler/-in

Tischlerwerker/-in

Metalltechnik

Fahrzeugpfleger/-in

Konstruktionsmechaniker/-in

Maschinen- und Anlagenführer/-in

Metallbearbeiter/-in

Werkzeugmaschinenpaner/-in

Zerspanungsmechaniker/-in

Textiltechnik und Bekleidung

Bekleidungsnäher/-in

Modenäher/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokräft

Fachlagerist/-in

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Verkäufer/-in

Sonstige Berufe

Altenpflegehelfer/-in

Gebäudereiniger/-in

Fachkraft für personale Dienstleistung

Homburg

CJD Homburg/Saar gemeinnützige GmbH
 – Jugenddorf-Berufsbildungswerk –
 Einöder Straße 80
 66424 Homburg/Saar

Zentrale

Telefon	06841 691-0
Telefax	06841 691-203
E-Mail	cjd.homburg@cjd.de
Internet	www.cjd-homburg.de
Träger	CJD Homburg/Saar gemeinnützige GmbH
Gesellschafter	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V. (CJD)
Geschäftsführer	Helmut Jakob, Werner Wenk

Ansprechpartner Aufnahme

Kundenzentrum
 Christine Becker (Leiterin Kundenzentrum)

Telefon	06841 691-273
Telefax	06841 691-319
E-Mail	christine.becker@cjd.de

Standort

Das Berufsbildungswerk Homburg befindet sich in ruhiger Waldrandlage im Ortsteil Schwarzenbach der Stadt Homburg.

Personenkreis

Das Angebot richtet sich an junge Menschen mit Lern- und Körperbehinderungen sowie psychischen Schwierigkeiten, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen eines BBWs erfolgreich absolvieren können. Spezielle Programme für junge Menschen mit ADHS und Adipositas ergänzen das Angebot.

Angebote

Dabei geht es im BBW nicht nur um Berufsvorbereitung oder Ausbildung. Die jungen Menschen werden bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Ärzten und Sozialpädagogen berät sie umfassend und hilft ihnen jederzeit. Ziele und Förderung werden individuell mit den Teilnehmern erarbeitet und geplant.

Im BBW befindet sich alles unter einem Dach: Ausbildungsstätten, Berufsschule und Internat. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Betriebe abgestimmt. Unterschiedliche Wohnformen in Außenwohngruppen und im Internat sind möglich. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder. Sie richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden in verschiedensten Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt. In drei eigenen externen Ausbildungsstätten („Cafe Zauberlehrling“, „Stadtcafé“, CJD Ausbildungsmarkt) wird direkt am aktuellen Marktgeschehen ausgebildet, im Rahmen der kooperativen Ausbildung wird u.a. mit mehreren Friseursalons zusammen gearbeitet.

Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmer an Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB) besuchen die Christophorusschule, eine staatlich anerkannte Sonderberufsschule auf dem BBW-Gelände. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt die jungen Menschen bei der Arbeitssuche. Sie bietet Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW Homburg

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Gärtner/-in

FR Garten- und Landschaftsbau

FR Zierpflanzenbau

Werker/-in im Gartenbau*

FR Garten- und Landschaftsbau

FR Zierpflanzenbau

Bautechnik

Ausbaufacharbeiter/-in

Schwerpunkt Trockenbauarbeiten

Hochbaufacharbeiter/-in

Maurer/-in

Elektrotechnik

Elektriker/-in

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/-köchin*

Fachkraft im Gastgewerbe

Hauswirtschaftler/-in

Hauswirtschaftshelfer/-in*

Koch/Köchin**

Restaurantfachmann/-frau**

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bauten- und Objektbeschichter/-in

Maler/-in und Lackierer/-in

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in*

Tischler/-in

Körperpflege

Friseur/-in

Metalltechnik

Metallbauer/-in

Metallbearbeiter/-in*

Werkzeugmaschinenspaner/-in

FR Dehtechnik

FR Frästechnik

Zerspanungsmechaniker/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau

Bürokraft*

Fachkraft Lagerlogistik

Fachlagerist/-in

Kaufmann/-frau im Einzelhandel**

Verkäufer/-in

* = besonders geregelte Berufe für Menschen mit Behinderungen nach § 66 BBiG bzw. § 42m HWO

** = Aufbau (3. Jahr); nur nach vorheriger qualifizierender Ausbildung

Husum

Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk
Theodor-Schäfer-Straße 14 - 26
25813 Husum

Zentrale

Telefon	04841 8992-0
Telefax	04841 8992-118
E-Mail	info@tsbw.de
Internet	www.tsbw.de
Träger	Gruppe Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie
Leiter	Hans-Jürgen Vollrath-Naumann

Ansprechpartner Aufnahme

Ingrid Neupert, Kirsten Lübbe, Christin Arndt
Telefon 04841 8992-192/-191/-190
E-Mail reha-buero@tsbw.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Berthold Bendig
(Bereiche Zweiradmechanik, Technisches Zeichnen, Metall, IT, Fachlagerist)
Telefon 04841 8992-220
E-Mail berthold.bendig@tsbw.de

Tanja Büschen
(Bereiche Hauswirtschaft, Hotel/ Gastronomie, Küche, Gartenbau, KFZ)
Telefon 04841 8992-222
E-Mail tanja.bueschen@tsbw.de

Werner Haverkamp

(Bereiche Kaufmännische Ausbildung und Elektrotechnik)

Telefon 04841 8992-223

E-Mail werner.haverkamp@tsbw.de

Ulrich Matzen

(Bereiche Malerei, Raumausstattung, Maß- u. Änderungsschneiderei, Tischlerei, Sozialpädagogische Assistenten, Altenpflege, Friseure, Verkäufer)

Telefon 04841 8992-221

E-Mail ulrich.matzen@tsbw.de

Christopher Bracke

(Bereich Berufliche Wiedereingliederung)

Telefon 0171 2255079

E-Mail christopher.bracke@tsbw.de

David Capps

(Projekt Integration Inklusive)

Telefon 04841 8992-226

E-Mail david.capps@tsbw.de

Standort

Das Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk liegt am Stadtrand von Husum, nahe dem Nationalpark Wattenmeer. Die Außenstelle Jugendaufbauwerk Sylt liegt inmitten der Dünenlandschaft am Ortsrand von Hörnum im Süden der Insel Sylt.

Personenkreis

Aufgenommen werden junge Hörgeschädigte, Asthmatiker, Allergiker sowie junge Menschen mit Lern-, Körper- und/ oder psychischen Beeinträchtigungen, die eine Berufsausbildung oder Umschulung nur mit den besonderen Hilfen eines Berufsbildungswerkes (BBW) erfolgreich bestehen können.

Angebote

Durch den ganzheitlichen Ansatz erfahren junge Menschen neben der Berufsvorbereitung bzw. -ausbildung/ Umschulung zudem Unterstützung in der Entwicklung ihrer persönlichen und sozialen Kompetenzen. Ein Team von rehabilitations-pädagogisch geschulten Ausbilder/-innen, Lehrer/-innen, Ärzt/-innen, Psycholog/-innen, Ergo- und Sporttherapeut/-innen sowie Sozialpädagog/-innen berät sie umfassend und hilft ihnen jederzeit. Ziele und Förderung im BBW werden individuell mit jedem Teilnehmenden erarbeitet und geplant.

Im Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk befindet sich fast alles unter einem Dach: Ausbildungsstätten und Internat. Die Berufsschule für den überwiegenden Teil der Ausbildungsberufe befindet sich im Ort. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Betriebe abgestimmt. Unterschiedliche Wohnformen in Außenwohngruppen und im Internat sind möglich. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder/-innen und richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen.

Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden in Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Berufsschule

Teilnehmende an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen sowie Auszubildende/Umschulende besuchen die Berufsschule, die sich für den überwiegenden Teil der Ausbildungsberufe direkt im Ort befindet. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet.

Integration

Das Integrationsteam unterstützt die jungen Menschen bei der Arbeitssuche. Sie bietet Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW Husum

In den folgenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Gärtner/-in

FR Blumen- und Zierpflanzenbau

FR Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

FR Friedhofsgärtnerei

Werker/-in

FR Blumen- und Zierpflanzenbau

FR Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

FR Friedhofsgärtnerei

in der Landwirtschaft

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Fachlagerist/-in

Elektrotechnik

Elektroniker/-in

FR Energie- und Gebäudetechnik

für Betriebstechnik

für Gebäude und Infrastruktursysteme

für Geräte und Systeme

Informationselektroniker/-in für Bürosysteme

IT-System-Elektroniker/-in

Systeminformatiker/-in

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/-köchin
Fachkraft im Gastgewerbe
Gebäudereiniger/-in
Hauswirtschaftler/-in
Hauswirtschaftshelfer/-in
Hotelfachmann/-frau
Koch/Köchin
Restaurantfachmann/-frau

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bau- und Metallmaler/-in
Fahrzeuglackierer/-in
Maler/-in und Lackierer/-in
Polster- und Dekorationsnäher/-in
Raumausstatter/-in
Raumausstatterwerker/-in

Gesundheit

Medizinische/-r Fachangestellte/-r

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in
FR Holz
FR Kunststoff
Tischler/-in

Körperpflege

Friseur/-in

Metalltechnik

Fahrzeugpfleger/-in

Industriemechaniker/-in

Kfz-Mechatroniker/-in

Kfz-Service-mechaniker/-in

Konstruktionsmechaniker/-in

FR Schweißtechnik

Landmaschinenmechaniker/-in

Maschinen- und Anlagenführer/-in

Mechatroniker/-in

Metallbauer/-in

Metallbearbeiter/-in

Metallfeinbearbeiter/-in

Technische(r) Zeichner/-in

FR Maschinen- und Anlagentechnik

FR Elektrotechnik

FR Heizung, Sanitär und Klimatechnik

FR Holztechnik

Schweißer/-in

Werkzeugmaschinenpaner/-in

FR Drehen

FR Fräsen

Werkzeugmechaniker/-in

Zerspanungsmechaniker/-in

Zweiradmechaniker/-in

FR Motorradtechnik

FR Fahrradtechnik

Zweiradmechanikerwerker/-in

Karben

Berufsbildungswerk Südhessen
Am Heroldsrain 1
61184 Karben

Zentrale

Telefon	06039 482-0
Telefax	06039 482-199
E-Mail	info@bbw-suedhessen.de
Internet	www.bbw-suedhessen.de
Träger	Berufsbildungswerk Südhessen gGmbH
Gesellschafter	Land Hessen, Berufsförderungswerk Frankfurt/Main e. V.
Geschäftsführerin	Renée-Eve Seehof

Ansprechpartner Aufnahme

Claudia Rüsenberg

Telefon	06039 482-243
E-Mail	aufnahme@bbw-suedhessen.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Mitarbeiterinnen im Vermittlungscenter:

Christa Hobohm-Leukel, Renate Lieke, Manuela Müller

Telefon	06039 482-248/-168/-209
E-Mail	vermittlung@bbw-suedhessen.de

Standort

Das Berufsbildungswerk Südhessen liegt unmittelbar nördlich von Frankfurt am Main in der Stadt Karben.

Personenkreis

Das bbw Südhessen bietet seine Leistungen jungen Menschen mit Lernbehinderung und mit psychischer Erkrankung, die eine Berufsausbildung und Integration in den Arbeitsmarkt nur mit den besonderen Unterstützungsangeboten eines Berufsbildungswerks erfolgreich bestehen können. Insbesondere hat sich das bbw Südhessen auf die berufliche Rehabilitation junger Menschen mit Autismus und A(D)HS spezialisiert. Zudem richtet sich unser Angebot an junge benachteiligte Menschen, die aufgrund ihrer sozialen Herkunft oder unzureichender schulischer Bildung einen schwierigen Start ins Berufsleben haben.

Angebote

Im Zentrum steht nicht allein die berufliche Ausbildung, sondern eine breite Palette an berufsorientierenden und qualifizierenden Leistungen für junge Menschen mit Behinderung oder Benachteiligung – von Kompetenzfeststellungen bis hin zur Vermittlungsunterstützung. Die TeilnehmerInnen werden zudem bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt und individuell gefördert. Während der gesamten Ausbildung werden die jungen Menschen von (Reha-)Teams, bestehend aus PädagogInnen, PsychologInnen, AusbilderInnen und medizinischen Fachkräften, begleitet und betreut. Die Förder- und Integrationsplanung wird mit jedem/jeder Teilnehmer/in individuell erarbeitet und gemeinsam umgesetzt. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Betriebe abgestimmt: Die Arbeit in den Ausbildungsbereichen und Praxisausbildungsbetrieben des bbw, die Praktika und Qualifizierungsphasen in den Betrieben, das wohnpädagogische Konzept mit Wohndorf und Außenwohngruppen und das vielfältige freizeitpädagogische Angebot sind eng miteinander verzahnt.

Am Ende der Ausbildung bestehen die Jugendlichen nicht nur mehrheitlich die staatlich anerkannten Prüfungen, sondern sind auch optimal auf ein selbstständiges Leben vorbereitet.

Praktische Ausbildung

Mit seinen großen, modernen Ausbildungsbereichen und den unterschiedlichen eigenen Praxisausbildungsbetrieben wie dem Ausbildungsladen „fair.kauf“ oder dem Ausbildungsrestaurant „Deutsches Haus“, verfügt das bbw Süd Hessen über ideale Voraussetzungen für eine arbeitsmarktgerechte Ausbildung in ca. 30 Berufen. Darüber hinaus wird durch intensive Berufsvorbereitung und Kompetenzfeststellungsmaßnahmen jungen Menschen geholfen, ihre berufliche Perspektive zu klären und sich auf die Ausbildung vorzubereiten.

Die Ausbildung richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen und erfolgt in kleinen Gruppen. Die praxisnahe Ausbildung in den eigenen Ausbildungsbereichen wird mit umfassenden externen Betriebspraktika und intensiven Ausbildungsphasen in Wirtschaftsbetrieben verzahnt. Die starke Praxisorientierung ermöglicht den Erwerb von Schlüsselqualifikationen im Verbund mit Fachqualifikationen besonders gut.

Berufsschule

Die sonderpädagogische Staatliche Berufsschule befindet sich direkt auf dem Gelände des bbw. Hier werden die Auszubildenden in kleinen Gruppen unterrichtet. Die räumliche Nähe zu den Ausbildungsplätzen im bbw ermöglicht eine enge Zusammenarbeit zwischen LehrerInnen, AusbilderInnen und Rehabilitationsfachdiensten, um eine optimale Förderung der einzelnen Auszubildenden sicher zu stellen.

Integration

Die aktive Vermittlung der TeilnehmerInnen in den Arbeitsmarkt ist fester Bestandteil des Aufgabenspektrums des bbw Süd Hessen. Das eigens dafür geschaffene Vermittlungszentrum des bbw pflegt Kontakte zu Arbeitgebern in der Region und hat enge Kooperationen mit Personalagenturen geknüpft. Integrationsberatung und ein individuelles Vermittlungskonzept für jede/n bbw-Teilnehmer/in, das bereits mit dem Beginn seiner/ihrer Ausbildung startet, schaffen gute Voraussetzungen für die erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt.

Ausbildungsangebot im BBW Südhessen

Orientiert an den Erfordernissen der Wirtschaft und den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes: Das bbw Südhessen bietet seinen TeilnehmerInnen Ausbildungen in nachgefragten und zukunftsfähigen Berufen.

Farbe

Maler/-in und Lackierer/-in
Bauten- und Objektbeschichter/-in
Bau- und Metallmaler/-in

Gartenbau/Floristik

Gärtner/-in
FR Zierpflanzenbau
Gartenbauhelfer/-in
FR Zierpflanzenbau
Gartenbauhelfer/in
FR Garten- und Landschaftsbau
Florist/-in
Fachpraktiker/in in der Floristik

Gastronomie

Fachkraft im Gastgewerbe
Restaurantfachmann/frau
Hotelfachmann/frau
Koch/Köchin
Beikoch/Beiköchin

Hauswirtschaft

Hauswirtschafter/-in

Helfer/-in in der Hauswirtschaft

Zusatzqualifikation „Alltagsbegleiter/-in“

Holztechnik

Tischler/-in

Holzbearbeiter/ i-n

Metalltechnik

Konstruktionsmechaniker/in

FR Ausrüstungstechnik

Metallbearbeiter/in

Schweißwerker/in

FR Lichtbogenschweißen

Raumgestaltung

Raumausstatter/in

Raumgestalter/in

Bodenleger/in

Textilreinigung

Textilreiniger/in

Änderungsschneider/in

Modenähe/in

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/frau

Kaufmann/frau für Bürokommunikation

Verkaufskraft

Verkäufer/in

Kaufmann/frau im Einzelhandel

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)

Für junge Menschen mit

- Lernbehinderung
- Psychischer Erkrankung
- Autismus
- AD(H)S
- Sozialer Benachteiligung

Arbeitserprobung

Eignungsabklärung und Kompetenzfeststellung

Kirchseon

Berufsbildungswerk Stiftung St. Zeno
Am Hirtenfeld 11
85614 Kirchseon

Zentrale

Telefon	08091 553-0
Telefax	08091 553-1108
E-Mail	ramona.riedl@bbw-kirchseon.de
Internet	www.bbw-kirchseon.de
Träger	Stiftung St. Zeno Kirchseon
Leiter	Bernd Zimmer

Ansprechpartner Aufnahme

Eva Wackerbauer, Elisabeth Knorn

Telefon	08091 553-1503/-1504
Telefax	08091 553-1502
E-Mail	eva.wackerbauer@bbw-kirchseon.de elisabeth.knorn@bbw-kirchseon.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Josef Brandl

Bereich	Integrationsfachdienst
Telefon	08091 553-1202
Telefax	08091 553-1508
E-Mail	josef.brandl@bbw-kirchseon.de

Weiterer Ansprechpartner

Manfred Krumpholz

Bereich

Ausbildung/Rehabilitation

Telefon

08091 553-1500

E-Mail

manfred.krumpholz@bbw-kirchseeon.de

Standort

Das Berufsbildungswerk liegt 20 km östlich von München und kann mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus dem S-Bahnbereich München und aus dem Raum Rosenheim und Wasserburg gut erreicht werden. Aus dem Raum Miesbach und aus dem Raum Erding/Freising haben wir jeweils einen eigenen Zubringerbus.

Personenkreis

Das Berufsbildungswerk bietet lern- und/oder psychisch behinderten jungen Menschen Orientierung, Unterstützung und Förderung bei ihrer beruflichen Entwicklung und Ausbildung.

Angebote

Dazu bieten wir an, in unseren Werkstätten geeignete berufliche Erstausbildungen nach dem dualen System und Kurse zur Arbeitserprobung, Eignungsabklärung und Berufsvorbereitung zu absolvieren. Für jeden Teilnehmer erstellen unsere Maßnahmekoordinatoren des sozialpädagogischen und psychologischen Dienstes zu Beginn der Maßnahme einen individuellen Förder- und Integrationsplan und entwickeln diesen kontinuierlich weiter. Die Maßnahmekoordinatoren steuern und fördern den Maßnahmeerfolg, indem sie die Bemühungen der Teilnehmer, Ausbilder, internen und externen Fachdienste und Fachleute koordinieren. Für diejenigen Teilnehmer, für die die Anreise zu den üblichen Arbeitszeiten nicht

möglich ist, oder die aus anderen Gründen eine Wohnmöglichkeit benötigen, halten wir in unserem Internat und unseren Wohngemeinschaften Zimmer und ggf. Betreuung durch unsere pädagogischen Mitarbeiter bereit.

Junge Menschen mit weitergehendem Unterstützungs- Betreuungs- oder Erziehungsbedarf können auch im Heilpädagogischen Heim „Johannesheim Holzolling“ oder in den Wohnformen des Sozialpädagogischen Heimes „Schöne Aussicht“ wohnen und leben. Beide Einrichtungen sind mit Pendelbussen bzw. guten öffentlichen Nahverkehrsverbindungen an das Berufsbildungswerk angebunden. Die Therapeutische Wohngemeinschaft „Haus Jonathan“ ist in wenigen Minuten per Fuß erreichbar. Auch diese Einrichtungen der Stiftung St. Zeno sind in enger Kooperation in den Rehabilitations- und Integrationsprozess im Berufsbildungswerk eingebunden.

Praktische Ausbildung/Berufsschule

Die praktische Ausbildung wird in unseren Werkstätten von erfahrenen und besonders geschulten Ausbildern durch Unterweisungs- und Übungseinheiten und anhand von geeigneten Produktionsaufträgen durchgeführt. Überbetriebliche Lehrgänge, Kurse und Praktika in einschlägigen Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben ergänzen das Ausbildungsgeschehen. Die Beschulung erfolgt in methodisch und didaktisch geeigneter Weise in unserer angegliederten Berufsschule auf dem gleichen Gelände.

Für die Ausbildungsmethodik sind Formen der handlungsorientierten Unterweisung, projektorientierte Zusammenarbeit mit der Berufsschule und eine enge Verknüpfung von Ausbildungs-, Schul- und Sozialpädagogik kennzeichnend. Durch ihre kontinuierliche Mitarbeit in den Prüfungsausschüssen der Kammern können unsere Mitarbeiter ihr Handeln gezielt auf die Umsetzung der beruflichen Anforderungen, unter Kenntnis der behinderungsbedingten Einschränkungen, ausrichten.

Integration

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung unterstützen die Mitarbeiter unseres Integrationsfachdienstes unsere Absolventen bei der Suche und der Bewerbung um einen geeigneten Arbeitsplatz.

Ausbildungsangebot im BBW Kirchseeon

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Gartenbaufachwerker/-in

FR Zierpflanzenbau

Fachwerker/-in Garten- und Landschaftsbau

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Fahrzeugpfleger/-in

Drucktechnik

Buchbinder/-in, Druckweiterverarbeitung

Ernährung und Hauswirtschaft

Bäcker/-in

Bäckereifachverkäufer/-in

Beikoch/-köchin

Dienstleistungshelfer/-in Hauswirtschaft

Fachkraft im Gastgewerbe

Koch/Köchin

Farbtechnik und Raumgestaltung

Maler und Lackierer / in
Malerwerker / in
Polster- und Dekorationsnäher/-in
Raumausstatter/-in

Holztechnik

Holzfachwerker/-in
Schreiner/-in

Metalltechnik

Feinwerkmechaniker/-in
Metallbauer/-in
FR Konstruktionstechnik
FR Nutzfahrzeugbau
Metallbearbeiter/-in
Metallfeinbearbeiter/-in
Werkzeugmaschinenpaner/-in
Zerspanungsmechaniker/-in

Leipzig

Berufsbildungswerk für Hör- und
Sprachgeschädigte Leipzig
Knautnaundorfer Straße 4
04249 Leipzig

Zentrale

Telefon	0341 4137-0
Telefax	0341 4137-488
E-Mail	info@bbw-leipzig.de
Internet	www.bbw-leipzig.de
Träger	Berufsbildungswerk Leipzig für Hör- und Sprachgeschädigte Gemeinnützige GmbH
Gesellschafter	Paulinenpflege Winnenden, Stadt Leipzig, Diakonisches Werk – Innere Mission Leipzig
Geschäftsführer	Wolfgang Menz, Hans-Jürgen Scherer

Ansprechpartner Aufnahme

Andrea Merseburger	
Telefon	0341 4137-132
E-Mail	merseburger.andrea@bbw-leipzig.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Burchard Siuts und Olaf Reinhardt	
Telefon	0341 4137-159/-479
E-Mail	reinhardt.olaf@bbw-leipzig.de

Standort

Der im Jahre 1997 erbaute 11 ha große moderne Campus liegt südlich von Leipzig im Naherholungsgebiet Neuseenland. Der Ortsteil Knauthain ist mit Straßenbahn, Regionalbahn und über die Autobahn gut und schnell erreichbar. Auf dem Campus ist alles nahe beieinander: Ausbildungswerkstätten, Berufsbildende Schule, Internat und begleitende Hilfen (Sozialpädagogen, Logopäden, Psychologen, Gebärdensprachdolmetscher, Lernförderung, Bewerbungscenter, Freizeitarbeit).

Personenkreis

Die Mitarbeiter sind auf die Förderung von Schwerhörigen, CI-Trägern, Gehörlosen, Sprachbeeinträchtigten, Lernbehinderten sowie Teilnehmern mit der Diagnose AVWS und mehrfacher Behinderung spezialisiert.

Angebote

Damit jeder soviel Unterstützung erhält, wie er benötigt, bietet das BBW Leipzig einen „Baukasten-Berufs-Weg“, der bereits in der Schulzeit mit BBW-Besuchen zur Berufsorientierung beginnen kann. Im Baukasten findet jeder seinen individuellen Weg aus Berufsorientierung, Berufsvorbereitung, Berufsbildende Schule, qualifizierter Ausbildung im BBW Leipzig oder in Firmen in ganz Deutschland sowie individuell nutzbaren Angeboten zur Lernunterstützung, logopädischen, sozialpädagogischen oder psychologischen Begleitung.

Auch das Wohnangebot folgt dem „Baukasten-Berufs-Weg“: Je nach Neigung und Bedarf stehen Einzel- oder Doppelzimmer auf dem Campus, aber auch Wohnungen in der Stadt zur Verfügung. Auch für Mütter mit Kleinkindern ist mit eigenem Kindergarten und Tagespflege gesorgt.

Die rehabilitationspädagogisch geschulten Ausbilder, Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen, Psychologen, Logopäden und Integrationsberater arbeiten eng zusammen und ergänzen sich in ihren Professionen, um einen erfolgreichen Verlauf und Abschluss der Ausbildung zu sichern. Ziel ist es, durch größtmögliche Alltagsnähe auf

einen Arbeitsplatz überzuleiten und eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt zu erreichen. Manch einer beginnt mit Lehre und Leben direkt im BBW und erlebt dann eine sich immer weiter öffnende alltags- und betriebsnahe Begleitung. Das Berufsbildungswerk Leipzig ist Mitglied der Qualitätsgemeinschaft der sieben Berufsbildungswerke für Hör- und Sprachgeschädigte. Alle Mitarbeiter des BBW Leipzig sind auf die besonderen Kommunikationsbedürfnisse der jungen Menschen eingestellt.

Barrierefreie Internetseite (einfache Sprache, Gebärdensprachvideos):

www.baukasten-berufs-weg.de

Praktische Ausbildung

Im BBW Leipzig stehen über 30 Berufe zur Auswahl. Die praktische und theoretische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen. Je nach Entwicklung wechseln Auszubildende mit dem BBW in einen Betrieb, auch nahe ihres Wohnortes. Dann werden die Unterstützungen mobil und die schulischen Abschnitte in Leipzig zur intensiven Unterstützung genutzt.

20 Prozent der Auszubildenden des BBW Leipzig lernen von Beginn an in einem Betrieb, meist nahe ihres Wohnortes. Das Integrationsteam berät den Ausbildungsbetrieb und unterstützt die Auszubildenden, z.B. mit logopädischer oder psychologischer Begleitung, Lernunterstützung und Prüfungsvorbereitung, Dolmetscherdiensten oder der Begleitung am Arbeitsplatz. Die Auszubildenden können darüber hinaus die Berufsbildende Schule am BBW Leipzig im Blockunterricht besuchen.

Berufsschule

Das Berufsbildungswerk Leipzig hat eine eigene Berufsbildende Schule. Förderpädagogisch qualifizierte Lehrer, die Arbeit in Kleingruppen, visuelle Lernmedien, individueller Stütz- und Förderunterricht und speziell ausgestattete Unterrichtsräume sichern den Lernerfolg. Die Fachunterrichtsräume befinden sich im Werkstattbereich. Ausbilder und Fachlehrer setzen zum besseren Verständnis wichtiger Inhalte und Zusammenhänge den Ausbildungsplan im Rahmen eines praxisintegrierten Unterrichts gemeinsam um.

Integration

In jedem Ausbildungsjahr absolvieren die jungen Menschen mehrwöchige Praktika und knüpfen wichtige Kontakte für einen späteren Arbeitsplatz. Intensives Bewerbertraining und Integrationsberater unterstützen bei der Arbeitsplatzsuche und beraten Arbeitgeber.

Ausbildungsangebot im BBW Leipzig

Das Prinzip des „Baukasten-Berufs-Weg“ spiegelt sich auch in der Angebotspalette wider, die zwei-, drei- und dreieinhalbjährige Ausbildungen bereit hält. Je nach Leistungskraft kann auch eine Ausbildung speziell für Menschen mit Behinderungen gewählt werden. Durch Kooperation mit Betrieben erschließen sich im Einzelfall weitere Wahlmöglichkeiten.

Agrarwirtschaft

Gartenbauwerker/-in
Gärtner/-in

Bautechnik

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in
Trockenbaumonteur/-in
Ausbaufacharbeiter/-in

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Zahntechniker/-in

Drucktechnik

Drucker/-in
Maschinen- und Anlagenführer/-in
Mediengestalter/-in für Digital und Print

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/-köchin

Hauswirtschaftler/-in

Hauswirtschaftstechnische(r) Helfer/-in

Koch/Köchin

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bauten- und Objektbeschichter/-in

Maler/-in und Lackierer/-in

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in

Tischler/-in

Metalltechnik

Feinwerkmechaniker/-in

Metallbearbeiter/-in

Werkzeugmaschinenpaner/-in

Zerspanungsmechaniker/-in

Textiltechnik und Bekleidung

Änderungsschneider/-in

Modenäher/-in

Modeschneider/-in

Fachpraktiker/-in im Damenschneiderhandwerk

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau

Bürokräft

Fachkraft für Lagerlogistik

Fachlagerist/-in

Lagerfachhelfer/-in

Lingen

Berufsbildungswerk Lingen
Dr.-Lindgen-Straße 5 - 7
49809 Lingen

Zentrale

Telefon	0591 9142-0
Telefax	0591 9142-329
E-Mail	info@christophorus-werk.de
Internet	www.christophorus-werk.de , www.bbw-lingen.de
Träger	Christophorus-Werk Lingen e.V.
Geschäftsführer	Georg Kruse

Ansprechpartner Aufnahme

Karola Hemme	
Telefon	0591 9142-402
E-Mail	Karola.Hemme@christophorus-werk.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Werner Steffens	
Telefon	0591 9142-543
E-Mail	Werner.Steffens@christophorus-werk.de

Standort

Das Berufsbildungswerk Lingen liegt im Emsland, im Nordwesten Deutschlands, nahe der niederländischen Grenze.

Personenkreis

Es richtet sich an junge Menschen mit Lernbehinderungen psychischen Behinderungen und leichten körperlichen Schwierigkeiten, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des Berufsbildungswerkes (BBW) erfolgreich bestehen können.

Angebote

Dabei geht es im BBW nicht nur um Berufsvorbereitung oder Ausbildung. Die jungen Menschen werden bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Lehrern und Sozialpädagogen berät sie umfassend und hilft ihnen jederzeit. Ziele und Förderung im BBW werden individuell mit jedem erarbeitet und geplant.

Im BBW befindet sich fast alles unter einem Dach: Ausbildungsstätten und Internat. Die Berufsschule befindet sich am Ort. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Betriebe abgestimmt. Unterschiedliche Wohnformen in Außenwohngruppen und im Internat sind möglich. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder. Sie richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden in verschiedensten Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt die jungen Menschen bei der Arbeitssuche. Sie bietet Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW Lingen

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Werker im Gartenbau

Gärtner/-in

Werker in der Landwirtschaft

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/-köchin

Fachkraft im Gastgewerbe

Hauswirtschaftler/-in

Fachpraktiker Hauswirtschaft

Helfer im Gastgewerbe

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bau- und Metallmaler/-in

Bauten- und Objektbeschichter/-in

Fahrzeuglackierer/-in

Maler/-in und Lackierer/-in

Bearbeiter für Fahrzeugpflege

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in

Tischler/-in

Bearbeiter im Tockenbau

Metalltechnik

Bearbeiter/-in für Gas- und Wasserinstallation

Dreher/-in

Feinwerkmechaniker/-in

Fertigungsmechaniker/-in

Konstruktionsmechaniker/-in

Metallbauer/-in

Metallbearbeiter/-in

Metallfeinbearbeiter/-in

Teilezurichter/-in

Werkzeugmaschinenspaner/-in

Zerspanungsmechaniker/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Bürofachkraft

Bürokaufmann/-frau

Kaufmann für Bürokommunikation

Fachlagerist

Lagerfachhelfer

Moers

CJD Berufsbildungswerk Niederrhein
Pestalozzistraße 1
47445 Moers

Zentrale

Telefon	02841 1409-0
Telefax	02841 1409-105
E-Mail	cjd.niederrhein@cjd.de
Internet	www.cjd-bbw-niederrhein.de
Träger	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands
Leiter	Günter Schulz

Ansprechpartner Aufnahme

Uwe Schwarz	
Telefon	02841 1409-400
E-Mail	uwe.schwarz@cjd.de

Thorsten Behnke	
Telefon	02841 1409-312
E-Mail	thorsten.behnke@cjd.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Joachim Kadlec	
Telefon	02841 1409-307
E-Mail	joachim.kadlec@cjd.de

Standort

Das Berufsbildungswerk Niederrhein befindet sich in der verkehrsgünstig erreichbaren Stadt Moers.

Personenkreis

Das CJD Berufsbildungswerk richtet sich an junge Menschen mit Lernbehinderungen, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des Berufsbildungswerkes (BBW) erfolgreich absolvieren können.

Angebote

Dabei geht es im BBW nicht nur um Berufsvorbereitung oder Ausbildung. Die jungen Menschen werden bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Lehrern und Sozialpädagogen berät sie umfassend und hilft ihnen jederzeit. Ziele und Förderung im BBW werden individuell mit jedem erarbeitet und geplant.

Im BBW befindet sich alles unter einem Dach: Ausbildungsstätten, Berufsschule und Internat. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Betriebe abgestimmt. Unterschiedliche Wohnformen in Außenwohngruppen und im Internat sind möglich. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder. Sie richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden in verschiedensten Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Berufskolleg

Auszubildende und die Teilnehmer der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen besuchen das Berufskolleg des Berufsbildungswerkes. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt die jungen Menschen bei der Arbeitssuche. Sie bietet Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW Niederrhein

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Gartenbauwerker/-in

FR Garten- und Landschaftsbau

Gärtner/-in

FR Garten- und Landschaftsbau

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/-köchin

Fachkraft im Gastgewerbe

Hauswirtschaftler/-in

Hauswirtschaftshelfer/-in

Helfer/-in im Gastgewerbe

Koch/Köchin

Restauranfachmann/-frau

Teilkoch/-köchin

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bau- und Metallmaler/-in

Bauten- und Objektbeschichter/-in

Maler/-in und Lackierer/-in

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in

Tischler/-in

Körperpflege

Friseur/-in

Metalltechnik

KfZ-Fachwerker/-in

KfZ-Service-Mechaniker/-in

Konstruktionsmechaniker/-in

EG Schweißtechnik

Metallbauer/-in

Metallwerker/-in

Schweißwerker/-in

Werkzeugmaschinenwerker/-in

FR Drehen

FR Fräsen

Zerspanungsmechaniker/-in

EG Drehmaschinensysteme

EG Fräsmaschinensysteme

Wirtschaft und Verwaltung

Fachkraft für Lager/Logistik

Fachlagerist/-in

Lagerfachhelfer/-in

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Verkaufskraft

Verkäufer/-in

Mosbach

Berufsbildungswerk Mosbach
Neckarburkener Straße 2-4
74821 Mosbach/Baden

Zentrale

Telefon	06261 88-278
Telefax	06261 88-671
E-Mail	direktion.bbw@johannes-diakonie.de
Internet	www.bbw-mosbach.de
Träger	Johannes-Diakonie Mosbach
Leiter	Albert Stelzle

Ansprechpartner Aufnahme

Helmut Keßler, Andrea Kronawetter, Monika Röger

Telefon	06261 88-357/-356/-260
Telefax	06261 88-671
E-Mail	info.bbw@johannes-diakonie.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Elke Hoheisel

Telefon	06261 88-529
Telefax	06261 88-671
E-Mail	elke.hoheisel@johannes-diakonie.de

Standort

Das Berufsbildungswerk Mosbach liegt in Nordbaden am Rande des Odenwaldes.

Personenkreis

Das Berufsbildungswerk Mosbach bildet junge Menschen mit einer Lern- und Mehrfachbehinderung aus, die auf die besonderen Hilfen eines Berufsbildungswerkes angewiesen sind. Auch Jugendliche mit einer psychischen Beeinträchtigung können aufgenommen werden.

Angebote

Das Berufsbildungswerk Mosbach ermöglicht Berufsvorbereitung und Ausbildung. Es fördert nach einem ganzheitlichen pädagogischen Konzept, um die jungen Menschen in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung zu unterstützen. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Sozialpädagogen, Erziehern, Psychologen und Ärzten orientiert sich in seiner pädagogischen Arbeit an einer individuellen Förderung der Jugendlichen. Im BBW befinden sich Ausbildungswerkstätten, Berufsschule und Internat unter einem Dach. Die meisten Jugendlichen leben im Internat des BBW, einige in Außenwohngruppen. Sie lernen, sich in eine Gruppe einzufügen und Wege zur Selbstständigkeit und Selbstverantwortung zu beschreiten. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch und fachlich geschulte Ausbilder. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Im Verlauf der Ausbildung werden in unterschiedlichen Betrieben der Region und am Heimatort mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Berufsschule

Die Auszubildenden besuchen die Berufsschule des BBW und werden in kleinen Klassen unterrichtet.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt die jungen Menschen beim Übergang in den Arbeitsmarkt. Vom Bewerbungstraining bis zur Zusammenarbeit mit Unternehmen unterstützen die Mitarbeiter die Jugendlichen in ihrem Bemühen einen Arbeitsplatz zu finden.

Ausbildungsangebot im BBW Mosbach

Das BBW bietet folgende Ausbildungsberufe an:

Agrarwirtschaft

Gartenbaufachwerker/-in

Gärtner/-in

Landwirtschaftsfachwerker/-in

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Fachhelfer für Reinigungstechnik

Fachkraft für Lagerlogistik

Fachlagerist/-in

Gebäudereiniger/-in

Fachhelfer/-in für personale Dienstleistungen

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/-köchin

Hauswirtschaftler/-in

Hauswirtschaftshelfer/-in

Koch/Köchin

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bau- und Metallmaler/-in

Bauten- und Objektbeschichter/-in

Maler/-in und Lackierer/-in

Fahrzeuglackierer/-in

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in

Tischler/-in

Metalltechnik

Fachwerker/-in für Gebäude- und Umweltdienstleistungen

Fahrradmonteur/-in

Feinwerkmechaniker/-in

Maschinen- und Anlagenführer/-in

Metallbauer/-in

Metallbearbeiter/-in

Metallfeinbearbeiter/-in

Werkzeugmaschinenspanner/-in

Zweiradmechaniker/-in

ICP München

Berufsbildungswerk im ICP München
Garmischer Straße 241
81377 München

Zentrale

Telefon	089 71007-101
Telefax	089 71007-102
E-Mail	info@icpmuenchen.de
Internet	www.icpmuenchen.de
Träger	Spastiker-Zentrum, Verein zur Förderung spastisch gelähmter Kinder, Jugendlicher und Erwachsener und anderer Menschen mit Behinderung e.V.
Geschäftsführer	Dr. Hans Beyrle

Ansprechpartner Aufnahme

Stefan Reitsam	
Telefon	089 71007-301
Telefax	089 71007-312
E-Mail	bbw@icpmuenchen.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Nicole Klinkenbusch	
Telefon	089 71007-349
Telefax	089 71007-312
E-Mail	nicole.klinkenbusch@icpmuenchen.de

Standort

Das Berufsbildungswerk (BBW) im ICP München liegt zentral im Süden Münchens und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen. Kostenlose Parkplätze stehen in unserer eigenen Tiefgarage zur Verfügung.

Personenkreis

Das BBW im ICP München (Integrationszentrum für Cerebralpareesen) richtet sich an junge Menschen mit einer Körper- und/oder Lernbehinderung, die nur mit Hilfe eines BBW eine Ausbildung erfolgreich bestehen können. Körperliche Einschränkungen können sein: frühkindliche oder erworbene Hirnschädigung, orthopädische, neuroorthopädische oder chronische Erkrankungen.

Angebote

Das BBW bietet sehr viel mehr als nur Berufsvorbereitung oder Ausbildung. Die jungen Menschen werden bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Sozialpädagogen und Therapeuten berät sie umfassend und hilft ihnen jederzeit bei allen auftretenden Problemen. Ziele und Förderung im BBW werden individuell mit jedem Teilnehmer erarbeitet und geplant.

Im BBW befindet sich alles unter einem Dach: Ausbildungsstätten, Berufsschule und Internat sowie die entsprechenden Therapien. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Betriebe abgestimmt. Je nach Bedarf werden unterschiedliche Wohnformen in Außenwohngruppen und im Internat angeboten. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen durch rehabilitationspädagogisch geschulte Ausbilder und richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Das BBW arbeitet mit Betrieben aus der Region zusammen, in denen während der Ausbildung mehrwöchige Praktika durchgeführt werden. Wo immer es individuell möglich ist, wird in Zusammenarbeit mit Betrieben eine verzahnte Ausbildung (VAmB) durchgeführt. Dabei erlernt der Auszubildende Teile der Ausbildung im Betrieb und wird dabei intensiv durch Ausbilder des BBW begleitet.

Berufsschule

Der Großteil der Auszubildenden und Teilnehmer an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen besucht die private Berufsschule im BBW. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet. Die anderen Teilnehmer besuchen die örtlichen Berufsschulen und werden durch Mitarbeiter des ICP München betreut.

Integration

Bereits während der Ausbildung unterstützt ein Team von Ausbildern und Sozialpädagogen zusammen mit dem Integrationsbeauftragten die jungen Menschen bei der Bewerbung und Arbeitssuche. Der Integrationsbeauftragte bietet auch Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW ICP München

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe an.
Ziel aller Ausbildungen ist ein sicherer Arbeitsplatz für unsere Teilnehmer.

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Orthopädiemechaniker/-in und Bandagist/-in

Druck- und Medienwirtschaft

Fachwerker/-in im Sieb- und Digitaldruck (§ 66 BBiG)

Medientechnologe /Medientechnologin

FR Siebdruck

Hauswirtschaft und Gastgewerbe

Beikoch/-köchin (§ 66 BBiG)

Hauswirtschafter/-in im städtischen Bereich

Dienstleistungshelfer/-in Hauswirtschaft (§ 66 BBiG)

(ehem. Hauswirtschaftstechn. Helfer/-in)

Metalltechnik

Industriemechaniker/-in

Metallfeinbearbeiter/-in (§ 66 BBiG)

Teilezurichter/-in

Werkzeugmaschinenpanner/-in (§ 66 BBiG)

Zerspanungsmechaniker/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau

Bürokraft (§ 66 BBiG)

Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen

Verkäufer/-in

München

Berufsbildungswerk München
Förderschwerpunkt Hören und Sprache
Musenbergstraße 30 - 32
81929 München

Zentrale

Telefon	089 95728-0
Telefax	089 95728-4000
E-Mail	oeffentlichkeitsarbeit@bbw-muenchen.de
Internet	www.bbw-muenchen.de
Träger	Bezirk Oberbayern
Leiter	Andreas Jehn

Ansprechpartner Aufnahme

Pia Bücking	
Telefon	089 95728-4022/- 4020
Telefax	089 95728-4000
E-Mail	pia.buecking@bbw-muenchen.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Angela Becker	angela.becker@bbw-muenchen.de
---------------	--

Personenkreis

Das Berufsbildungswerk München richtet sich an junge Menschen mit einer Sprach- oder Hörbehinderung (Gehörlose, Schwerhörige, Resthörige, Sprachbehinderte), sowie mit Auditiver Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung (AVWS), die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des Berufsbildungswerkes (BBW) erfolgreich bestehen können.

Angebote

Dabei geht es im BBW nicht nur um Berufsvorbereitung oder Ausbildung. Die jungen Menschen werden bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Logopäden, Psychologen und Sozialpädagogen berät sie umfassend und hilft ihnen jederzeit. Ziele und Förderung im BBW werden individuell mit jedem erarbeitet und geplant.

Im BBW befinden sich Ausbildungsstätten, Berufsschule und Fachdienste unter einem Dach. Wie im richtigen Leben ist der Wohnbereich vom Arbeits- und Lernplatz getrennt: Unsere Internate liegen mitten in der Stadt. Darüber hinaus sind weitere unterschiedliche Wohnformen möglich.

Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Betriebe abgestimmt. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Sie erfolgt in kleinen Gruppen durch Ausbilder mit rehabilitationsspezifischer Zusatzausbildung und richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Werkstätten mit neuester technischer Ausstattung und moderne Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden in Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmer an Förderlehrgängen besuchen die Berufsschule im BBW. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt die jungen Menschen bei der Arbeitssuche. Sie bietet Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW Förderschwerpunkt Hören und Sprache

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Aussicht auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Gärtner/-in

FR Garten- und Landschaftsbau

FR Zierpflanzenbau

Werker/-in

FR Garten- und Landschaftsbau

FR Zierpflanzenbau

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Feintäschner/-in

Gestalter/-in für visuelles Marketing

Orthopädienschuhmacher/-in

Drucktechnik

Buchbinder/-in

FR Einzel- und Sonderanfertigung

Medientechnologe/-in

Druckweiterverarbeitung

Medientechnologe/-in

Druck

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bauten- und Objektbeschichter/-in
Maler/-in und Lackierer/-in
FR Küchenmalerei und Denkmalpflege

Holztechnik

Holzfachwerker/-in
Schreiner/-in

Metalltechnik

Industriemechaniker/-in
Einsatzgebiet Feingerätebau
Maschinen- und Anlagenführer/-in
Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik
Metallbauer/-in
FR Konstruktionstechnik
Metallfachwerker/-in
FR Konstruktionstechnik
Metallfeinbearbeiter/-in
Zerspanungsmechaniker/-in
Einsatzgebiet Drehmaschinensystem
KFZ-Mechatroniker/-in
FR Personenkraftwagen
KFZ-Service-mechaniker/-in

Textiltechnik und Bekleidung

Änderungsschneider/-in

Modeschneider/-in

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/-köchin

Körperpflege

Friseur/-in

Neckargemünd

Berufsbildungswerk Neckargemünd GmbH
 Im Spitzerfeld 25
 69151 Neckargemünd

Zentrale

Telefon	06223 89-2336
Telefax	06223 89-2126
E-Mail	info@bbw.srh.de
Internet	www.bbw-neckargemuend.de
Träger	Berufsbildungswerk Neckargemünd GmbH
Gesellschafter	SRH Holding (SdbR)
Geschäftsführer	Jörg Porath

Ansprechpartner Kundenservice/Aufnahme

Joachim Trabold

Telefon	06223 89-2332
Telefax	06223 89-2126
E-Mail	joachim.trabold@bbw.srh.de

Sonja Nultsch

Telefon	06223 89-2336
Telefax	06223 89-2126
E-Mail	sonja.nultsch@bbw.srh.de

Ansprechpartner Arbeitsintegration

Christiane Herpel

Telefon	06202 9262725
Telefax	06202 9262712
E-Mail	christiane.herpel@bbw.srh.de

Standort

Das Berufsbildungswerk Neckargemünd liegt bei Heidelberg. Unsere optimale Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ermöglicht, an vielfältigen kulturellen Veranstaltungen in Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis teilzunehmen.

Personenkreis

Das Berufsbildungswerk Neckargemünd ist ein Unternehmen der außerbetrieblichen Berufsausbildung überwiegend für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf. Derzeit gibt es Angebote für Menschen mit den folgenden Behinderungsarten:

Körperbehinderungen

Psychische Behinderungen/seelische

Mehrfachbehinderungen

Angebote

Das Berufsbildungswerk Neckargemünd bietet jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf vielfältige stationäre und ambulante Dienstleistungen der beruflichen Rehabilitation und Arbeitsmarktintegration an. Es hat rund 700 Ausbildungsplätze und bildet in mehr als 40 staatlich anerkannten Berufen qualifiziert und zukunftsorientiert aus. Unter anderem werden Auszubildende virtuell via E-Learning ausgebildet. Medizinische, therapeutische, psychologische und sozialpädagogische Services ergänzen das Berufsbildungsangebot. Das Berufsbildungswerk Neckargemünd bereitet die Auszubildenden systematisch auf den Berufseintritt vor.

Praktische Ausbildung

Sie erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder und richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Das Berufsbildungswerk Neckargemünd kooperiert mit zahlreichen Unternehmen der Metropolregion Rhein-Neckar und fördert darüber hinaus die Auszubildenden durch praxis- und betriebsnahe Praktika.

Berufsschule

An der privaten, staatlich anerkannten Berufsschule wird in kleinen Klassen handlungs- und projektorientiert unterrichtet, so dass die Lehrer auf jeden Schüler individuell eingehen können.

Im handlungsorientierten Unterricht ist die Vermittlung von theoretischem Fachwissen mit praktischen Ausbildungsinhalten eng verknüpft und fördert so Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz zugleich. Es bestehen zahlreiche Angebote und Förderkurse für lernschwächere Schüler, aber auch gezielte Angebote für leistungsstarke Schüler. So können die Auszubildenden bei entsprechender Eignung die Fachhochschulreife ausbildungsbegleitend erwerben. Zusatzqualifikationen wie z. B. Kurse zum Erwerb des ECDL, Hydraulikkurse und ähnliches ergänzen das berufsbildende Angebot. In einzelnen Ausbildungsgängen besuchen die Auszubildenden eine öffentliche Berufsschule.

Integration

Die beste Ausbildung nützt nichts, wenn sie anschließend nicht zu einem Arbeitsplatz führt. Bereits während der Ausbildungszeit legt das Berufsbildungswerk Neckargemünd Wert auf die bedarfsgerechte Vorbereitung und Unterstützung der Auszubildenden im Hinblick auf die aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes. Nach Beendigung der Ausbildung bietet das Berufsbildungswerk eine individuelle einjährige Nachbetreuung.

Ausbildungsangebot im BBW Neckargemünd

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau
Bürokraft
Büropraktiker/-in
Fachangestellte(r) für Bürokommunikation
Fachangestellte(r) für Medien- und Informationsdienste
Industriekaufmann/-frau
Informatikkaufmann/-frau
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation
Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen
Servicefachkraft für Dialogmarketing
Steuerfachangestellte(r)
Verwaltungsfachangestellte(r)

Elektrotechnik/Elektronik

Elektrogerätezusammenbauer/-in
Elektroniker/-in für Geräte und Systeme
Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
Fachinformatiker/-in
Industrieelektriker/-in
Informationselektroniker/-in

IT-Systemelektroniker/-in
IT-Werker/-in
Nachrichtengerätemechaniker/-in
Systeminformatiker/-in

Metalltechnik/Konstruktion

Autofachwerker/-in
Fahrradmonteur/-in
Industriemechaniker/-in
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
Kraftfahrzeugservicemechaniker/-in
Metallfeinbearbeiter/-in
Metallwerker/-in
Technischer Zeichne(r)/-in
Teilzeichner/-in
Zweiradmechaniker/-in
FR Fahrradtechnik
FR Motorradtechnik
Zweiradmechanikerwerker/-in

Sonstige

Mediengestalter/-in Digital und Print
Mediengestalter/-in Bild und Ton

Einzelmaßnamen (Auswahl)

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Bäcker/-in

Bauzeichner/-in

Bodenleger/-in

Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Gärtner/-in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Konditor/-in

Maler/-in und Lackierer/-in

Maurer/-in

Metallbauer/-in Fachrichtung Konstruktionstechnik

Tischler/-in

Veranstaltungskaufmann/-frau

Zimmerer/-in

E-Learning

Bürokaufmann/-frau

Bürokraft

Fachinformatiker/-in

Industriekaufmann/-frau

Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Technische(r) Zeichner/-in

Hinweis: Maßgeschneiderte Angebote auf Anfrage (Einzelmaßnahmen)

Neumünster

Berufsbildungswerk Neumünster
Am Hohrkamp 54
24537 Neumünster

Zentrale

Telefon	04321 9023-0
Telefax	04321 9023-77
E-Mail	info@bbw-nms.de
Internet	www.bbw-nms.de
Träger	Diakonie-Hilfswerk Schleswig-Holstein, Rendsburg
Leiter	Jürgen Bernhardt

Ansprechpartner Aufnahme

Sozialdienst-Aufnahme	
Telefon	04321 9023-26
Telefax	04321 9023-77
E-Mail	reha-fachdienst@bbw-nms.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Christine Dickenhorst-Grittner	
Telefon	04321 9023-21
E-Mail	christine.dickenhorst@bbw-nms.de

Personenkreis

Das Angebot des Berufsbildungswerks Neumünster richtet sich an junge Menschen mit psychischen Behinderungen (insbesondere Psychosen, Neurosen, psychosomatische Störungen, psychosoziale Entwicklungsstörungen), die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen eines Berufsbildungswerkes (BBW) erfolgreich bestehen können.

Angebote

Dabei geht es im BBW nicht nur um Diagnostik, Berufsvorbereitung oder Ausbildung. Die jungen Menschen werden bei der Entwicklung und dauerhaften Stabilisierung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Sozialpädagogen und Psychologen berät sie umfassend und hilft ihnen jederzeit. Ziele und Förderung im BBW werden individuell mit jedem Rehabilitanden erarbeitet und geplant. Auf dem Gelände des BBW befinden sich die Ausbildungsstätten; Berufsschule und Internat liegen dezentral in der Stadt Neumünster. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen abgestimmt. Interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen in Neumünster und Umgebung ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Die praktische Berufsvorbereitung und die Ausbildung erfolgen in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder. Sie richten sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden in verschiedenen Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Berufsschule

Für Teilnehmer an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen kommen die Lehrer der Berufsschule ins BBW. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet. Die Auszubildenden gehen während der Ausbildung dann zu den regulären Berufsschulen am Ort.

Integration

Im Anschluss an die Ausbildung unterstützt die Integrationsberatung die jungen Menschen bei der Arbeitssuche. Ziel: die erfolgreiche Rückführung nach der Ausbildung in das angestammte Umfeld. Sie bietet Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW Neumünster

In verschiedenen Ausbildungsbereichen bietet das BBW eine Vielzahl von Berufen mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektive auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Ernährung und Hauswirtschaft

Hauswirtschafter/-in

Hauswirtschaftshelfer/-in

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bauten- und Objektbeschichter/-in

Maler/-in und Lackierer/-in

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in

Tischler/-in

Metalltechnik

Feinwerkmechaniker/-in

Metallbauer/-in

Metallbearbeiter/-in

Technischer(r) Zeichner(in)

(FR Maschinen- und Anlagentechnik)

Externe Ausbildung

Weitere Ausbildungsberufe, die BBW-intern nicht vorgehalten werden, können im Einzelfall, bei Neigung und entsprechender Eignung, als Ausbildung in Kooperation mit Betrieben in der Region angeboten werden. Dies ist jeweils im Einzelfall abzuklären.

Neuwied

Heinrich-Haus gGmbH
Berufsbildungswerk
Stiftsstraße 1
56566 Neuwied

Zentrale

Telefon	02622 888-0
Telefax	02622 888-336
E-Mail	info@bbw-neuwied.de
Internet	www.bbw-neuwied.de
Träger	Josefs-Gesellschaft (JG-Gruppe), Köln
Leiter	Ingmar Hannappel

Ansprechpartner Aufnahme

Albert Duchêne („Ausbildung“)

Telefon	02622 888-224
Telefax	02622 888-478
E-Mail	albert.duchene@bbw-neuwied.de

Martin Loos („Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen“)

Telefon	02622 888-277
Telefax	02622 888-478
E-Mail	martin.loos@bbw-neuwied.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Jürgen Illigens

Telefon

02622 888-238

E-Mail

juergen.illigens@heinrich-haus.de

Ljubomir Sestak

Telefon

02622 888-212

E-Mail

ljubomir.sestak@bbw-neuwied.de

Standort

Das Berufsbildungswerk liegt im Stadtteil Heimbach-Weis von Neuwied am Rhein in direkter Nähe zu Koblenz.

Personenkreis

Es richtet sich an junge Menschen mit Körperbehinderungen, Hör- und Sprachschädigungen, psychischen Beeinträchtigungen, Lern- und Mehrfachbehinderungen, die eine Berufsausbildung nur mit einem Berufsbildungswerk erfolgreich bestehen können.

Angebote

Dabei geht es nicht nur um Berufsvorbereitung oder Ausbildung. Die jungen Menschen werden insbesondere bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Besonderen Wert legen wir auf das Vorleben von Werten für eine christlich geprägte Gesellschaft und stehen darüber mit den Jugendlichen in ständigem fördernden Dialog. Ein Team von berufspädagogischen Kräften, Lehrkräften, Psychologen, Ärzten und Sozialpädagogen berät sie umfassend und hilft ihnen jederzeit. Ziele und Förderung im BBW werden individuell mit jedem erarbeitet, geplant und durchgeführt.

Ausbildungsstätten, Berufsbildende Schule und Wohnangebote befinden sich unter einem Dach. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf deren abschließende Integration in die Betriebe und Verwaltungen abgestimmt. Differenzierte Wohnangebote von Wohngruppen bis zu Apartments werden angeboten. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk. In der Fahrschule des Heinrich-Hauses kann der Führerschein erworben werden.

Praktische Ausbildung

Sie erfolgt in kleinen Gruppen durch sonderpädagogisch geschulte Ausbilder und richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume sind vorhanden. Betriebe stehen für eine verzahnte Ausbildung (KobRA) oder für mehrwöchige Praktika zur Verfügung.

Berufsbildende Schule

Auszubildende und Teilnehmer an Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen besuchen die hauseigene Berufsschule im BBW. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet. Die Berufsbildende Schule steht auch Schülern und Schülerinnen mit Behinderungen offen, die eine Ausbildung in Betrieben der Region machen.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt die jungen Menschen bei der Arbeitssuche. Sie bietet Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW Neuwied

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Florist/-in

Gärtner/-in und Werker/-in im Garten- und Landschaftsbau und Zierpflanzenbau

Elektrotechnik

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Elektriker/-in

Elektroniker

FR Energie-Gebäudetechnik

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/-köchin

Fachkraft im Gastgewerbe

Hauswirtschaftler/-in

Hauswirtschaftshelfer/-in

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bau- und Metallmaler/-in

Bauten- und Objektbeschichter/-in

Maler/-in und Lackierer/-in

Polsterer/-in

Polster- und Dekorationsnäher/-in

Raumausstatter/-in

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in
Tischler/-in

Metalltechnik

Metallbauer/-in
Metallbearbeiter/-in
Metallfeinbearbeiter/-in
Technische(r) Zeichner/-in
Werkzeugmaschinenpaner/-in Fräsen und Drehen
Werkzeugmechaniker/-in
Zerspanungsmechaniker/-in
Industriemechaniker/-in
KFZ-Service-mechaniker/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau
Bürokräft
Fachangestellte(r) für Bürokommunikation
Fachkraft für Lagerlogistik
Fachlagerist/-in
Industriekaufmann/-frau
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
Verwaltungsfachangestellte(r)

Nürnberg

Berufsbildungswerk für Hör- und
Sprachgeschädigte Nürnberg
Pommernstraße 25
90451 Nürnberg

Zentrale

Telefon	0911 6414-0
Telefax	0911 6414-400
E-Mail	direktion.bbw-nbg@bezirk-mittelfranken.de
Internet	www.bbw-nuernberg.de
Träger	Bezirk Mittelfranken, Ansbach
Leiter	Lothar Baumüller

Ansprechpartner Aufnahme

Hans Werner Pickel	
Telefon	0911 6414-102
E-Mail	ausbildung.bbw-nbg@bezirk-mittelfranken.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Jürgen Walter	
Telefon	0911 6414-162
E-Mail	juergen.walter@bezirk-mittelfranken.de

Personenkreis

Das Berufsbildungswerk Nürnberg richtet sich an junge Hör- und Sprachgeschädigte, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des Berufsbildungswerkes (BBW) erfolgreich bestehen können.

Angebote

Dabei geht es im BBW nicht nur um Berufsvorbereitung oder Ausbildung. Die jungen Menschen werden bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit vielfältig unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Erziehern und Mitarbeitern der Fachbereiche Sozialdienst, Psychologischer Dienst und Pädagogische Logopädischer Dienst berät sie umfassend und hilft ihnen jederzeit. Ziele und Förderung im BBW werden individuell mit den Teilnehmern erarbeitet und geplant.

Im BBW befindet sich alles unter einem Dach: Ausbildungswerkstätten, Berufsschule, Bereich Wohnen und Fachdienste. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Betriebe abgestimmt. Unterschiedliche Wohnformen im Internat und in Außenwohngruppen sind möglich. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder. Sie richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden in verschiedensten Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmer an Förderlehrgängen besuchen die Berufsschule im BBW. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt die jungen Menschen bei der Arbeitssuche. Sie bietet Arbeitgebern umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW Nürnberg

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektive auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Zahntechniker/-in

Elektrotechnik

Elektriker/-in (Gerätetechnik)

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

IT-Systemelektroniker/-in

Industrieelektriker/-in

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/-köchin

Hauswirtschaftler/-in

Dienstleistungshelfer/-in

Koch/Köchin

Fachkraft im Gastgewerbe

Farbtechnik und Raumgestaltung

Raumausstatter/-in

Holztechnik

Holzfachwerker/-in

Tischler/-in

Metalltechnik

Elektro- und Schutzgasschweißer/-in

Industriemechaniker/-in

Metallbearbeiter/-in

Metallfeinbearbeiter/-in

Technische(r) Zeichner/-in

Teilezurichter/-in

Werkzeugmaschinenpaner/-in

Werkzeugmechaniker/-in

Zerspanungsmechaniker/-in

Textiltechnik und Bekleidung

Maßschneider/-in

Änderungsschneider/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau

Bürokraft

Offenburg

CJD Jugenddorf Offenburg – Berufsbildungswerk
Zähringer Straße 42 - 59
77652 Offenburg
Postfach 17 48
77607 Offenburg

Zentrale

Telefon	0781 7908-0
Telefax	0781 7908-234
E-Mail	jugenddorf.offenburg@cjd.de
Internet	www.cjd-offenburg.de
Träger	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.
Jugenddorfleitung	Jochen Nordau
Kaufmännische Leitung	Siegfried Weber

Ansprechpartner Aufnahme/Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Achim Wenzel-Teuber
Telefon 0781 7908-274

Alexander Huber
Telefon 0781 7908-280

Michael Gehring
Telefon 0781 7908-281
Telefax 0781 7908-234
E-Mail aufnahme.offenburg@cjd.de

Standort

Das CJD Jugenddorf Offenburg – Berufsbildungswerk liegt in der Nähe des Schwarzwaldes. Sein Angebot richtet sich an junge Menschen mit Lernbeeinträchtigungen, Lernbehinderungen oder mit Epilepsie – teilweise mit zusätzlicher psychischer Beeinträchtigung – die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des Berufsbildungswerkes (BBW) bestehen können.

Angebote

In unserem ganzheitlich ausgerichteten BBW geht es um noch mehr als die Berufsorientierung, Berufsvorbereitung und Ausbildung. Die jungen Menschen werden bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt.

Für alle Bildungs- und Erziehungsaufgaben gelten im CJD unverzichtbare, die Ganzheitlichkeit unserer Arbeit durchdringende und unterstützende Kernkompetenzen. Diese sind:

- Religionspädagogische Bildung
- Musische Bildung
- Politische Bildung
- Sport- und Gesundheitspädagogik.

Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Freizeit- und Sozialpädagogen sowie unser begleitender Fachdienst (ärztlicher Dienst, psychologischen Dienst, Heilpädagogik) beraten diese umfassend und helfen ihnen jederzeit. Ziele und Förderung werden individuell mit jedem erarbeitet, geplant und umgesetzt.

In unserem BBW befindet sich alles unter einem Dach: Ausbildungsstätten, Berufsschule und Internat. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Betriebe abgestimmt. Unterschiedliche Wohnformen in Außenwohngruppen und im Internat sind möglich. Viele interessante Freizeit- und Sportangebote ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen bei uns.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder. Sie richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Wir arbeiten vielfältig mit Betrieben aus der Region zusammen. Während der Ausbildung werden in verschiedensten Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmer an Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen besuchen die Sonderberufsschule im BBW. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet.

Integration

Die Sozialpädagogen unterstützen die jungen Menschen bei der Arbeitssuche. Sie bietet Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung. Zu Beginn der Ausbildung erstellt der zuständige Sozialpädagoge gemeinsam mit dem Auszubildenden einen Integrationsplan. Dabei berücksichtigt sind mehrwöchige Orientierungs- und später Vermittlungspraktika. Die Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen können abhängig vom Berufszweig weitere Zusatzqualifikationen erwerben - beispielsweise einen Gabelstaplerführerschein machen oder Altenpflegemodule besuchen. Dadurch werden die Integrationschancen der Jugendlichen erhöht. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf unsere individuelle Förderung durch unser Bewerbercoaching. Dieses beinhaltet Schulungen der Fähigkeiten der Informationstechnologie sowie der Präsentation und Rhetorik, Erstellung der Bewerbungsmappe und Stärken- und Schwächenprofilen sowie Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins.

Zum Ende der Ausbildung bieten die Sozialpädagogen den Auszubildenden die Möglichkeit der Nachbetreuung an.

Ausbildungsangebot im BBW Offenburg

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektive auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Gartenbaufachwerker/-in

FR Garten- und Landschaftsbau

FR Zierpflanzenbau

Gärtner/-in

FR Garten- und Landschaftsbau

FR Zierpflanzenbau

Bautechnik

Ausbaufacharbeiter/-in

Hochbaufacharbeiter/-in

Maurer/-in

Zimmerer/-in

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/-köchin

Koch/Köchin

Fachkraft im Gastgewerbe

Hauswirtschaftshelfer/-in

Holztechnik

Holzfachwerker/-in

Holzmechaniker/-in

Metalltechnik

Metallwerker/-in

Metallfachwerker/-in

Zerspanungsmechaniker/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokräft

Bürokaufmann/-frau

Verkäufer / in

Fachlagerist/-in

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bau- und Metallmaler/-in

Maler/-in und Lackierer/-in

Olsberg

Josefsheim gGmbH
 Berufsbildungswerk
 Heinrich-Sommer-Straße 13
 59939 Olsberg

Zentrale

Telefon	02962 800-0
Telefax	02962 800-444
E-Mail	Sozialdienst.BBW@Josefsheim-Bigge.de
Internet	www bbw-josefsheim.de
Träger	Josefsheim gGmbH Olsberg Tel.: 02962 800-0
Gesellschafter	Josefs-Gesellschaft Köln Tel.: 0221 88998-0
Geschäftsführer	Hubert Vornholt, Manfred Becher
BBW-Leitung	Rüdiger Beul

Ansprechpartner Aufnahme

Winfried Rösen, Kerstin Steiling

Telefon	02962 800-476/-475
Telefax	02962 800-554
E-Mail	sozialdienst.bbww@josefsheim-bigge.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Bettina Ille

Telefon	02962 800-303/-403
E-Mail	Integrationsdienst@Josefsheim-Bigge.de

Standort

Im Herzen des Sauerlands, bequem per Auto und Bahn zu erreichen, liegt die Stadt Olsberg.

Personenkreis

Das Berufsbildungswerk (BBW) Bigge bietet soziale Rehabilitation für junge Menschen mit Körper- und Lernbehinderungen sowie Sprach- und Hörschädigungen an, die eine Berufsausbildung nur mit Hilfe eines BBW erfolgreich bestehen können.

Angebote

In der vorberuflichen Maßnahme „Arbeitserprobung“ wird die persönliche Eignung für einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz geklärt, darüber hinaus hilft die „Eignungsabklärung“ bei der Berufsauswahl. Mit Hilfe verschiedener Fördermaßnahmen werden die Teilnehmer in „BvB-Maßnahmen“ auf die Anforderungen einer Berufsausbildung bzw. einer betrieblichen Einarbeitung vorbereitet.

Neben Berufsvorbereitung und Ausbildung werden die jungen Menschen umfassend bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Ärzten, Psychologen und Sozialpädagogen berät und hilft jederzeit. Ziele und Förderungen im BBW werden individuell mit jedem Rehabilitanden erarbeitet und geplant.

Im BBW befindet sich alles unter einem Dach: Ausbildungsstätten, Berufsschule, Internat, medizinischer Dienst, psychologischer Dienst. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und die Anforderungen der Betriebe abgestimmt. Internat und Außenwohngruppen bieten unterschiedliche Wohnformen. Interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen tragen zum gemeinsamen Leben und Lernen im BBW bei.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen in modernsten Werkstätten und Unterrichtsräumen durch pädagogisch geschulte Ausbilder. Maßstab ist das individuelle Leistungsvermögen der jungen Menschen. Während der Ausbildung werden in Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Berufsschule Förderberufskolleg

Auszubildende und Teilnehmer berufsvorbereitender Bildungsmaßnahmen besuchen das Heinrich-Sommer-Berufskolleg vor Ort. In kleinen Klassen werden sie in enger Kooperation mit dem BBW sonderpädagogisch gefördert. Das Heinrich-Sommer-Berufskolleg steht auch Schülerinnen und Schülern offen, die sonderpädagogischer Förderung bedürfen und in anderen Einrichtungen und Betrieben der Region ausgebildet oder gefördert werden. Zusätzlich werden Berufsorientierungsjahr und Berufsgrundschuljahr angeboten. Außer dem Berufsschulabschluss werden auch allgemeinbildende Abschlüsse vergeben.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt die jungen Menschen bei der Arbeitssuche und bietet Arbeitgebern vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW Olsberg

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe an mit einem gemeinsamen Ziel: die Perspektive auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Fachwerker/-in im Gartenbau
Florist/-in
Gärtner/-in
Landwirt/-in
Landwirtschaftsfachwerker/-in
Werker/-in in der Forstwirtschaft

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Fachkraft für Lagerlogistik
Fachlagerist
Lagerfachhelfer/-in
Orthopädiemechaniker/-in und Bandagist/-in
Orthopädieschuhmacher/-in
Schäftemacher/-in
Schuhmacher/-in

Drucktechnik

Buchbinder/-in
Drucker/-in Flachdruck
Drucker/-in Digitaldruck
Fertigmacher/-in im Buchbinderhandwerk
Mediengestalter/-in in Digital- und Printmedien
FR Gestaltung und Technik

Elektrotechnik

Elektroanlagenmonteur/-in
Elektrogerätefachkraft
Elektrogerätezusammenbauer/-in

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/-köchin
Hauswirtschaftler/-in
Hauswirtschaftshelfer/-in
Koch/Köchin

Farbtechnik und Raumgestaltung

Maler und Lackierer
Bau- und Metallmaler**
Bauten- und Objektbeschichter

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in
Holzmechaniker/-in
Tischler/-in

Metalltechnik

Metallwerker

Metallbearbeiter/-in

Technische(r) Produktdesigner/-in

Technische(r) Zeichner/-in

Metallbauer/-in

Konstruktionstechnik

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau

Bürokräft

Potsdam

Berufsbildungswerk im Oberlinhaus gGmbH
Steinstraße 80/82/84
14480 Potsdam-Babelsberg

Zentrale

Telefon	0331 6694-0
Telefax	0331 6694-113
E-Mail	info.bbw@oberlinhaus.de
Internet	www.bbw-oberlinhaus-potsdam.de www.facebook.com/bbw.potsdam
Träger	Berufsbildungswerk im Oberlinhaus gGmbH
Gesellschafter	Verein Oberlinhaus
Geschäftsführer	Margit Kanitz
Unternehmenskommunikation	Birgit Fischer

Ansprechpartner Aufnahme

Ellen Kuhnt	
Telefon	0331 6694-123
Telefax	0331 6694-136
E-Mail	ellen.kuhnt.bbw@oberlinhaus.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Karin Deutscher, Claudia Karras, Anette Kempers	
Telefon	0331 6694-532/-543/-538
Telefax	0331 6694-549
E-Mail	karin.deutscher.bbw@oberlinhaus.de claudia.karras.bbw@oberlinhaus.de anette.kempers.bbw@oberlinhaus.de

Standort

Das Berufsbildungswerk im Oberlinhaus liegt auf einem fast 9 Hektar großem Gelände in der Hauptstadt Brandenburgs, in Potsdam, im Stadtteil Babelsberg.

Personenkreis

Das Potsdamer Berufsbildungswerk richtet sich an junge Menschen mit Körper-, Lern-, Sinnes-, psychischen und Mehrfachbehinderungen.

Angebote

Im BBW geht es nicht nur um Berufsvorbereitung oder Ausbildung. Die Jugendlichen werden bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Ärzten, Psychologen und Sozialpädagogen berät sie umfassend und hilft ihnen jederzeit. Ziele und Förderung im BBW werden individuell mit jedem Teilnehmer erarbeitet und geplant.

Im BBW befindet sich alles unter einem Dach: Ausbildungsstätten, Berufsschule und Internat. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Betriebe abgestimmt. Unterschiedliche Wohnformen in Außenwohngruppen und im Internat sind möglich. In den fünf Internatsgebäuden auf dem Gelände des BBW „Steinstraße“ können zur Zeit gut 320 Jugendliche wohnen (zzgl. 120 Internatsplätze im nahen Kleinmachnow). Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk. Jugendliche, die noch nicht wissen, für welchen Beruf sie sich aufgrund ihrer Einschränkungen entscheiden sollen, können im Zentrum für berufliches Reha-Assessment (ZEBRA) an einer Arbeitserprobung oder Berufsfindung sowie Modulen wie beruflicher Orientierung, ärztlicher und psychologischer Eignungsdiagnostik und Hilfsmittelberatung teilnehmen.

Die Mitarbeitenden im BBW arbeiten eng zusammen, um einen erfolgreichen Verlauf der Ausbildung zu gewährleisten und das Bestehen der Abschlussprüfung zu sichern. Das gesamte Angebot des BBW Potsdam erfüllt einen hohen Qualitätsstandard.

In Kooperation mit der HELIOS Klinik Hohenstücken (Brandenburg/ Havel) wird außerdem die Medizinisch-Berufliche Rehabilitation (Phase 2) durchgeführt.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung in 30 Berufen erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder in modernen Werkstätten und Unterrichtsräumen. Sie richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Während der Ausbildung werden in verschiedensten Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Die Ausbildungen können auch in Kooperation mit privatwirtschaftlichen Unternehmen durchgeführt werden. Hier wird bis zu 12 Monate Wissen in der Praxis „vor Ort“ erworben, wie z.B. bei der Verzahnten Ausbildung (VAmb) mit der METRO Group.

Sonderpädagogische Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmer an Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen besuchen die Sonderpädagogische Berufsschule „Theodor Hoppe“ im BBW. Aufgabe dieser Berufsschule ist es, die betriebliche Ausbildung fachtheoretisch zu sichern. Der Unterricht erfolgt in kleinen Klassen. Neben individuellem Stütz- und Förderunterricht können die Schüler/-innen an einer Vielzahl von Wahl- und Wahlpflichtkursen teilnehmen. Es besteht die Möglichkeit einer Unterrichtung zum Erreichen eines höheren schulischen Abschlusses.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt die jungen Menschen individuell bei der Arbeitssuche. Sie bietet Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Information, z. B. zu Fördermöglichkeiten.

Ausbildungsangebot im BBW Potsdam

Die Ausbildungsberufe werden entsprechend dem Berufsbildungsgesetz (§ 4 BBiG und HWO) sowie behindertenspezifisch (§ 66 BBiG und § 42 HWO) in Abstimmung mit den jeweiligen Kammern angeboten. In den nachstehenden Ausbildungsberreichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Drucktechnik

Buchbinder/-in

FR Einzel- und Sonderfertigung

Fertigmacher/-in im Buchbinderhandwerk

Drucker/-in

FR Druckformherstellung

Druckfachwerker/-in

Mediengestalter /-in für Digital und Print

FR Gestaltung und Technik

Einzelhandel

Verkaufshelfer/-in im Einzelhandel

Verkäufer/-in im Einzelhandel

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/Beiköchin

Fachkraft im Gastgewerbe

Hauswirtschaftler/-in

Hauswirtschaftshelfer/-in

Helfer/-in im Gastgewerbe

Koch/Köchin

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in
Tischler/-in

Metalltechnik

Metallbauer/-in
FR Konstruktionstechnik
Metallbearbeiter/-in
Werkzeugmaschinenspaner/-in
FR Drehen
Zerspanungsmechaniker/-in
FR Drehtechnik

Orthopädietechnik

Orthopädiemechaniker/-in und Bandagist/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau
Bürokraft
Fachkraft für Medien- und Informationsdienste
FR Archiv
Immobilienkaufmann/-frau
Informatikkaufmann/-frau
Kaufmann/-frau im Einzelhandel
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
Kaufmann/-frau für Gesundheitswesen
Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit
Veranstaltungskaufmann/-frau

Ravensburg

Berufsbildungswerk Adolf Aich gGmbH
Schwanenstraße 92
88214 Ravensburg

Zentrale

Telefon	0751 3555-8
Telefax	0751 3555-6109
E-Mail	info@bbw-rv.de
Internet	www.bbw-rv.de
Träger	Berufsbildungswerk Adolf Aich gGmbH
Gesellschafter	Stiftung Liebenau
Geschäftsführer	Herbert Lüdtke

Ansprechpartner Aufnahme & Integration(Bildungsbegleiter)

Oliver Schweizer

Telefon	0751 3555-6117
Telefax	0751 3555-6109
E-Mail	oliver.schweizer@bbw-rv.de

Weitere Ansprechpartner

Bildung & Arbeit

Manfred Haas

Telefon	0751 3555-6111
E-Mail	manfred.haas@bbw-rv.de

Fachdienst Diagnostik & Entwicklung

Dr. Stefan Thelemann

Telefon	0751 3555-6118
E-Mail	stefan.thelemann@bbw-rv.de

Josef-Wilhelm-Schule (Sonderberufsschule)

Albert Erb

Telefon 0751 3555-6200

E-Mail albert.erb@bbw-rv.de**Wohnbereich/Internat**

Werner Schmitzer

Telefon 0751 3555-6400

E-Mail werner.schmitzer@bbw-rv.de

Personenkreis

Das Berufsbildungswerk der BBW Adolf Aich gGmbH richtet sich an junge Menschen mit Lernbehinderungen und psychischen Störungen sowie an benachteiligte Jugendliche. Seit einigen Jahren werden zunehmend Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen, Posttraumatischen Belastungsstörungen und Jugendliche mit ADHS Störungen betreut. Besondere Angebote werden für Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen, ADS und ADHS vorgehalten.

Angebote

Im Zentrum der berufsvorbereitenden Maßnahmen und der Ausbildung im Berufsbildungswerk (BBW) steht der junge Mensch mit seiner individuellen Geschichte und seinen persönlichen Bedürfnissen. Neben dem Erwerb von fachlichen Kompetenzen wird die Entwicklung der Persönlichkeit und entsprechender Schlüsselkompetenzen mit unterschiedlichen Ausbildungsprogrammen und der Kompetenz von Fachdiensten unterstützt und in Kooperation mit den geeigneten Partnern (je nach Bedarf intern und extern) gefördert. Der Einzugsbereich ist überregional. Das BBW arbeitet jedoch auch wohnortnah, viele Jugendliche besuchen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Fahrdiensten oder eigenen Fahrzeugen die Maßnahmen. Neben den BBW-Maßnahmen gibt es ein breites Spektrum von Qualifizierungs- und Trainingsangeboten für die Zielgruppen.

Betriebsnahe Berufsvorbereitung und duale Ausbildung

Die Jugendlichen werden von erfahrenen und kompetenten Ausbildern in modernen BBW-Ausbildungsbetrieben für das Berufsleben fit gemacht. Abgestimmte Praktika und die Unterstützung von vielen Betrieben der freien Wirtschaft gewährleisten Betriebsnähe und helfen bei der späteren Integration ins Arbeitsleben. In den vergangenen Jahren lag die Vermittlungsquote des BBW Adolf Aich regelmäßig zwischen 60 und 70 Prozent. Das Qualitätsmanagement der BBW Adolf Aich gGmbH ist nach DIN ISO 9001:2008 zertifiziert, weitere Zertifizierungen nach AZWV liegen vor.

Sonderberufsschule

In der privaten Sonderberufsschule im BBW arbeiten gut ausgebildete und erfahrene Lehrer mit den Jugendlichen in kleinen Klassen und mit angepassten Konzepten auf die Berufsreife hin. Durch eine ausgeprägte Vernetzung mit Betrieben werden sehr gut Lernerfolge erreicht. In manchen Berufsfeldern gibt es Kooperationen mit öffentlichen Berufsschulen.

Fachdienste

Bildungsbegleiter betreuen die Teilnehmer im Rahmen eines speziellen fürs BBW entwickelten Case Management von der Aufnahme bis zur Integration. Neben der Steuerung des Ausbildungsverlaufs sind sie kompetente und empathische Ansprechpartner für alle Lebenslagen. Im Fachdienst Diagnostik und Entwicklung stehen ein Kind- und Jugendpsychiater und sozialtherapeutische Fachleute für individuelle Fördermaßnahmen und Training zur Verfügung.

Differenziertes Wohnheimkonzept

Für Jugendliche, die nicht täglich zur Arbeit pendeln können oder in ihrem häuslichen Umfeld nicht die erforderliche Unterstützung finden, steht ein modernes und differenziertes Wohnheimkonzept zur Verfügung, das neben einer hohen pädagogischen Kompetenz auch über ansprechende Freizeit- und Sporteinrichtungen verfügt, um die jungen Menschen möglichst ganzheitlich zu fördern und zu fordern.

Ausbildungsangebot im BBW Ravensburg

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektive auf einen gesicherten Arbeitsplatz und auf ein erfolgreiches berufliches Weiterkommen.

Agrarwirtschaft

Gartenbaufachwerker/-in

Gärtner/-in

Landwirt/-in

Landwirtschaftsfachwerker/-in

Bautechnik

Ausbaufacharbeiter/-in

Schwerpunkte Zimmererarbeiten

Hochbaufacharbeiter/-in

Schwerpunkt Maurerarbeiten

Maurer/-in

Trockenbaumonteur/-in

Zimmerer/-in

Ernährung

Beikoch/-köchin

Fachkraft im Gastgewerbe

Koch/Köchin

Restaurantfachmann/-frau

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bauten- und Objektbeschichter/-in
Fachwerker/-in im Maler- und Lackiererhandwerk
Schwerpunkt Lackiererei
SchwerpunktMalerei
Fachwerker/-in Raumausstatter
Fahrzeuglackierer/-in
Maler/-in und Lackierer/-in
FR Gestaltung und Instandhaltung
Polster -und Dekorationsnäher/-in
Raumausstatter/-in

Fahrzeugtechnik

Autofachwerker/-in
Schwerpunkt Kfz-Mechaniker
Kfz-Mechatroniker/-in
Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik
Mechaniker/-in für Land- und Baumschinentechnik

Hauswirtschaft

Altenpflegehelfer/-in
Hauswirtschaftler/-in
Hauswirtschaftshelfer/-in

Holztechnik

Holzfachwerker/-in
Tischler/-in

Lagerwirtschaft

Fachkraft für Lagerlogistik

Fachlagerist/-in

Metalltechnik

Fachwerker/-in für Gebäude und Umweltdienstleistung

Fachwerker/-in für Metallbautechnik

Industriemechaniker/-in

Maschinen- und Anlagenführer/-in

Metallbauer/-in

FR Konstruktionstechnik

Metallfeinbearbeiter/-in

Teilezurichter/-in

Werkzeugmaschinenpaner/-in

FR Drehen

FR Fräsen

Zerspanungsmechaniker/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk

Schwerpunkt Bäckerei

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Verkaufshelfer/-in im Bäckerhandwerk

Verkäufer/-in

Reken

Berufsbildungswerk Benediktushof Maria Veen
Meisenweg 15
48734 Reken

Zentrale

Telefon	02864 889-0
Telefax	02864 889-111
E-Mail	info@benediktushof.de
Internet	www.benediktushof.de
Träger	Josefs-Gesellschaft e. V., Köln
Leiter	Manfred Schulte und Thomas Spaan

Ansprechpartner Aufnahme

Martin Bodin (Leiter Sozialdienst)

Telefon	02864 889-310
Telefax	02864 889-314
E-Mail	m.bodin@benediktushof.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Petra Rosengarten

Telefon	02864 889-0
Telefax	02864889-111
E-Mail	integration@Benediktushof.de

Standort

Das Berufsbildungswerk Benediktushof Maria Veen liegt in Reken im südlichen Münsterland.

Personenkreis

Es richtet sich an junge Menschen mit Körper- und Lernbehinderungen sowie mit psychischen Behinderungen, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des Berufsbildungswerkes (BBW) erfolgreich bestehen können.

Angebote des BBW

Berufsbildung und Arbeitserprobung, berufsvorbereitende Maßnahmen und berufliche Ausbildung werden durch Diagnostik und Assessment-Verfahren unterstützt. Die wichtigen Kriterien zur Ausbildungs- und Berufsreife werden systematisch gefördert. Arzt, Psychologe und Heilpädagoge gehören mit Ausbildern, Lehrern und Sozialpädagogen zum Reha-Team. Jedem Teilnehmer steht ein persönlicher Case Manager zur Seite, der mit ihm seine individuelle Zielplanung vereinbart.

Ausbildung, Berufskolleg, Internat und Fachdienste sind auf die besonderen Belange junger Menschen abgestimmt. Gesundheitsförderung und Selbstständiges Lernen gehören zu den ergänzenden Modulen. Es gibt viele unterschiedliche Wohnmöglichkeiten. Sport und Freizeit sind uns wichtig.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder. Sie richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Die Ausbildung wird praxisorientiert und in enger Kooperation mit Betrieben durch -

geführt. Das heißt, wir bilden schwerpunktmäßig an Echt-Produktion und Dienstleistungen aus. Während der Ausbildung werden mehrwöchige betriebliche Ausbildungsphasen durchgeführt.

Berufsschule

Auszubildende wie Teilnehmer an den berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen besuchen das Berufskolleg im BBW. Die Klassen sind klein. Der Unterricht ist eng abgestimmt mit der praktischen Ausbildung. Die Lehrer sind Mitglied im Reha-Team.

Integration

Unsere Integrationsberatung unterstützt die jungen Menschen bei der Arbeitssuche. Sie bietet Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW Maria Veen

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Florist/-in

Gärtner/-in (Zierpflanzenbau)

Werker/-in im Gartenbau (Zierpflanzenbau)

Bautechnik

Bauzeichner/-in (Architektur)

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Orthopädieschuhmacher/-in

Schuhmacher/-in

Elektrotechnik

Elektrogerätefachkraft

Elektrogerätezusammenbauer/-in

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/-köchin

Hauswirtschaftler/-in

Hauswirtschaftshelfer/-in

Teilkoch/-köchin

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in

Tischler/-in

Metalltechnik

Fahrradmonteur/-in

Feinwerkmechaniker/-in

Industriemechaniker/-in (Maschinen- und Anlagenbau)

Metallbauer/-in

Metallbearbeiter/-in

Metallwerker/-in

Technische(r) Zeichner/-in (Maschinen- und Anlagentechnik)

Werkzeugmaschinenpaner/-in

Werkzeugmaschinenwerker/-in

Zerspanungsmechaniker/-in

Zweiradmechaniker/-in

Zweiradmechanikwerker/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau

Bürokraft

Industriekaufmann/-frau

Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Servicefachkraft für Dialogmarketing

Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

Verkäufer/-in

Schwarzenbruck

Berufsbildungswerk Wichernhaus Rummelsberg
Rummelsberg 74
90592 Schwarzenbruck

Zentrale

Telefon	09128 50-3800
Telefax	09128 503701
E-Mail	leitung@bbw-rummelsberg.net
Internet	www.bbw-rummelsberg.de
Träger	Rummelsberger Dienste für Menschen
Leiter	Hr. Matthias Wagner

Ansprechpartner Aufnahme

Sigrid Lang, Sachbearbeiterin Aufnahme

Telefon	09128 503703
Telefax	09128 503701

Norbert Haberkern, Leiter Rehamanagement

Telefon	09128 50-3900
Telefax	09128 50-3701

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Rainer Egner

Telefon	09128 50-3805
Telefax	09128 503701

Standort

Die Einrichtung liegt 20 km südöstlich von Nürnberg in reizvoller Umgebung mit hohem Freizeitwert. Gute Verkehrsanbindung zur Großstadt Nürnberg und dem Wirtschaftsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen.

In der unmittelbaren Nachbarschaft befinden sich ein großes orthopädisches Krankenhaus sowie eine neurologische Klinik mit angegliedertem Epilepsiezentrum.

Personenkreis

Das Berufsbildungswerk richtet sich an junge Menschen mit Körper-, Lern- und Mehrfachbehinderungen sowie psychischen Behinderungen, die eine Berufsausbildung oder vorberufliche Maßnahme nur mit den besonderen Hilfen des Berufsbildungswerkes (BBW) erfolgreich bestehen können.

Angebote

In der vorberuflichen Maßnahme „Arbeitserprobung“ wird die persönliche Eignung für einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz geklärt, darüber hinaus hilft die „Eignungsabklärung“ bei der Berufsauswahl. Mit Hilfe verschiedener Fördermaßnahmen werden die Teilnehmer in „BvB-Maßnahmen“ auf die Anforderungen einer Berufsausbildung vorbereitet.

Neben der Berufsvorbereitung und Berufsausbildung werden die jungen Menschen umfassend bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Fachleuten aus den Bereichen Ausbildung, Berufsschule, Internat, Rehamanagement, Sozialdienst, Fachdienst Integration, Medizinischer und Psychologischer Dienst berät umfassend. Ziele und Förderung im BBW werden individuell mit jedem Teilnehmer erarbeitet und geplant. Im BBW befindet sich alles unter einem Dach: Ausbildungsstätten, Berufsschule, Internat und Fachdienste. Die Belange der jungen Menschen und die Anforderungen der Betriebe sind aufeinander abgestimmt. Es werden unterschiedliche Wohnformen im Internat angeboten. Interessante Frei

zeit- und Sporteinrichtungen ergänzen und fördern das gemeinsame Leben und Lernen im BBW.

Für junge Menschen, die unter besonders schwierigen sozialen sowie persönlichen Gegebenheiten eine Ausbildung absolvieren wollen, und deshalb einen umfassenden pädagogischen Betreuungsaufwand haben, stehen zwei heilpädagogische Wohngruppen zur Verfügung. In den erwähnten Wohngruppen, wie in der gesamten Einrichtung, wird nach dem Konzept „Positive Peer Culture“, einem Ansatz zur Förderung personaler und sozialer Kompetenzen, unter dem besonderen Aspekt der Verantwortung und der Ressourcen Gleichaltriger gearbeitet.

Praktische Ausbildung

Sie erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch qualifizierte Ausbilder und richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden in Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt. Das BBW arbeitet mit Unternehmen aus der Region zusammen.

Berufsschule

Die Teilnehmer an vorberuflichen Maßnahmen und die Auszubildenden besuchen in der Regel die private staatlich anerkannte Berufsschule im BBW. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet. Einige Auszubildende besuchen eine öffentliche Berufsschule.

Integration

Die Integrationsberatung bereitet die jungen Menschen auf die Anforderungen im Berufsleben vor und unterstützen sie bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz. Sie bietet zudem Arbeitgebern umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW Rummelsberg

Das BBW bietet folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Werker/-in im Gartenbau

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Orthopädiemechaniker/-in und Bandagist/-in

Orthopädieschuhmacher/-in

Elektrotechnik

Elektriker/-in

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Mechatroniker/-in

Ernährung/Hauswirtschaft

Bäcker/-in

Beikoch/-köchin

Dienstleistungshelfer/-in Hauswirtschaft

Fachkraft im Gastgewerbe

Hauswirtschafter/-in

Farbtechnik und Raumgestaltung

Maler/-in und Lackierer/-in

Holztechnik

Tischler/-in

Metalltechnik

Industriefachhelfer/-in

Industriemechaniker/-in

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

Maschinen- und Anlagenführer/-in

Metallfeinbearbeiter/-in

Technische(r) Produktdesigner/-in

Technische(r) Zeichner/-in

Verfahrensmechaniker/-in

FR Kunststoff- und Kautschuktechnik

Werkzeugmaschinenpaner/-in

FR Drehen

FR Fräsen

Werkzeugmechaniker/-in

Zerspanungsmechaniker/-in

Zweiradmechaniker/-in

FR Fahrradtechnik

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau

Bürokraft

Fachlagerist/-in

Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk

Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Kaufmann/-frau für Dialogmarketing

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen

Servicefachkraft für Dialogmarketing

Soest

LWL-Berufsbildungswerk Soest
Förderzentrum für blinde und sehbehinderte Menschen
Hattroper Weg 57
59494 Soest

Zentrale

Telefon	02921 684-0
Telefax	02921 684-109
E-Mail	bbwsoest@lwl.org
Internet	www.lwl-bbw-soest.de
Träger	Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster
Leiter	Willi Wienecke

Ansprechpartner Aufnahme

Ralf-Herbert Fleischer

Telefon	02921 684-224
Telefax	02921 684-109
E-Mail	ralf-herbert.fleischer@lwl.org

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Thomas König

Telefon	02921 684-343
Telefax	02921 684-109
E-Mail	thomas.koenig@lwl.org

Personenkreis

Das Angebot des LWL-Berufsbildungswerkes Soest richtet sich an blinde und sehbehinderte junge Menschen, auch mit zusätzlichen Einschränkungen.

Angebote

Im LWL-Berufsbildungswerk Soest geht es zwar vorrangig um Berufsausbildung und Berufsvorbereitung, die jungen Menschen werden dabei aber auch in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit gefördert und unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Sozialpädagogen, Psychologen, Optikern sowie Mobilitäts- und Rehabilitationsfachkräfte berät umfassend und hilft jederzeit.

Die beruflichen Ziele werden mit jedem individuell erarbeitet und geplant. Die berufliche Qualifizierung und individuelle Förderung wird abgestimmt auf den Einzelfall.

Ausbildungsstätten, Berufsschule und Internat befinden sich auf einem Gelände. Alles ist auf die Belange blinder und sehbehinderter junger Menschen und auf die Anforderungen zukünftiger Arbeitgeber abgestimmt.

Praktische Ausbildung

Sie erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Fachkräfte und richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Ausbildungsräume sowie eine Vielzahl modernster Hilfsmittel stehen zur Verfügung. In Betrieben werden mehrwöchige Praktika durchgeführt. Betriebliche Ausbildungen in Wohnortnähe werden vom BBW begleitet und unterstützt.

Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmer an der Berufsvorbereitung besuchen das LWL-Berufskolleg auf dem Gelände. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet.

Differenziertes Wohnheimkonzept

Diejenigen, die nicht täglich von zu Hause zur Ausbildung pendeln können oder die zu Hause nicht die erforderliche Unterstützung finden, wohnen im BBW-Internat. In Wohngruppen auf dem BBW-Gelände und in Außenwohngruppen in der Stadt Soest wohnen die jungen Menschen überwiegend in Einzelzimmer mit Internetanschluss, oft auch mit der Möglichkeit zur Selbstverpflegung. Viele interessante Sport- und Freizeitangebote sorgen für Ausgleich und Entspannung und für ein abwechslungsreiches, gemeinsames Leben und Lernen im LWL-Berufsbildungswerk Soest. Dabei ist die eigenverantwortliche und selbstbestimmte Lebensführung das wichtigste Ziel.

Integration

Integrationsberater unterstützen die Absolventinnen und Absolventen zusammen mit den Ausbildern bei der Arbeitssuche. Sie bieten Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Unterstützung betrieblicher Berufsausbildungen

Fachkräfte des BBW Soest unterstützen blinde und sehbehinderte Auszubildende und ihre Ausbildungsbetriebe bei betrieblichen Berufsausbildungen. Sie bieten direkt vor Ort oder in speziellen Kursen im BBW abgestellt auf die individuellen Bedarfe die behinderungsbedingt notwendigen Förderungen zur Sicherung des Ausbildungserfolges.

Ausbildungsangebot im BBW Soest

In den nachstehenden Berufsfeldern bietet das BBW Soest Berufsausbildungen mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektive schaffen auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/-köchin

Hauswirtschafter/-in

Hauswirtschaftshelfer/-in

Metalltechnik

Konstruktionsmechaniker/-in

Metallbearbeiter/-in

Metallwerker/-in

Werkzeugmaschinenspaner/-in

Werkzeugmaschinenwerker/-in

Zerspanungsmechaniker/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau

Bürokraft

Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Kaufmann/-frau für Dialogmarketing

Servicefachkraft für Dialogmarketing

Stendal

Berufsbildungswerk Stendal GmbH
Werner-Seelenbinder-Straße 2 und 4
39576 Hansestadt Stendal

Zentrale

Telefon	03931 545-0
Telefax	03931 545-111
E-Mail	info@bbw-stendal.de
Internet	www.bbw-stendal.de
Träger	Berufsbildungswerk Stendal GmbH
Gesellschafter	Sozialverband Deutschland e. V., Berlin
Geschäftsführer	Gunter Wittig

Ansprechpartner Aufnahme

Ines Bethke, Susan Rahner

Telefon	03931 545-171/-170
Telefax	03931 545-111
E-Mail	bethke@bbw-stendal.de rahner@bbw-stendal.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Elke Hoppe, Uwe Illmer, Ilona Starzek

Telefon	03931 545-440/-441/-442
E-Mail	hoppe@bbw-stendal.de illmer@bbw-stendal.de starzek@bbw-stendal.de

Personenkreis

Das Berufsbildungswerk Stendal richtet sich mit seinem Angebot an junge Menschen mit psychischen Behinderungen und Mehrfachbehinderungen, mit Lernbehinderungen und an mittelschwer Körperbehinderte, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des Berufsbildungswerkes (BBW) erfolgreich bestehen können.

Angebote

Dabei geht es im BBW Stendal nicht nur um Berufsvorbereitung oder Ausbildung. Die jungen Menschen werden bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Sozialpädagogen/Erziehern, Psychologen, therapeutischen Fachkräften, Integrationsfachkräften und Lehrern berät sie umfassend und hilft ihnen jederzeit. Entwicklungsziele und Förderung im BBW werden individuell mit jedem erarbeitet und geplant.

Im BBW befindet sich alles unter einem Dach: Ausbildungsstätten, Internat und Integrationsdienst.

Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Ausbildung und der sozialpädagogischen Betreuung abgestimmt. Unterschiedliche Wohnformen wie zum Beispiel in Außenwohngruppen und „selbständige Wohngruppen“ im Internat sowie das Wohnen im Bauernhof werden angeboten. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen mit ihren Angeboten das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Für die praktische Ausbildung stehen moderne Werkstätten und Schulungsräume zur Verfügung. Sie erfolgt in kleinen Gruppen durch sonderpädagogisch geschulte Ausbilder. Die Ausbildung richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Während der Ausbildung werden in verschiedensten Betrieben der Region mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Berufsschule

Die Auszubildenden besuchen die Berufsbildenden Schulen I und II in Stendal und weitere Berufsschulen des Landes Sachsen-Anhalt, mit denen das BBW eng kooperiert.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt einerseits die jungen Menschen noch vor Ausbildungsende direkt bei der Arbeitssuche und bietet andererseits den einstellungsinteressierten Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung an.

Ggf. unterstützt dieser Dienst auch noch nach Ausbildungsende bei der ganz gezielten Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz und auch bei der Klärung von Ämterangelegenheiten.

Ausbildungsangebot im BBW Stendal

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die möglichst dauerhafte Integration in das Arbeitsleben.

Agrarwirtschaft

Gärtner/-in

FR Garten- und Landschaftsbau

Gartenbaufachwerker/-in

FR Garten- und Landschaftsbau

FR Zierpflanzenbau

Landwirt/-in

Bautechnik (auf Nachfrage)

Hochbaufachwerker/-in

Maurer/-in

Ernährung und Hauswirtschaft

Hauswirtschafter/-in

Helfer/-in in der Hauswirtschaft

Gästebetreuung

Koch/Köchin

Fachkraft im Gastgewerbe

Farbtechnik und Raumgestaltung

Polster- und Dekorationsnäher/-in
Raumausstatter/-in

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in
Tischler/-in

Kfz-Technik

Autofachwerker/-in
Servicemechaniker/-in

Metalltechnik

Metallbauer/-in
FR Konstruktionstechnik
Metallbearbeiter/-in

Tierhaltung/Tierzucht

Tierpfleger/-in
FR Tierheim- und Pensionspflege

Wirtschaft und Verwaltung

Bürofachkraft

Bürokaufmann/-frau

Verkäufer/-in

Bautechnik (Auf Nachfrage)

Hochbaufachwerker/-in

Maurer/-in

Stuttgart

Berufsbildungswerk Stuttgart
der Nikolauspflge für Blinde und Sehbehinderte
Am Kräherwald 271
70193 Stuttgart

Zentrale

Telefon	0711 6564-103
Telefax	0711 6564-254
E-Mail	bbw.stuttgart@nikolauspflge.de
Internet	www.nikolauspflge.de
Träger	Nikolauspflge, Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen
Leiter	Frank Salzer (kommissarisch)

Ansprechpartner Aufnahme

Regina Deckert	
Telefon	0711 6564-128
E-Mail	regina.deckert@nikolauspflge.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Josef Lanfermann	
Telefon	0711 6564-129
E-Mail	josef.lanfermann@nikolauspflge.de

Standort

Das Berufsbildungswerk Stuttgart der Nikolauspflege liegt in Höhenlage am Rande des Stadtzentrums von Stuttgart.

Personenkreis

Das Angebot richtet sich an blinde und sehbehinderte junge Menschen teilweise auch mit körperlichen und anderen Einschränkungen. In Einzelfällen werden auch Rollstuhlfahrer aufgenommen.

Angebote

Neben der Berufsvorbereitung oder Ausbildung werden die jungen Menschen besonders in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt.

Die Berufsvorbereitung erfolgt in berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen, der blindentechnischen Grundausbildung oder im Berufsvorbereitungsjahr des Trägers. Als neues Angebot der Berufsvorbereitung bieten wir einen speziellen Deutsch-Integrationskurs für blinde und sehbedinderte Migrantinnen und Migranten an. Maßnahmen der Eignungsabklärung und Arbeitserprobung ermöglichen die Abklärung der Eignung und Neigung. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Sozialpädagogen und Fachdienstmitarbeitern wie Psychologen, Ärzten, Orthoptisten und Trainern für Mobilität und Lebenspraktische Fertigkeiten berät die Jugendlichen und jungen Erwachsenen umfassend und hilft ihnen jederzeit. Ziele der Förderung werden individuell mit den Einzelnen erarbeitet und geplant. Ausbildungsstätten, Berufsschule und Internat sind „unter einem Dach“. Alles ist auf die Belange junger Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit und die Anforderungen im Betrieb abgestimmt. Es bestehen enge Kooperationen mit Ärzten und Universitätskliniken. Unterschiedliche Wohnformen in Außenwohngruppen und im Internat sind möglich. Interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk (z. B. Internetcafé, erlebnispädagogische Maßnahmen etc.).

Es bestehen gute Kontakte zu Vereinen. Die Innenstadt von Stuttgart mit ihrem großen Kulturangebot ist mit dem öffentlichen Nahverkehr in 15 Minuten gut zu erreichen.

Praktische Ausbildung

Sie erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder und richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Ausbildungsräume und Unterrichtsräume sowie eine Vielzahl von Hilfsmitteln stehen zur Verfügung. Die Ausbildung zeichnet sich durch hohe Realitäts- und Praxisnähe aus. Dazu pflegen wir umfangreiche Kooperationen mit namhaften Betrieben im Großraum Stuttgart und darüber hinaus. Dies geschieht nicht nur durch Praktika, sondern auch durch Verzahnte Ausbildungen mit Betrieben (VAmb).

Wohnortnahe Ausbildung

Auszubildende, die einen Ausbildungsplatz am Wohnort haben, werden durch unsere Fachleute im Rahmen der Wohnortnahen Ausbildungsbegleitung (WAb) vor Ort unterstützt.

Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmer an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen werden in kleinen Klassen in der Berufsschule im BBW unterrichtet oder an Berufsschulen sonderpädagogisch begleitet.

Integration

Die Mitarbeiter der Rehaabteilung begleiten und unterstützen jeden Einzelnen von der Aufnahme über die gesamte Ausbildung bis zur Arbeitsuche und -vermittlung (Casemanagement).

Ausbildungsangebot im BBW Stuttgart

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Vermittlung in einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Gartenbaufachwerker/-in
Gärtner/-in

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Bürsten- und Pinselmacher/-in
Fachlagerist/-in
Fachkraft für Lagerlogistik
Fachwerker/-in für Gebäude und Umweltdienstleistungen
Flechtwerkgestalter/-in (Korbmacher/-in)

Elektronik

Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung
Fachinformatiker/-in für Systemintegration

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/-köchin
Hauswirtschafter/-in
Hauswirtschaftshelfer/-in
Koch/Köchin

Metalltechnik

Dreher-Fachwerker/-in
Industriemechaniker/-in
Metallwerker/-in
Zerspanungsmechaniker/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann / frau
Betriebstelefonist/-in
Fachhelfer/-in für Bürokommunikation
Helfer/-in für Bürokommunikation
Informatikkaufmann/-frau
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
Servicefachkraft für Dialogmarketing
Kaufmann/-frau im Einzelhandel
Verkäufer/-in

Weitere Berufe werden in Betrieben im Rahmen der wohnortnahen Ausbildungs-
begleitung (WAb) angeboten.

Alltagsbetreuer/-in wird im Rahmen der Sonderberufsschule angeboten.

Timmendorfer Strand

Bugenhagen Berufsbildungswerk
Strandallee 2
23669 Timmendorfer Strand

Zentrale

Telefon	04503 604-0
Telefax	04503 604-130
E-Mail	info@bugenhagen.de
Internet	www.bugenhagen.de
Träger	Diakonie-Hilfswerke Schleswig-Holstein
Einrichtungsleitung	Inka Kielhorn

Ansprechpartner Aufnahme

Werner Dannemann

Telefon	04503 604-450
Telefax	04503 604-455
E-Mail	werner.dannemann@bugenhagen.de

Ansprechpartner Abgänger/Integration, auch für Arbeitgeber

Margret Schümann-Binder

Telefon	04503 604-452
Telefax	04503 604-455
E-Mail	margret.schuemann-binder@bugenhagen.de

Standort

Das Bugenhagen Berufsbildungswerk (BBW) liegt direkt an der Ostsee in Schleswig-Holstein. Ein weiterer Standort befindet sich in Lübeck.

Personenkreis

Das Bugenhagen Berufsbildungswerk in Timmendorfer Strand ist eine Einrichtung der beruflichen Rehabilitation für Jugendliche und junge Erwachsene mit Lernschwierigkeiten/-behinderungen, körperliche und/oder psychischen Behinderungen, die keiner dauernden ärztlichen Behandlung oder Pflege bedürfen. Besondere Angebote bestehen für Asperger -Autisten und Jugendliche mit Aufmerksamkeitsdefiziten.

Angebote

Unser Berufsbildungswerk bietet vor- /berufliche Diagnostik, die Ausbildung in über 56 verschiedenen Berufen und die Integration in den Arbeitsmarkt. Individuelle Förderplanung, kontinuierliche sozialpädagogische und psychologische Begleitung ermöglichen den erfolgreichen Start in das Berufsleben. Das differenzierte Wohnkonzept und ein abwechslungsreiches Freizeitangebot vervollständigen das Angebot.

Praktische Ausbildung

In allen Ausbildungsbereichen ist qualifiziertes Fachpersonal beschäftigt, das zudem über eine Rehapädagogische Zusatzausbildung verfügt. Die umfangreiche Maschinen- und Geräteausstattung entspricht den jeweiligen Anforderungen der Ausbildungsordnungen und befindet sich auf dem neuesten Stand der Technik. Während der Ausbildung werden mehrwöchige Praktika absolviert. Alle Berufe können im Rahmen des Programmes VAmB (Verzahnte Ausbildung mit Berufsbildungswerken) durchgeführt werden. Einige Berufe werden in Kooperation mit Partnerfirmen durchgeführt.

Berufsschule

Auf dem Gelände des Bugenhagen Berufsbildungswerkes befindet sich eine eigens für unsere Zielgruppe eingerichtete, staatliche Berufsschule mit sonderpädagogischem Schwerpunkt, die in kleinen Klassenstärken unsere Auszubildenden ihren Handicaps entsprechend unterrichtet. Das Kollegium der Berufsschule arbeitet eng mit unserem Sonderpädagogischen Fachdienst sowie mit unseren Förderlehrern zusammen.

Absolventenmanagement

Ein Integrationsfachdienst, bestehend aus ausgebildeten Case-Managern, initiiert, koordiniert und bündelt alle Aktivitäten, die erforderlich sind, um unsere Absolventen dauerhaft in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung einzugliedern. Sie arbeiten dabei eng, vor Ort und auch überregional mit den Mitarbeitern der Agenturen für Arbeit zusammen. Zum Absolventen Management schloss das Bugenhagen Berufsbildungswerk eine Vereinbarung mit der Regional Direktion Nord.

Ausbildungsangebot im Bugenhagen Berufsbildungswerk

Ausbildungsberufe

Gastronomie, Ernährung, Hauswirtschaft, Textil

Koch/Köchin

Beikoch/Beiköchin

Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie

Fachkraft im Gastgewerbe

Helfer/Helferin im Gastgewerbe

Hauswirtschaftler/Hauswirtschaftlerin

Hauswirtschaftshelfer/Hauswirtschaftshelferin

Bäcker/Bäckerin

Bäckerwerker/Bäckerwerkerin

Konditor/Konditorin

Textilreiniger/Textilreinigerin

Textilreinigerwerker/Textilreinigerwerkerin

Änderungsschneider/Änderungsschneiderin

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/Bürokauffrau

Bürokräft

Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation

Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen

Servicefachkraft für Dialogmarketing

Veranstaltungskaufmann/Veranstaltungskauffrau

IT-Branche

Fachinformatiker/Fachinformatikerin, Systemintegration

Fachinformatiker/Fachinformatikerin, Anwendungsentwicklung

Mediengestalterin/ Mediengestalter Digital und Print Fachrichtung Gestaltung und Technik

Verkauf, Logistik

Verkäufer/Verkäuferin

Verkaufshelfer/Verkaufshelferin

Fachverkäufer im Nahrungsmittelhandwerk, Backwaren

Fachlagerist/Fachlageristin

Lagerfachhelfer/Lagerfachhelferin

Gestalter/Gestalterin für visuelles Marketing

Gartenbau, Agrarwirtschaft, Floristik

Gärtner/Gärtnerin, Blumen und Zierpflanzenbau

Werker/Werkerin im Gartenbau, Blumen und Zierpflanzenbau

Gärtner/Gärtnerin, Garten- und Landschaftsbau

Werker/Werkerin im Gartenbau, Garten und Landschaftsbau

Werker/Werkerin in der Landwirtschaft

Werker/Werkerin in der Pferdewirtschaft

Florist/Floristin

Bauberufe, Haustechnik

Metallbauer/Metallbauerin, Konstruktionstechnik
Metallbearbeiter/Metallbearbeiterin
Fachpraktiker/Fachpraktikerin für Schweißtechnik
Tischler/Tischlerin
Holzbearbeiter/Holzbearbeiterin, Bautischlerei
Ausbaufacharbeiter/Ausbaufacharbeiterin, Trockenbauarbeiten
Trockenbaumonteur/Trockenbaumonteurin
Helfer/Helferin im Trockenbau
Bauten- und Objektbeschichter/Bauten- und Objektbeschichterin
Maler- und Lackierer/Maler- und Lackiererin
Bau- und Metallmaler/Bau- und Metallmalerin
Elektroniker/Elektronikerin, System- und Gebäudetechnik
Hausmeisterhelfer/Hausmeisterhelferin

Fahrzeugtechnik/Transport/Recycling

Tankwart/Tankwartin
Fahrzeugpfleger/Fahrzeugpflegerin
Kfz-Servicemechaniker/Kfz-Servicemechanikerin
Fahrradmonteur/Fahrradmonteurin
Servicefahrer/Servicefahrerin
Fachwerker/Fachwerker für Recycling

Altenpflege, Körperpflege

Frisör/Frisörin
Altenpflegehelfer/Altenpflegehelferin

Waiblingen

Berufsbildungswerk Waiblingen gGmbH
 Steinbeisstraße 16
 71332 Waiblingen

Zentrale

Telefon	07151 5004-0
Telefax	07151 5004-208
E-Mail	info@bbw-waiblingen.de
Internet	www.bbw-waiblingen.de
Träger	Berufsbildungswerk Waiblingen gGmbH
Gesellschafter	Diakonie Stetten e.V., Kernen im Remstal
Geschäftsleitung	Rainer Gaag

Ansprechperson Aufnahme

Sigrid Großhans	
Telefon	07151 5004-357
Telefax	07151 5004-355
E-Mail	sigrid.grosshans@bbw-waiblingen.de

Ansprechpersonen Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Karin Springborn, Maren Wendler	
Telefon	07151 5004-421
Telefax	07151 5004-333

Personenkreis

Das Angebot der Berufsbildungswerk Waiblingen richtet sich an junge Menschen mit besonderem Förderbedarf. Dies sind junge Menschen mit einer Behinderung, insbesondere mit Lernbehinderungen, mit psychischen Auffälligkeiten, mit sozialen Benachteiligungen, mit ADHS, mit Adipositas, Epilepsie oder einer Mischung aus diesen Indikatoren, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des Berufsbildungswerkes (BBW) erfolgreich bestehen können.

Angebote

Im BBW geht es nicht nur um Berufsvorbereitung oder Ausbildung. Die jungen Menschen werden – im Sinne einer erfolgreichen Integration in Arbeit und Gesellschaft – in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Fachleuten aus der Ausbildung, Berufsschule, Sozialpädagogik sowie psychologisch-ärztlichem Fachdienst berät sie umfassend. Die Ziele werden jeweils individuell gemeinsam erarbeitet und geplant.

Ausbildungsstätten, Berufsschule und Fachdienste befinden sich unter einem Dach. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und die Anforderungen der späteren Arbeitsplätze abgestimmt. Das differenzierte Wohnkonzept der Einrichtung orientiert sich am individuellen Entwicklungsstand der jungen Menschen: in kleinen Internatsgruppen und verschiedenen Außenwohngruppen wird auf ein selbstständiges Wohnen vorbereitet. Interessante Freizeit- und Sportmöglichkeiten ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Ausbildungsgruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder und Ausbilderinnen. In modernen Werkstätten mit neuester Technologie wird mit arbeitsmarktnaher Auftragsbearbeitung ausgebildet. Während der Ausbildung werden in verschiedensten Betrieben außerhalb des BBW mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmer der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme besuchen die Berufsschule (Johannes-Landenberger-Schule) direkt im BBW. Sie werden in kleinen Klassen von pädagogisch qualifizierten Lehrern unterrichtet.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt die jungen Menschen bei der Arbeitssuche, auch nach Ausbildungsende. Sie bietet Arbeitgebern umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW Waiblingen

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Gartenbaufachwerker/-in
FR Garten- und Landschaftsbau
FR Zierpflanzenbau
FR Friedhofsgärtnerei
Gärtner/-in

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Altenpflegehelfer/-in
Fachhelfer/-in für Reinigungstechnik
Fachlagerist/-in
Fachkraft für Lagerlogistik
Fachwerker/-in für Gebäude- und Umweltdienstleistung
Fahrradmonteur/-in
Gebäudereiniger/-in

Drucktechnik

Buchbinder/-in
Flachdrucker/-in
FR Offsetdruck
Druckfachwerker/-in
Druckverarbeiter-Fachwerker/-in

Ernährung und Hauswirtschaft

Bäcker/-in
Bäckerfachwerker/-in
Beikoch/-köchin
Fachkraft im Gastgewerbe
Hotelfachmann/-frau
Fleischer/-in
Fachpraktiker/-in Fleischer
Hauswirtschaftshelfer/-in

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bau- und Metallmaler/-in
FR Maler
FR Fahrzeuglackierung
Fahrzeuglackierer/-in
Maler/-in und Lackierer/-in
FR Gestaltung und Instandhaltung

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in
Tischler/-in

Metalltechnik

Autofachwerker/-in
Fachwerker/-in für Feinwerktechnik
Fachwerker/-in für Metallbautechnik
Karosserie- und Fahrzeugmechaniker/-in
Maschinen- und Anlagenführer/-in
Metallbauer/-in
Teilezurichter/-in

Textiltechnik und Bekleidung

Modenäher/-in
Modeschneider/-in
Polster- und Dekorationsnäher/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokräft
Verkäufer/-in
Kaufmann/-frau im Einzelhandel
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Wetter/Ruhr

Berufsbildungswerk Volmarstein
Am Grünewald 10-12
58300 Wetter

Zentrale

Telefon	02335 639-7800
Telefax	02335 639-7990
E-Mail	bbw-volmarstein@esv.de
Internet	www.bbw-volmarstein.de
Träger	Evangelische Stiftung Volmarstein
Leiter	Lothar Bücken

Ansprechpartner Aufnahme

Christel Haas-Klein	
Telefon	02335 639-1460
Telefax	02335 639-8090
E-Mail	info-bbw@esv.de

Ansprechpartner Berufsvorbereitung/Ausbildung

Andreas Vesper	
Telefon	02335 639-8300
Telefax	02335 639-8290
E-Mail	vespera@esv.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Ingo Tacke

Telefon 02335 639-8040

Telefax 02335 639-7990

E-Mail tackei@esv.de

Standort

Das Berufsbildungswerk Volmarstein liegt in einem sehr schönen und grünen Ortsteil von Wetter an der Ruhr und ist Teil der Ev. Stiftung Volmarstein. Die Stiftung als großes Rehabilitationszentrum umfasst u. a. eine Orthopädische Klinik, Wohnheime, Schulen und ein Forschungsinstitut Behindertenhilfe. Die Städte Hagen, Dortmund und Bochum sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Personenkreis

Das Berufsbildungswerk Volmarstein richtet sich an junge Menschen mit Körperbehinderungen, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des Berufsbildungswerkes (BBW) erfolgreich bestehen können. Aufgenommen werden auch Jugendliche, die zu ihrer Körperbehinderung einen zusätzlichen Förderbedarf durch ADHS, Autismus, psychische oder soziale Auffälligkeiten haben.

Angebote

Im BBW finden berufliche Orientierung (AE, EA) Berufsvorbereitung (BvB) und Ausbildung statt. Die jungen Menschen werden intensiv bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Pädagogen, Psychologen, Ärzten und Therapeuten berät umfassend und hilft jederzeit. Ziele und Fördermaßnahmen im BBW werden individuell mit jedem erarbeitet, geplant und

umgesetzt. Empfehlungen für eine adäquate Hilfsmittelversorgung sind sicher gestellt. Hierbei erfolgt eine enge Kooperation mit dem Forschungsinstitut Technologie und Behinderung. Im BWW sind die Lernorte: Ausbildung, Berufskolleg und Internat eng aufeinander abgestimmt. Die Förderung ist durchgängig auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Betriebe ausgerichtet. Unterschiedliche Wohnformen sind vorhanden. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt praxisnah in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder. Sie richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden in verschiedensten Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmer an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen besuchen die Berufsschule im BWB. Sie werden in kleinen Klassen sonderpädagogisch gefördert.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt die jungen Menschen bei der Arbeitssuche. Sie bietet Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW Volmarstein

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Florist/-in

Gartenbaufachwerker/-in

FR Zierpflanzenbau

Gärtner/-in

FR Zierpflanzenbau

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Orthopädienschuhmacher- in

Orthopädiemechaniker/-in und Bandagist/-in

Drucktechnik

Medientechnologe/-in Druckverarbeitung

Medientechnologe/-in Druck

Maschinen- und Anlagenführer/-in (Schwerpunkt Druckweiter- und Papier -
verarbeitung)

Mediengestalter/-in für Gestaltung und Technik

Elektrotechnik

Elektrogerätezusammenbauer/-in

Elektrogerätemechaniker/-in

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Mechatroniker/-in

Ernährung und Hauswirtschaft

Hauswirtschaftler/-in
Hauswirtschaftshelfer/-in

Metalltechnik

Fräser/-in
Industriemechaniker/-in
FR Instandhaltungstechnik
Maschinen- und Anlageführer/-in Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik
Metallbearbeiter/-in
Technische(r) Produktdesigner
Teilezurichter/-in
Werkzeugmaschinenpaner/-in
FR Drehen und Fräsen
Werkzeugmechaniker/-in
FR Stanztechnik
Zerspanungsmechaniker/-in
FR Drehmaschinensysteme
FR Fräsmaschinensysteme

Wirtschaft und Verwaltung

Bürokaufmann/-frau
Bürokraft
Fachkraft für Lagerlogistik
Fachlagerist/-in
Informatikkaufmann/-frau
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen

Winnenden

Berufsbildungswerk Gehörlose, Schwerhörige und Sprachbehinderte
Paulinenpflege Winnenden e. V.
Forststraße 4 - 18
71364 Winnenden

Zentrale

Telefon	07195 695-2202
Telefax	07195 695-2203
E-Mail	bbw@paulinenpflege.de
Internet	www.paulinenpflege.de
Träger	Paulinenpflege Winnenden e.V.
Leiter	Dr. Werner Stark

Ansprechpartner Aufnahme

Lea Glemser	
Telefon	07195 695-2223
Telefax	07195 695-2232
E-Mail	lea.glemser@paulinenpflege.de

Ansprechpartner Ausbildung/Berufsvorbereitung

Rainer Hilt	
Telefon	07195 695-2205
Telefax	07195 695-2203
E-Mail	bbw@paulinenpflege.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Evelin Tatzel

Telefon 07195 695-2205

Telefax 07195 695-2205

E-Mail evelin.tatzel@paulinenpflege.de

Personenkreis

Das Berufsbildungswerk Paulinenpflege Winnenden richtet sich an junge Menschen mit Hör- und Sprachbehinderungen und autistische Jugendliche, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des Berufsbildungswerkes (BBW) erfolgreich bestehen können.

Angebote

Dabei geht es im BBW nicht nur um Berufsvorbereitung oder Ausbildung. Die jungen Menschen werden bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Psychologen und Sozialpädagogen berät sie umfassend und hilft ihnen jederzeit. Ziele und Förderung im BBW werden individuell mit jedem erarbeitet und geplant.

Im BBW befindet sich alles unter einem Dach: Ausbildungsstätten, Berufsschule und Internat. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der Betriebe abgestimmt. Unterschiedliche Wohnformen in Außenwohngruppen und im Internat sind möglich. Viele interessante Freizeit- und Sporteinrichtungen ergänzen das gemeinsame Leben und Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder. Sie richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden in verschiedensten Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmer an Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen besuchen die Berufsschule im BBW. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt die jungen Menschen bei der Arbeitssuche. Sie bietet Arbeitgebern in der Region umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW Winnenden

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Gartenbaufachwerker/-in

FR Garten- und Landschaftsbau

FR Gemüsebau

Gärtner/-in

FR Garten- und Landschaftsbau

FR Gemüsebau

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Altenpflegehelfer/-in

Altenpfleger/-in

Drucktechnik

Buchbinder/-in

FR Druckweiterverarbeitung

Drucker/-in

FR Flachdruck

Druckfachwerker/-in

Druckverarbeiter-Fachwerker/-in

Mediengestalter/-in für Digital- und Printmedien

Elektrotechnik

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/-köchin

Hauswirtschaftler/-in

Hauswirtschaftshelfer/-in

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bau- und Metallmaler/-in

Maler/-in und Lackierer/-in

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in

Tischler/-in

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Logistik

Fachlagerist/-in

Fachkraft für Lagerlogistik

Metalltechnik

Autofachwerker/-in

Fachwerker/-in für Feinwerktechnik

Fachwerker/-in für Metallbautechnik

Feinwerkmechaniker/-in

FR Maschinen- und Anlagentechnik

Metallbauer/-in

FR Konstruktionstechnik

Technische(r) Zeichner/-in

FR Maschinen- und Anlagentechnik

Textiltechnik und Bekleidung

Maßschneider/-in

Modeteilenäher/-in

Worms

DRK-Berufsbildungswerk Worms
Eckenbertstraße 60
67549 Worms

Zentrale

Telefon	06241 953-0
Telefax	06241 953-154
E-Mail	info@bbw-worms.drk.de
Internet	www.bbw-worms.drk.de
Träger	Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband Rheinland-Pfalz, Mainz
Leiter	Dr. Rolf Quick

Ansprechpartner Aufnahme

Jürgen Wonn	
Telefon	06241 953-130
E-Mail	j.wonn@bbw-worms.drk.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Daniela Reimann	
Telefon	06241 953-123
E-Mail	d.reimann@bbw-worms.drk.de

Weiterer Ansprechpartner

Norbert Schwehm	
Telefon	06241 953-163
E-Mail	n.schwehm@bbw-worms.drk.de

Personenkreis

Das DRK-BBW - Worms richtet sich an junge Menschen mit Behinderungen, psychischen Behinderungen und Mehrfachbehinderungen, die eine Berufsausbildung nur mit den besonderen Hilfen des BBW erfolgreich bestehen können.

Angebote

Das Angebot umfasst zunächst neben der Ausbildung in über 20 Berufen und der rehaspezifischen Berufsvorbereitung auch Testverfahren (Berufsfindung, Arbeitserprobung). Ein kompetentes Team von erfahrenen Ausbildern, Lehrern, Psychologen, Sozialpädagogen und Erziehern berät die Teilnehmer umfassend und gibt individuelle Hilfen zur Entwicklung der Persönlichkeit. Mit jedem Teilnehmer wird ein individueller Förderplan erarbeitet und vereinbart. Alle Hilfestellungen sind auf die individuellen Belange des Teilnehmers (z.B. praktische Lebensfragen, Einzelgespräche, Gruppenangebote) sowie die zukünftigen betrieblichen Bedürfnisse der betrieblichen Anforderungen (realitätsnahe Ausbildung) abgestimmt – und finden sich unter einem Dach.

Den jungen Menschen stehen – je nach Lebensalter und individueller Eignung – unterschiedlichste Wohnformen (Internatsgruppen für Minderjährige, Jugendwohnen in Wohngemeinschaften der Jugendwohnstätten sowie Apartments und betreute Außenwohngruppen) zur Verfügung. Viele interessante und moderne Sport- und Freizeiteinrichtungen ergänzen das gemeinschaftliche Leben und Lernen im Berufsbildungswerk.

Praktische Ausbildung

Sie erfolgt in kleinen und überschaubaren Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbildungsmeister. Sie ist jeweils abgestimmt auf das individuelle Leistungsvermögen und –potential der jungen Menschen. Moderne Werkstätten – z.B. inklusive eines Bistros und eines Jugendgästehauses – sind die Basis für eine sehr realitätsnahe Ausbildung, die durch mehrwöchige Betriebspraktika ergänzt wird.

Berufsschule

Alle Teilnehmer besuchen die hauseigene Berufsschule des DRK. Die Beschulung erfolgt sehr intensiv in kleinen Klassen durch sonderpädagogisch ausgebildete Lehrer.

Integration

Im Berufsbildungswerk Worms wird ein langjährig erfolgreiches Integrationskonzept mit individuellen Nachbetreuer und Integrationsberatern praktiziert. Hierdurch werden Hilfestellungen sowohl für die jungen Menschen als auch die Arbeitgeber vor Ort sichergestellt und hohe Integrationsquoten erreicht.

Ausbildungsangebot im BBW Worms

In den nachstehenden Ausbildungsbereichen bietet das BBW folgende Berufe mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Werker/-in Garten und Landschaftsbau
FR Landschaftsbau

Bautechnik

Ausbaufacharbeiter/-in
FR Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in
Hochbaufacharbeiter/-in
Maurer/-in

Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind

Fachlagerist/-in

Ernährung und Hauswirtschaft

Beikoch/-köchin
Fachkraft im Gastgewerbe
Hauswirtschaftler/-in
Hauswirtschaftshelfer/-in
Koch/Köchin

Farbtechnik und Raumgestaltung

Bauten- und Objektbeschichter/-in
Maler/-in und Lackierer/-in
Malerfachwerker/-in

Gesundheit und Körperpflege

Friseur/-in

Holztechnik

Holzbearbeiter/-in
Tischler/-in

Metalltechnik

Fachwerker/-in für Recycling
Fahrzeugpfleger/-in
Metallbearbeiter/-in
Werkzeugmaschinenpaner/-in

Würzburg

Berufsbildungswerk Würzburg der Caritas-Don Bosco gGmbH
Schottenanger 15
97082 Würzburg

Zentrale

Telefon	0931 4192-0
Telefax	0931 4192-241
E-Mail	mail@bbw-wuerzburg.de
Internet	www.bbw-wuerzburg.de
Träger	Caritas-Don Bosco gGmbH
Gesellschafter	Diözese Caritas Verband Würzburg e. V., Deutsche Provinz Salesianer Don Boscos
Direktor	Andreas Halbig

Ansprechpartner Aufnahme

Christoph Rimke	
Telefon	0931 4192-174
Telefax	0931 4192-241
E-Mail	rimke@bbw-wuerzburg.de

Ansprechpartner Abgänger/Integrationsberatung, auch für Arbeitgeber

Johannes Schelbert	
Telefon	0931 4192-233
Telefax	0931 4192-241
E-Mail	schelbert@bbw-wuerzburg.de

Ansprechpartner Jugendhilfe

Thomas Maier

Telefon 0931 4192-140

Telefax 0931 4192-122

maier@bbw-wuerzburg.de

Personenkreis

Das Berufsbildungswerk Würzburg richtet sich an junge Menschen mit individuellem Förderbedarf. Es werden Jugendliche ausgebildet, die zu einer betrieblichen Ausbildung auf dem freien Arbeitsmarkt nicht oder noch nicht in der Lage sind.

Angebote

Dabei geht es im BBW nicht nur um Berufsvorbereitung oder Ausbildung. Die jungen Menschen werden bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Ein Team von Ausbildern, Lehrern und Sozialpädagogen berät sie umfassend und hilft ihnen jederzeit. Ziele und Förderung im BBW werden individuell mit jedem erarbeitet und geplant.

Im BBW befindet sich alles unter einem Dach: Ausbildungsstätten, Berufsschule, Internat und heilpädagogische Abteilung. Alles ist auf die Belange der jungen Menschen und auf die Anforderungen der zukünftigen Arbeitgeber abgestimmt. Unterschiedliche Wohnformen in wie Wohngruppen, Appartementwohnen, Außenwohngruppen, Mutter-Kind-Wohnen aber auch eigene Wohnungen sind möglich. Außerdem bietet das BBW differenzierte heilpädagogische Unterbringungsformen an.

Ausbildung und Wohnen findet im Stadtgebiet von Würzburg statt. Die Einrichtung bietet neben den vielfältigen Freizeitangeboten der Stadt auch umfassende eigene Freizeitaktivitäten an.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen durch pädagogisch geschulte Ausbilder. Sie richtet sich nach dem individuellen Leistungsvermögen der jungen Menschen. Moderne Werkstätten und Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Während der Ausbildung werden in verschiedensten Betrieben mehrwöchige Praktika durchgeführt.

Berufsschule

Auszubildende und Teilnehmer an Förderlehrgängen besuchen die Berufsschule im BBW. Sie werden in kleinen Klassen unterrichtet.

Integration

Die Integrationsberatung unterstützt die jungen Menschen bei der Arbeitssuche. Sie bietet Arbeitgebern direkt vor Ort umfassende Beratung und Unterstützung.

Ausbildungsangebot im BBW Würzburg

In den verschiedenen Ausbildungsbereichen bietet das BBW eine Vielzahl von Berufen mit einem gemeinsamen Ziel an: die Perspektiven auf einen gesicherten Arbeitsplatz.

Agrarwirtschaft

Gartenbauwerker/-in
FR Zierpflanzenbau
FR Garten- und Landschaftsbau
Gärtner/-in

Bautechnik

Hochbaufacharbeiter/-in
Maurer/-in

Elektrotechnik

Elektrogerätezusammenbauer/-in
Nachrichtengerätetechniker/-in

Ernährung und Hauswirtschaft

Bäcker/-in
Koch/Köchin
Beikoch/-köchin
Fachkraft im Gastgewerbe

Hotelfachfrau/-mann
Dienstleistungshelfer/-in Hauswirtschaft
Gebäudereinigungsfachkraft

Farbtechnik und Raumgestaltung

Maler/-in und Lackierer/-in
FR Gestaltung und Instandhaltung
Maler- und Lackiererfachwerker/-in

Holztechnik

Holzfachwerker/-in
Tischler/-in

Körperpflege

Friseur/-in
Fachhelfer/-in für personale Dienstleistungen (ab Sept. 2011)

Metalltechnik

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in
Karosseriebearbeiter/-in
Metallbauer/-in
Metallfachwerker/-in
Werkzeugmaschinenpanner/-in
Zerspanungsmechaniker/-in
Kraftfahrzeugservicemechaniker/-in

Wirtschaft und Verwaltung

Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk, FR Bäckerei

Fachlagerist/-in

Fachkraft für Lagerlogistik

Servicefahrer/-in

Chancen für Arbeitgeber

Der Arbeitgeber, der junge Menschen mit Behinderungen einstellt, die in einem Berufsbildungswerk (BBW) eine qualifizierte berufliche Erstausbildung erhalten haben, kauft nicht die sprichwörtliche „Katze im Sack“ - und wird schon gar nicht mit dieser alleine gelassen. Vielfältige Unterstützungsangebote, sei es durch finanzielle Hilfen wie Lohnkostenzuschüsse, Hilfen beim Einrichten eines Arbeitsplatzes oder fachkundige Beratung durch Mitarbeiter der Berufsbildungswerke können jederzeit genutzt werden. Dass Abgänger aus Berufsbildungswerken gute und motivierte Mitarbeiter sind, unterstreichen auch verschiedene Kooperationen zwischen einzelnen Berufsbildungswerken und regionaler Wirtschaft. Sowohl diese Kooperationen als auch unterschiedliche Hilfen zielen darauf ab, den Übergang auf den Arbeitsmarkt sowohl für den Arbeitnehmer als auch für den Arbeitgeber reibungslos und attraktiv zu gestalten.

Die Verweise auf unser Ausbildungsangebot der Berufsbildungswerke finden Sie ab Seite 14, Detailinformationen über die einzelnen Berufsbildungswerke ab Seite 25.

Was sind Berufsbildungswerke?

Berufsbildungswerke sind Einrichtungen zur Berufsvorbereitung, zur beruflichen Erstausbildung sowie zur beruflichen und sozialen Eingliederung von jungen Menschen mit Behinderungen. Die Berufsausbildung erfolgt nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) und der Handwerksordnung (HwO). Neben der Vermittlung von berufsspezifischen Kenntnissen und Fertigkeiten bieten Berufsbildungswerke besondere Hilfen für eine angemessene Bewältigung von Behinderungsauswirkungen im Ausbildungs-, Arbeits- und privaten Alltag an. Die Sicherung des Ausbildungserfolges geschieht in Berufsbildungswerken u.a. durch eine enge Zusammenarbeit von nach modernsten Gesichtspunkten eingerichteten Werkstätten und Berufsschule. Unterstützt wird diese Arbeit von verschiedenen Fachdiensten wie z.B. dem Sozialdienst, dem Ärztlichen Dienst, dem Psychologischen einschließlich dem Heilpädagogischen Dienst. Ebenso gibt es in jedem Berufsbildungswerk Integrationsberater, die den BBW-Abgängern bei der Arbeitsplatzsuche behilflich sind und jedem Arbeitgeber als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Kostenträger der Berufsausbildung ist die Arbeitsverwaltung.

Was spricht für eine Einstellung?

Abgänger aus Berufsbildungswerken sind mit einer qualifizierten Ausbildung versehen, die auf die Erfordernisse des sich immer schneller wandelnden Arbeitsmarktes ausgerichtet ist. Damit einhergehend werden Schlüsselqualifikationen wie z.B. kommunikative Kompetenz, Flexibilität und Teamfähigkeit vermittelt. Darüber hinaus wird die Berufsausbildung in Berufsbildungswerken ständig den neuesten technologischen Entwicklungen angepasst.

Bei einer Einstellung kann der Arbeitgeber Leistungen der Arbeitsmarktförderung in beträchtlichem Umfang erhalten.

Wo gibt es Informationen?

Informationen erteilen alle Berufsbildungswerke, die flächendeckend über die Bundesrepublik Deutschland verteilt sind. In jedem BBW stehen besonders ausgebildete Mitarbeiter als Ansprechpartner für Arbeitgeber zur Verfügung. Auskünfte insbesondere über materielle Hilfen erteilt auch die Arbeitsverwaltung.

Welche Hilfen sind möglich?

Neben umfangreichen finanziellen Hilfen gibt es fachliche Beratung und Hilfen durch die Berufsbildungswerke. Die Berufsbildungswerke erstellen für jeden Abgänger ein aussagefähiges Leistungsprofil. Gemeinsam mit dem Arbeitgeber wird dadurch festgestellt, ob der BBW-Abgänger dem Anforderungsprofil der zu besetzenden Stelle gerecht wird. Die Berufsbildungswerke stellen darüber hinaus sicher, dass bei eventuell auftretenden Problemen Mitarbeiter des Berufsbildungswerkes als kompetente Berater zur Verfügung stehen. Die Berufsbildungswerke begleiten ihre Abgänger bei deren Einmündungsprozess ins Arbeitsleben und dokumentieren dies.

Berufsbildungswerke agieren als Partner von Industrie und Handwerk, von Handel und Dienstleistern. Sie unterbreiten dabei Angebote, die sie als Kooperationspartner attraktiv machen.

Beispiele für erfolgreiche Rehabilitation

Anna, Michael, Stefanie und Tom haben es geschafft!

Trotz ihrer Handicaps – Anna ist lernbehindert, Michael hörbehindert, Stefanie körperbehindert und Tom psychisch behindert – können sie heute in ihrem Wunschberuf arbeiten. Sie sind ausgebildete Fachkräfte und haben eine Arbeitsstelle gefunden, die ihnen gut gefällt: Anna arbeitet als Modeschneiderin, Michael als Technischer Zeichner, Stefanie als Industriekauffrau und Tom als Maler. Dabei hatten sie noch vor wenigen Jahren bezweifelt, ob ihnen dies gelingen würde.

Professionelle Unterstützung

Doch die Berufsberatung der Arbeitsverwaltung und die Mitarbeiter der Berufsbildungswerke (BBW) halfen ihnen. Sie unterstützten die Jugendlichen bei der Berufswahl, Ausbildung und Arbeitsplatzsuche.

Die berufliche Integration von Anna, Michael, Stefanie und Tom steht stellvertretend für viele Jugendliche und junge Erwachsene, die ein Berufsbildungswerk erfolgreich besucht haben.

Publikationen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

Bestellmöglichkeit von Publikationen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

Bestellnummer	Name
A 207	Sozialhilfe
A 713	Berufsbildungswerke
A 714	Berufsförderungswerke
A 715	Medizinisch-berufliche Rehabilitation
A 990	Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (deutsch, englisch, französisch)
A 751	Einrichtungen und Stellen der Frühförderung
A 815	Die Rente
A 261	Erwerbsminderungsrente
A 103	Jo B. – Job-Lexikon für Jugendliche
A 105	Kriegsopferfürsorge
A 722	Broschüre „Persönliches Budget“
A 723	Flyer „Persönliches Budget“
B 723	Flyer „Persönliches Budget“ – Brailleschrift
D 722	DVD „Persönliches Budget“ incl. Gebärdensprachfilm, Powerpoint-Präsentation, Broschüre, Flyer

Schriftlich: Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09, 18132 Rostock

Telefon: 01805 / 77 80 90*

Telefax: 01805 / 77 80 94*

E-Mail: publikationen@bundesregierung.de

Internet: <http://www.bmas.de>

Gehörlosen/Hörgeschädigten-Service:

E-Mail: info.gehoerlos@bmas.bund.de

Schreibtelefon: 01805 676716*

Telefax: 01805 676717*

Gebärdentelefon: gebaerdentelefon@sip.bmas.buergerservice-bund.de

* Festpreis 14 Cent/Min. aus den Festnetzen und maximal 42 Cent/Min. aus den ilfunknetzen.

Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

Montag bis Donnerstag von 8 bis 20 Uhr

Sie fragen – wir antworten

Rente:	01805 6767-10
Unfallversicherung/Ehrenamt:	01805 6767-11
Arbeitsmarktpolitik und -förderung:	01805 6767-12
Arbeitsrecht:	01805 6767-13
Teilzeit, Altersteilzeit, Minijobs:	01805 6767-14
Infos für behinderte Menschen:	01805 6767-15
Ausbildungsförderung/Ausbildungsbonus:	01805 6767-18
Europäischer Sozialfonds/Soziales Europa:	01805 6767-19
Mitarbeiterkapitalbeteiligung:	01805 6767-20
Informationen zum Bildungspaket	01805 6767-21
Gehörlosen/Hörgeschädigten-Service: info.gehoerlos@bmas.bund.de	
Schreibtelefon:	01805 6767-16
Fax:	01805 6767-17
Gebärdentelefon: gebaerdentelefon@sip.bmas.buergerservice-bund.de	

(Festpreis 14 Cent/Min. aus den Festnetzen und maximal 42 Cent/Min. aus den Mobilfunknetzen.)

www.bmas.de · info@bmas.bund.de

Impressum

Herausgeber:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales,
Referat Information, Publikation, Redaktion
53107 Bonn

Stand: Februar 2011



Wenn Sie Bestellungen aufgeben möchten:

Bestell-Nr.: A 713
 Telefon: 01805 / 77 80 90*
 Telefax: 01805 / 77 80 94*
 Schriftlich: Publikationsversand der Bundesregierung
 Postfach 48 10 09
 18132 Rostock
 E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
 Internet: <http://www.bmas.de>

Gehörlosen/Hörgeschädigten-Service:

E-Mail: info.gehoerlos@bmas.bund.de
 Schreibtelefon: 01805/676716*
 Telefax: 01805/676717*
 Gebärdentelefon: gebaerdentelefon@sip.bmas.buergerservice-bund.de

* Festpreis 14 Cent/Min. aus den Festnetzen und maximal 42 Cent/Min. aus den Mobilfunknetzen.

Layout/Satz: Grafischer Bereich des BMAS, Bonn
Druck: CPI books, Leck
Titelfoto: www.colourbox.de

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

Wenn Sie aus dieser Publikation zitieren wollen, dann bitte mit genauer Angabe des Herausgebers, des Titels und des Stands der Veröffentlichung. Bitte senden Sie zusätzlich ein Belegexemplar an den Herausgeber.